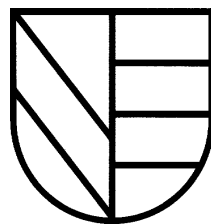
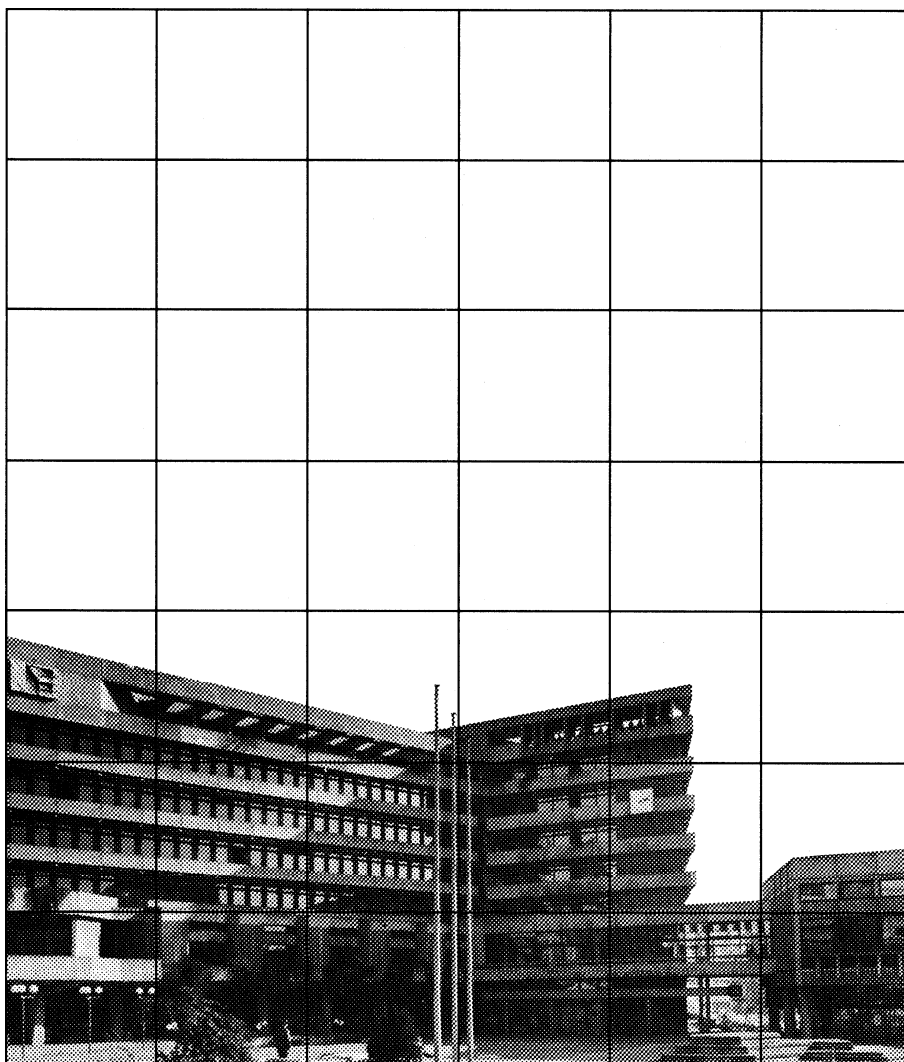


Q 0461



Stadt Pforzheim

Stadtkämmerei



Jahresabschluss 2013

# Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Pforzheim wird gemäß § 95 b Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, hiermit aufgestellt.

Pforzheim, den 25.08.2015



Gert Hager  
Oberbürgermeister



Konrad Weber  
Komm. Stadtkämmerer

## Inhaltsverzeichnis

<b>VORBEMERKUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS .....</b>	<b>6</b>
<b>I. VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ ZUM 31.12.2013).....</b>	<b>7</b>
1. ÜBERSICHT SCHLUSSBILANZ 2013.....	7
2. VORBELASTUNGEN KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE GEMÄß § 42 GEMHVO .....	8
<b>II. ERGEBNISRECHNUNG .....</b>	<b>9</b>
1. GESAMTERGEBNISRECHNUNG.....	9
2. FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES.....	11
3. TEILERGEBNISRECHNUNGEN.....	12
<b>III. FINANZRECHNUNG.....</b>	<b>22</b>
1. GESAMTFINANZRECHNUNG .....	22
2. TEILFINANZRECHNUNGEN .....	25
3. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENE KREDITERMÄCHTIGUNGEN.....	35
<b>IV. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS.....</b>	<b>36</b>
1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	36
1.1 <i>Grundlagen</i> .....	36
1.2 <i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethode</i> .....	36
2. ABWEICHUNGEN VON BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	36
2.1 <i>Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO</i> .....	36
2.2 <i>Ausweis von Posten mit Betrag 0</i> .....	36
2.3 <i>Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren</i> .....	36
2.4 <i>Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 2 GemHVO)</i> .....	37
3. ANGABEN ÜBER DIE EINBEZIEHUNG VON ZINSEN FÜR FREMDKAPITAL IN DIE HERSTELLUNGSKOSTEN.....	37
4. ANTEIL DER PENSIONS- UND BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN BEIM KVBW .....	37
5. VERWENDUNG LIQUIDER MITTEL ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN .....	37
5.1 <i>Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 22 Abs. 2, § 50 Satz 2 und § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)</i> .....	38
6. ERMÄCHTIGUNGSÜBERTRAGUNGEN/ NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENE KREDITERMÄCHTIGUNGEN .....	38
6.1 <i>Ermächtigungsübertragungen (Haushaltsreste)</i> .....	38
6.1.1 <i>Ermächtigungsübertragungen des Ergebnishaushalts</i> .....	38
6.1.2 <i>Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt</i> .....	40
6.2 <i>Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen</i> .....	41
7. VORBELASTUNGEN KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE .....	41
8. GEMEINDEORGANE UND BEIGEORDNETE .....	41
8.1 <i>Oberbürgermeister</i> .....	41
8.2 <i>Beigeordnete</i> .....	41
8.3 <i>Gemeinderäte</i> .....	42
8.4 <i>Beschließende Ausschüsse</i> .....	43
8.5 <i>Ortschaftsverfassung</i> .....	43
9. ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN BILANZPOSTEN (AKTIVSEITE) .....	44
9.1 <i>Vermögen</i> .....	44
9.1.1 <i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i> .....	44
9.1.2 <i>Sachvermögen</i> .....	44
9.1.2.1 <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> .....	44
9.1.2.2 <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> .....	45
9.1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i> .....	46
9.1.2.4 <i>Bauten auf fremden Grundstücken</i> .....	47
9.1.2.5 <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i> .....	47
9.1.2.6 <i>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> .....	48

9.1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	49
9.1.2.8	Vorräte.....	49
9.1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau .....	50
9.1.3	<i>Finanzvermögen</i> .....	50
9.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen .....	50
9.1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen .....	51
9.1.3.3	Sondervermögen.....	51
9.1.3.4	Ausleihungen.....	52
9.1.3.5	Wertpapiere.....	52
9.1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen .....	53
9.1.3.7	Forderungen aus Transferleistungen .....	53
9.1.3.8	Privatrechtliche Forderungen .....	54
9.1.3.9	Liquide Mittel .....	54
9.2	<i>Abgrenzungsposten</i> .....	55
9.2.1	<i>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</i> .....	55
9.2.2	<i>Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse</i> .....	55
9.3	<i>Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</i> .....	56
10.	ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN BILANZPOSTEN (PASSIVSEITE).....	56
10.1	<i>Kapitalposition</i> .....	56
10.1.1	<i>Basiskapital</i> .....	56
10.1.2	<i>Rücklagen</i> .....	56
10.1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses .....	56
10.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses .....	57
10.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen .....	57
10.1.3	<i>Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses</i> .....	57
10.1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren .....	57
10.1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismittelrücklagen nicht möglich ist .....	57
10.2	<i>Sonderposten</i> .....	57
10.2.1	<i>Sonderposten für Investitionszuweisungen</i> .....	58
10.2.2	<i>Sonderposten für Investitionsbeiträge</i> .....	58
10.2.3	<i>Sonderposten für Sonstiges</i> .....	59
10.3	<i>Rückstellungen</i> .....	59
10.3.1	<i>Lohn- und Gehaltsrückstellungen</i> .....	59
10.3.2	<i>Unterhaltsvorschussrückstellungen</i> .....	60
10.3.3	<i>Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien</i> .....	60
10.3.4	<i>Gebührenüberschussrückstellungen</i> .....	60
10.3.5	<i>Altlastensanierungsrückstellungen</i> .....	61
10.3.6	<i>Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren</i> .....	61
10.3.7	<i>Sonstige Rückstellungen</i> .....	61
10.4	<i>Verbindlichkeiten</i> .....	62
10.4.1	<i>Anleihen</i> .....	62
10.4.2	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</i> .....	62
10.4.3	<i>Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</i> .....	63
10.4.4	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> .....	63
10.4.5	<i>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</i> .....	64
10.4.6	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i> .....	64
10.5	<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i> .....	65
11.	SONSTIGE PFLICHTANGABEN .....	65
<b>V.</b>	<b>RECHENSCHAFTSBERICHT</b> .....	<b>67</b>
1.	ALLGEMEINE ANGABEN.....	67
1.1	<i>Einwohnerzahl</i> .....	67
1.2	<i>Gemarkungsfläche</i> .....	67

1.3	Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte .....	67
1.4	Weitere Angaben .....	67
1.4.1	Sonderrechnungen .....	67
1.4.2	Verwahrung der Wertgegenstände .....	67
1.4.3	Kassenprüfungen .....	67
1.4.4	Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände .....	68
2.	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG .....	68
3.	DAS ERGEBNIS IM ÜBERBLICK .....	70
3.1	Haushaltssatzung und Gesamtergebnis .....	70
3.2	Teilhaushalte .....	71
3.2.1	(Teil-)Ergebnishaushalt .....	71
3.2.2	(Teil-)Finanzhaushalte .....	72
3.3	Sonderergebnis .....	72
3.4	Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit .....	73
3.5	Änderung Finanzierungsmittelbestand .....	73
4.	ERGEBNIS IM DETAIL .....	74
4.1	Rechnungsergebnis nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten .....	74
4.1.1	Ergebnishaushalt (ordentliche Erträge und Aufwendungen) .....	74
4.1.2	Ergebnishaushalt/Sonderergebnis (außerordentliche Erträge und Aufwendungen) .....	76
4.1.3	Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) .....	76
4.1.4	Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) .....	76
4.1.5	Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit) .....	77
4.1.6	Finanzhaushalt (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes) .....	77
4.2	Entwicklung der Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten .....	77
4.2.1	Ergebnishaushalt .....	77
4.2.2	Finanzhaushalt (aus Investitionstätigkeit) .....	83
4.2.3	Finanzhaushalt (aus Finanzierungstätigkeit) .....	85
4.3	Haushaltsüberschreitungen .....	86
4.3.1	Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres .....	86
4.3.2	Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses .....	86
4.4	Sperrungen .....	100
4.5	Verpflichtungsermächtigungen .....	100
5.	WEITERE ANGABEN .....	100
5.1	Ziele und Strategien .....	100
5.2	Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung .....	101
5.3	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres .....	101
5.4	Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung .....	101
5.5	Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge .....	102
<b>VI.</b>	<b>ANLAGEN .....</b>	<b>103</b>
	ANLAGE 1: VERMÖGENSÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 1 GO, § 55 GEMHVO) .....	103
	ANLAGE 2: FORDERUNGSÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 1 GO, § 55 GEMHVO) .....	103
	ANLAGE 3: SCHULDENÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 2 GO, § 55 GEMHVO) .....	105
	ANLAGE 4: ERMÄCHTIGUNGSÜBERTRAGUNGEN/VERBINDLICHKEITEN/RÜCKSTELLUNGEN (VGL. § 95 III NR. 3 GO, § 55 GEMHVO) .....	106
	ANLAGE 5: ZUSAMMENSETZUNG LIQUIDER MITTEL INCL FESTGELDER .....	125
	ANLAGE 6: ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN .....	126
	ANLAGE 7: BETEILIGUNGSÜBERSICHT .....	127

## Vorbemerkung zum Jahresabschluss

Gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz).

In der Ergebnisrechnung (Erträge/Aufwendungen) werden das tatsächliche Ressourcenaufkommen und der tatsächliche Ressourcenverbrauch abgebildet. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie die Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen etc.. Die Gesamtergebnisrechnung wird mit Zwischensummen für das ordentliche und außerordentliche Ergebnis dargestellt. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag dar. Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis muss der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Ergänzt wird das ordentliche Ergebnis durch außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit oder durch Vermögensveräußerungen anfallen. Ein Überschuss beim Sonderergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen beim Sonderergebnis zuzuführen.

In der Finanzrechnung werden alle Geldbewegungen (Ein- und Auszahlungen) des Haushaltsjahres dargestellt. Der Saldo des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Saldo aus Investitionstätigkeit werden zur Ermittlung des Finanzmittelüberschusses oder Finanzmittelfehlbetrages zusammengefasst. Durch die Einbeziehung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit, aus den Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten für Investitionen, lässt sich die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzierungsmitteln feststellen. Zusätzlich zum Finanzhaushalt werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten aufgenommen

In der Vermögensrechnung (Bilanz) werden das Vermögen (Aktivseite) und seine Finanzierung (Passivseite) zum Abschlussstichtag gegenübergestellt.

Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen: die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

## I. Vermögensrechnung (Bilanz zum 31.12.2013)

### 1. ÜBERSICHT SCHLUSSBILANZ 2013

A K T I V A		in Euro		P A S S I V A		in Euro	
	01.01.2013	31.12.2013		01.01.2013	31.12.2013		
<b>1. Vermögen</b>	<b>882.375.232,98</b>	<b>929.935.579,87</b>		<b>1. Kapitalposition</b>	<b>496.666.959,14</b>	<b>515.919.704,03</b>	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	542.840,40	1.041.276,40		1.1 Basiskapital	450.082.247,18	453.892.200,95	
1.2 Sachvermögen	653.092.880,47	666.930.879,97		1.2 Rücklagen	46.584.711,96	62.027.503,08	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.015.689,90	121.985.621,93		1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.948.304,30	50.310.548,76	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	255.820.053,93	262.129.950,21		1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.209.808,75	8.334.959,45	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	176.054.483,11	184.304.907,40		1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	3.426.598,91	3.381.994,87	
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	90.407,00	317.066,00		1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.247.329,12	5.247.295,17		1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.004.445,45	14.688.531,00		1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.578.174,75	5.364.750,22		<b>2. Sonderposten</b>	<b>178.766.073,68</b>	<b>172.661.034,05</b>	
1.2.8 Vorräte	166.792,12	392.116,66		2.1 für Investitionszuweisungen	84.790.927,85	72.294.176,32	
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	74.115.505,09	72.500.641,38		2.2 für Investitionsbeiträge	74.316.598,44	79.367.205,72	
1.3 Finanzvermögen	228.739.512,11	261.963.423,50		2.3 für Sonstiges	19.658.547,39	20.999.652,01	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	13.202.066,22	13.203.479,86		<b>3. Rückstellungen</b>	<b>25.693.043,14</b>	<b>24.617.924,90</b>	
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kom. Zusammenschlüsse	2.385.208,14	2.547.388,71		3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.075.337,64	1.529.685,72	
1.3.3 Sondervermögen	44.768.673,50	44.768.673,50		3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	701.171,32	698.660,33	
1.3.4 Ausleihungen	23.760.035,62	23.675.820,65		3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	16.212.091,19	15.531.007,51	
1.3.5 Wertpapiere	78.506.989,43	86.507.156,60		3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	14.077.267,70	20.246.801,33		3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	230.365,96	178.001,75	
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.341.173,03	6.076.697,29		3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.894.339,82	1.856.343,99	
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	13.879.767,86	14.422.813,41		3.7 Sonstige Rückstellungen	3.579.737,21	4.824.225,60	
1.3.9 Liquide Mittel	32.818.330,61	50.514.592,15		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>178.283.414,92</b>	<b>212.520.183,96</b>	
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>8.164.897,16</b>	<b>10.226.839,52</b>		4.1 Anleihen	0,00	0,00	
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	6.850.089,01	7.590.394,26		4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	83.213.863,75	99.154.984,38	
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.314.808,15	2.636.445,26		4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	45.165.807,23	44.328.961,56	
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.263.314,20	30.554.901,17	
				4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-29.659,96	-47.523,51	
				4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	27.670.089,70	38.528.860,36	
				<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.130.639,26</b>	<b>14.443.572,45</b>	
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>890.540.130,14</b>	<b>940.162.419,39</b>		<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>890.540.130,14</b>	<b>940.162.419,39</b>	

## 2. VORBELASTUNGEN KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE GEMÄß § 42 GEMHVO

Vorbelastungen und Haftungsverhältnisse sind hier nur dann zu dokumentieren, wenn keine Passivierungspflicht in der Bilanz erforderlich wurde.

Nr.	Art der Vorbelastung	Betrag
<b>1</b>	<b>Bürgschaften</b>	
1.1	Ausfallbürgschaften für das Wohnungs- und Siedlungswesen Wohnungsbauförderungsmittel Landeskreditbank 69.866.673,45 € davon 1/3 für Handel, Industrie und Gewerbe für sonstige Zwecke für Ansprüche der Zusatzversorgungskasse	 3.288.918,25 € 23.288.891,15 € 3.037.157,43 € 3.619.075,00 € 166.834.000,00 €
<b>2</b>	<b>Gewährleistungen</b>	0,00 €
<b>3</b>	<b>eingegangene Verpflichtungen</b>	
3.1.	Dauermietverhältnisse, Dienstleistungsverträge u.ä. jährlich	8.673.387,91 €
3.2.	Anmietung Altes Rathaus bis 2013	5.675.052,60 €
3.3	Theaterrücklage Stand 2013	932.497,00 €
3.4	Erdeponie Rekultivierung Stand 2013	517.640,14 €
<b>4</b>	<b>eingegangene Verpflichtungsermächtigungen</b>	17.696.654,00 €
<b>5</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen</b>	32.083.253,87 €
<b>6</b>	<b>nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen</b> quasi als künftige Rückzahlungsverpflichtung	0,00 €
<b>7</b>	<b>Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</b>	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>265.646.527,35 €</b>

## II. Ergebnisrechnung

### 1. GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr 2012	er Ansatz 2013	2013	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2012	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	192.858.704,13	170.231.000	188.684.625,71	18.453.626-	0	0,00	18.453.626-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	143.458.374,94	162.432.200	179.378.994,80	16.946.795-	100.246	0,00	16.846.549-	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	22.631.154,65	9.913.660	10.616.691,20	703.031-	0	0,00	703.031-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	26.076.849,66	24.974.100	26.034.134,18	1.060.034-	14.800	0,00	1.045.234-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.836.872,39	9.152.800	9.666.537,25	513.737-	17.000	0,00	496.737-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.608.223,62	28.092.100	14.897.720,42	13.194.380	2.142	0,00	13.196.522	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.898.036,33	1.350.000	1.257.291,86	92.708	0	0,00	92.708	0,00
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	736.499,11	1.588.920	920.511,91	668.408	16.900-	0,00	651.508	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.954.216,98	13.374.997	16.819.886,61	3.444.890-	0	0,00	3.444.890-	0,00
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>456.058.931,81</b>	<b>421.109.777</b>	<b>448.276.393,94</b>	<b>27.166.617-</b>	<b>117.288</b>	<b>0,00</b>	<b>27.049.329-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	94.928.925,79-	103.789.600-	98.909.362,43-	4.880.238-	78.600	0,00	4.801.638-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	820.226,89-	1.028.900-	848.739,79-	180.160-	300	0,00	179.860-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.657.753,62-	74.754.964-	71.092.045,27-	3.662.919-	591.168	2.835.527,56-	5.907.279-	7.452.113,87-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	27.201.911,26-	20.979.276-	23.137.814,55-	2.158.539	0	0,00	2.158.539	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.667.611,91-	6.059.600-	6.141.871,41-	82.271	0	0,00	82.271	0,00
16	-	Transferaufwendungen	205.014.816,88-	218.120.677-	219.119.491,75-	998.815	111.370-	0,00	887.445	10.954,55-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.819.381,16-	22.604.941-	17.664.824,28-	4.940.117-	239.702	176.265,78-	4.876.681-	179.250,00-
<b>18</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>417.110.627,51-</b>	<b>447.337.958-</b>	<b>436.914.149,48-</b>	<b>10.423.809-</b>	<b>798.400</b>	<b>3.011.793,34-</b>	<b>12.637.202-</b>	<b>7.642.318,42-</b>
<b>19</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>38.948.304,30</b>	<b>26.228.181-</b>	<b>11.362.244,46</b>	<b>37.590.425-</b>	<b>915.687</b>	<b>3.011.793,34-</b>	<b>39.686.532-</b>	<b>7.642.318,42-</b>
<b>21</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>38.948.304,30</b>	<b>26.228.181-</b>	<b>11.362.244,46</b>	<b>37.590.425-</b>	<b>915.687</b>	<b>3.011.793,34-</b>	<b>39.686.532-</b>	<b>7.642.318,42-</b>

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Außerordentliche Erträge	2.809.041,39	0	8.177.594,49	8.177.594-	0	0,00	8.177.594-	0,00
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.400.767,36	0	4.052.443,79-	4.052.444	0	0,00	4.052.444	0,00
24	=	<b>Sonderergebnis</b>	<b>4.209.808,75</b>	<b>0</b>	<b>4.125.150,70</b>	<b>4.125.151-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.125.151-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>43.158.113,05</b>	<b>26.228.181-</b>	<b>15.487.395,16</b>	<b>41.715.576-</b>	<b>915.687</b>	<b>3.011.793,34-</b>	<b>43.811.683-</b>	<b>7.642.318,42-</b>

**2. FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES**

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen Haushaltsjahr	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Verlustvortrag vom Vorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorvorjahr
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn					
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO					
3	verbleibende Beträge	4.125.150,70 €	11.362.244,46 €			
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		11.362.244,46 €			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.125.150,70 €				
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO					
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00 €	0,00 €			
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO					
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO		0,00 €			
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO					
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00 €				

**3. TEILERGEBNISRECHNUNGEN**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung <i>THH1 Innere Verwaltung</i>  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieben	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
		2012	er Ansatz 2013	2013	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2012	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.965,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.938.547,09	437.707	1.918.751,88	1.481.045-	46.866	0,00	1.434.179-	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	346,15	46.100	474,93	45.625	0	0,00	45.625	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	113.222,24	59.555	128.363,75	68.809-	0	0,00	68.809-	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.103.521,32	4.672.522	4.945.332,66	272.811-	17.000	0,00	255.811-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.473.788,43	2.969.175	2.917.188,71	51.987	0	0,00	51.987	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	9.558,66	600	144.591,36	143.991-	0	0,00	143.991-	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	76.835,68	121.700	36.653,24	85.047	0	0,00	85.047	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.503.689,28	1.161.000	2.764.758,05	1.603.758-	0	0,00	1.603.758-	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>19.214.543,35</b>	<b>9.468.359</b>	<b>12.856.114,58</b>	<b>3.387.756-</b>	<b>63.866</b>	<b>0,00</b>	<b>3.323.890-</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	20.444.510,04-	22.726.078-	21.421.755,25-	1.304.322-	0	0,00	1.304.322-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	73.534,84-	120.398-	79.952,53-	40.446-	0	0,00	40.446-	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.853.533,26-	36.273.588-	30.613.224,35-	5.660.364-	866.635	1.755.386,92-	6.549.116-	5.348.122,18-
14	- Planmäßige Abschreibungen	13.613.866,34-	9.989.757-	10.683.078,72-	693.321	0	0,00	693.321	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.869,34-	500-	8.778,22-	8.278	0	0,00	8.278	0,00
16	- Transferaufwendungen	138.784,67-	227.603-	86.790,42-	140.813-	12.877-	0,00	153.689-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.440.650,40-	2.679.554-	2.317.852,76-	361.701-	97.142-	24,36-	458.868-	0,00
<b>18</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>64.572.748,89-</b>	<b>72.017.479-</b>	<b>65.211.432,25-</b>	<b>6.806.046-</b>	<b>756.617</b>	<b>1.755.411,28-</b>	<b>7.804.841-</b>	<b>5.348.122,18-</b>
<b>19</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>45.358.205,54-</b>	<b>62.549.120-</b>	<b>52.355.317,67-</b>	<b>10.193.802-</b>	<b>820.483</b>	<b>1.755.411,28-</b>	<b>11.128.731-</b>	<b>5.348.122,18-</b>
<b>21</b>	<b>= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>45.358.205,54-</b>	<b>62.549.120-</b>	<b>52.355.317,67-</b>	<b>10.193.802-</b>	<b>820.483</b>	<b>1.755.411,28-</b>	<b>11.128.731-</b>	<b>5.348.122,18-</b>
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	353.042,02	860.041	482.568,09	377.472	0	0,00	377.472	0,00
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	48.680.755,98	64.582.191	52.955.259,01	11.626.932	0	0,00	11.626.932	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung <b>THH1 Innere Verwaltung</b>		Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014 EUR	
		Ertrags- und Aufwandsarten								
		Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013							
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
24	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>49.033.798,00</b>	<b>65.442.231</b>	<b>53.437.827,10</b>	<b>12.004.404</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.004.404</b>	<b>0,00</b>
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	198.751,85-	788.256-	170.529,35-	617.726-	0	0,00	617.726-	58.519,50-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.507.332,71-	2.082.515-	1.682.770,81-	399.744-	0	0,00	399.744-	0,00
27	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>1.706.084,56-</b>	<b>2.870.771-</b>	<b>1.853.300,16-</b>	<b>1.017.471-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.017.471-</b>	<b>58.519,50-</b>
29	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>47.327.713,44</b>	<b>62.571.460</b>	<b>51.584.526,94</b>	<b>10.986.934</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>10.986.934</b>	<b>58.519,50-</b>
30	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.969.507,90</b>	<b>22.341</b>	<b>770.790,73-</b>	<b>793.131</b>	<b>820.483</b>	<b>1.755.411,28-</b>	<b>141.797-</b>	<b>5.406.641,68-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH2 Öffentliche Sicherheit</b>		Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	218.464,70	133.114	208.767,81	75.654-	7.363	0,00	68.291-	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	38,08	38-	0	0,00	38-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.968.449,62	3.676.433	3.931.387,77	254.954-	0	0,00	254.954-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.086,01	48.398	48.620,98	223-	0	0,00	223-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	980.230,93	491.386	515.668,00	24.282-	0	0,00	24.282-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	147.628,24	144.078	52.112,64	91.965	0	0,00	91.965	0,00
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	3.300	400,00	2.900	0	0,00	2.900	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.646.620,70	3.610.000	3.218.729,70	391.270	0	0,00	391.270	0,00
10	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>7.990.480,20</b>	<b>8.106.710</b>	<b>7.975.724,98</b>	<b>130.985</b>	<b>7.363</b>	<b>0,00</b>	<b>138.347</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	12.442.183,92-	13.286.895-	12.665.188,17-	621.707-	0	0,00	621.707-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.213,98-	36.407-	22.330,48-	14.077-	0	0,00	14.077-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.991.266,62-	2.020.363-	1.842.800,65-	177.563-	3.200	625,33-	174.988-	63,48-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	525.600,22-	448.672-	595.772,65-	147.101	0	0,00	147.101	0,00
16	-	Transferaufwendungen	164.738,89-	180.670-	165.313,15-	15.357-	183-	0,00	15.540-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	661.567,91-	836.256-	788.671,67-	47.584-	95.500-	2,64-	143.087-	0,00
18	=	<b>Summe der ordentl. Aufwendungen</b>	<b>15.806.571,54-</b>	<b>16.809.263-</b>	<b>16.080.076,77-</b>	<b>729.186-</b>	<b>92.483-</b>	<b>627,97-</b>	<b>822.297-</b>	<b>63,48-</b>
19	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.816.091,34-</b>	<b>8.702.553-</b>	<b>8.104.351,79-</b>	<b>598.201-</b>	<b>85.120-</b>	<b>627,97-</b>	<b>683.949-</b>	<b>63,48-</b>
21	=	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>7.816.091,34-</b>	<b>8.702.553-</b>	<b>8.104.351,79-</b>	<b>598.201-</b>	<b>85.120-</b>	<b>627,97-</b>	<b>683.949-</b>	<b>63,48-</b>
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	29.200,00	33.100	31.400,00	1.700	0	0,00	1.700	0,00
24	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>29.200,00</b>	<b>33.100</b>	<b>31.400,00</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.700</b>	<b>0,00</b>
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.871,58-	11.428-	10.325,72-	1.103-	0	2.700,00-	3.803-	3.300,00-
26	-	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.412.946,79-	5.949.014-	4.906.991,06-	1.042.023-	0	0,00	1.042.023-	0,00
27	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>4.419.818,37-</b>	<b>5.960.442-</b>	<b>4.917.316,78-</b>	<b>1.043.126-</b>	<b>0</b>	<b>2.700,00-</b>	<b>1.045.826-</b>	<b>3.300,00-</b>
29	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.390.618,37-</b>	<b>5.927.342-</b>	<b>4.885.916,78-</b>	<b>1.041.426-</b>	<b>0</b>	<b>2.700,00-</b>	<b>1.044.126-</b>	<b>3.300,00-</b>
30	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>12.206.709,71-</b>	<b>14.629.895-</b>	<b>12.990.268,57-</b>	<b>1.639.627-</b>	<b>85.120-</b>	<b>3.327,97-</b>	<b>1.728.075-</b>	<b>3.363,48-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH3 Schulen - Sport - Bäder</b>  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.571.662,61	15.413.850	14.991.616,50	422.234	10.882	0,00	433.115	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	177.679,55	751.300	171.406,50	579.894	0	0,00	579.894	0,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.119.255,83	658.400	1.045.328,88	386.929-	0	0,00	386.929-	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.840.009,00	2.988.600	3.000.486,94	11.887-	0	0,00	11.887-	0,00
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	1.105,97	1.000	415,10	585	0	0,00	585	0,00
8 +	Akt. Eigenl. u. Bestandsveränderungen	233.392,01	388.400	273.507,27	114.893	0	0,00	114.893	0,00
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	12.212,38	2.600	31.667,65	29.068-	0	0,00	29.068-	0,00
<b>10 =</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>19.955.317,35</b>	<b>20.204.150</b>	<b>19.514.428,84</b>	<b>689.721</b>	<b>10.882</b>	<b>0,00</b>	<b>700.603</b>	<b>0,00</b>
11 -	Personalaufwendungen	4.248.129,13-	4.977.673-	4.447.369,52-	530.303-	0	0,00	530.303-	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	20.534,83-	35.431-	22.384,25-	13.047-	0	0,00	13.047-	0,00
13 -	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.479.473,87-	5.010.462-	5.251.917,17-	241.455	479	853.200,00-	611.266-	626.739,61-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.004.881,46-	1.053.770-	1.120.618,08-	66.848	0	0,00	66.848	0,00
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217,88-	0	66,99-	67	0	0,00	67	0,00
16 -	Transferaufwendungen	4.169.345,84-	4.153.150-	3.947.634,83-	205.515-	53.170-	0,00	258.685-	0,00
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.031.894,91-	9.741.900-	9.470.856,61-	271.043-	0	175.000,00-	446.043-	175.000,00-
<b>18 =</b>	<b>Summe der ordentl. Aufwendungen</b>	<b>22.954.477,92-</b>	<b>24.972.386-</b>	<b>24.260.847,45-</b>	<b>711.539-</b>	<b>52.690-</b>	<b>1.028.200,00-</b>	<b>1.792.429-</b>	<b>801.739,61-</b>
<b>19 =</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.999.160,57-</b>	<b>4.768.236-</b>	<b>4.746.418,61-</b>	<b>21.818-</b>	<b>41.809-</b>	<b>1.028.200,00-</b>	<b>1.091.826-</b>	<b>801.739,61-</b>
<b>21 =</b>	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>2.999.160,57-</b>	<b>4.768.236-</b>	<b>4.746.418,61-</b>	<b>21.818-</b>	<b>41.809-</b>	<b>1.028.200,00-</b>	<b>1.091.826-</b>	<b>801.739,61-</b>
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	259.396,29	347.300	265.260,63	82.039	0	0,00	82.039	0,00
<b>24 =</b>	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>259.396,29</b>	<b>347.300</b>	<b>265.260,63</b>	<b>82.039</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>82.039</b>	<b>0,00</b>
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	508.070,98-	772.830-	667.760,99-	105.069-	0	26.927,00-	131.996-	127.379,23-
26 -	Aufwand für int. Leistungsverrechnungen	13.345.400,37-	17.473.780-	14.233.045,12-	3.240.735-	0	0,00	3.240.735-	0,00
<b>27 =</b>	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>13.853.471,35-</b>	<b>18.246.610-</b>	<b>14.900.806,11-</b>	<b>3.345.804-</b>	<b>0</b>	<b>26.927,00-</b>	<b>3.372.731-</b>	<b>127.379,23-</b>
<b>29 =</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>13.594.075,06-</b>	<b>17.899.310-</b>	<b>14.635.545,48-</b>	<b>3.263.765-</b>	<b>0</b>	<b>26.927,00-</b>	<b>3.290.692-</b>	<b>127.379,23-</b>
<b>30 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>16.593.235,63-</b>	<b>22.667.547-</b>	<b>19.381.964,09-</b>	<b>3.285.583-</b>	<b>41.809-</b>	<b>1.055.127,00-</b>	<b>4.382.518-</b>	<b>929.118,84-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <i>THH4 Kultur</i>		Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen u Zuwend., Umlagen u aufgel. Invest.zuwendungen u. -beiträge	4.163.731,93	4.091.504	4.408.397,84	316.894-	0	0,00	316.894-	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	80,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.396.545,86	2.262.000	2.438.545,39	176.545-	0	0,00	176.545-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.909,12	185.439	139.319,97	46.119	0	0,00	46.119	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.412,69	22.000	64.718,25	42.718-	0	0,00	42.718-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	11.474,89	10.600	4.316,57	6.283	0	0,00	6.283	0,00
8	+	Akt. Eigenl. u. Bestandsveränderungen	576,80	0	10,00	10-	0	0,00	10-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	114.818,97	97.042	112.713,45	15.671-	0	0,00	15.671-	0,00
<b>10</b>	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>6.896.550,26</b>	<b>6.668.585</b>	<b>7.168.021,47</b>	<b>499.436-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>499.436-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	13.286.562,74-	13.678.070-	13.887.883,79-	209.814	55.800	0,00	265.614	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.954,50-	27.815-	37.690,81-	9.876	300	0,00	10.176	0,00
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.150.967,59-	3.950.626-	4.665.125,62-	714.499	9.558	0,00	724.057	1.832,60-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	646.138,96-	741.870-	652.114,82-	89.755-	0	0,00	89.755-	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	2.493,32-	2.493	0	0,00	2.493	0,00
16	-	Transferaufwendungen	2.137.130,38-	2.319.650-	2.205.131,39-	114.519-	0	0,00	114.519-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.214,24-	276.838-	226.262,69-	50.576-	7.000	0,00	43.576-	0,00
<b>18</b>	=	<b>Summe der ordentl. Aufwendungen</b>	<b>20.610.968,41-</b>	<b>20.994.869-</b>	<b>21.676.702,44-</b>	<b>681.833</b>	<b>72.658</b>	<b>0,00</b>	<b>754.491</b>	<b>1.832,60-</b>
<b>19</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.714.418,15-</b>	<b>14.326.284-</b>	<b>14.508.680,97-</b>	<b>182.397</b>	<b>72.658</b>	<b>0,00</b>	<b>255.054</b>	<b>1.832,60-</b>
<b>21</b>	=	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>13.714.418,15-</b>	<b>14.326.284-</b>	<b>14.508.680,97-</b>	<b>182.397</b>	<b>72.658</b>	<b>0,00</b>	<b>255.054</b>	<b>1.832,60-</b>
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.210,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>5.210,30</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	32.902,62-	23.445-	25.687,52-	2.242	0	500,00-	1.742	0,00
26	-	Aufwand für int. Leistungsverrechnungen	4.996.691,46-	6.881.775-	5.720.055,07-	1.161.720-	0	0,00	1.161.720-	0,00
<b>27</b>	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>5.029.594,08-</b>	<b>6.905.220-</b>	<b>5.745.742,59-</b>	<b>1.159.477-</b>	<b>0</b>	<b>500,00-</b>	<b>1.159.977-</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>5.024.383,78-</b>	<b>6.905.220-</b>	<b>5.745.742,59-</b>	<b>1.159.477-</b>	<b>0</b>	<b>500,00-</b>	<b>1.159.977-</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>18.738.801,93-</b>	<b>21.231.504-</b>	<b>20.254.423,56-</b>	<b>977.081-</b>	<b>72.658</b>	<b>500,00-</b>	<b>904.923-</b>	<b>1.832,60-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH5 Soziale Sicherung</b>		Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.332.399,96	60.093.854	76.564.038,72	16.470.185-	0	0,00	16.470.185-	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	22.612.724,20	9.867.560	10.616.395,60	748.836-	0	0,00	748.836-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.295.083,66	1.236.195	1.307.451,00	71.256-	14.800	0,00	56.456-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	488.950,20	397.897	471.376,15	73.479-	0	0,00	73.479-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.489.991,70	19.289.318	5.758.703,55	13.530.614	2.142	0,00	13.532.756	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	187.342,68	242.200	55.393,55	186.806	0	0,00	186.806	0,00
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.339,55	47.220	7.538,33	39.682	2.500-	0,00	37.182	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	122.748,67	15.000	529.283,94	514.284-	0	0,00	514.284-	0,00
<b>10</b>	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>86.535.580,62</b>	<b>91.189.244</b>	<b>95.310.180,84</b>	<b>4.120.937-</b>	<b>14.442</b>	<b>0,00</b>	<b>4.106.495-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	25.885.116,29-	29.376.161-	27.529.029,70-	1.847.132-	22.800	0,00	1.824.332-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	586.898,08-	680.210-	600.812,68-	79.397-	0	0,00	79.397-	0,00
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.698.074,55-	2.804.593-	2.226.048,09-	578.545-	28.526-	15.916,76-	622.987-	136.287,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.692.199,17-	162.458-	496.625,91-	334.168	0	0,00	334.168	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.882,93-	0	12.392,38-	12.392	0	0,00	12.392	0,00
16	-	Transferaufwendungen	138.268.567,67-	150.819.615-	148.444.247,03-	2.375.368-	3.000	0,00	2.372.368-	10.954,55-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.371.388,05-	995.395-	1.798.006,73-	802.611	0	1.233,26-	801.378	4.250,00-
<b>18</b>	=	<b>Summe der ordentl. Aufwendungen</b>	<b>169.515.126,74-</b>	<b>184.838.433-</b>	<b>181.107.162,52-</b>	<b>3.731.270-</b>	<b>2.726-</b>	<b>17.150,02-</b>	<b>3.751.146-</b>	<b>151.491,55-</b>
<b>19</b>	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>82.979.546,12-</b>	<b>93.649.189-</b>	<b>85.796.981,68-</b>	<b>7.852.207-</b>	<b>11.716</b>	<b>17.150,02-</b>	<b>7.857.641-</b>	<b>151.491,55-</b>
<b>21</b>	=	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>82.979.546,12-</b>	<b>93.649.189-</b>	<b>85.796.981,68-</b>	<b>7.852.207-</b>	<b>11.716</b>	<b>17.150,02-</b>	<b>7.857.641-</b>	<b>151.491,55-</b>
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	22.020	0,00	22.020	0	0,00	22.020	0,00
<b>24</b>	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>22.020</b>	<b>0,00</b>	<b>22.020</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>22.020</b>	<b>0,00</b>
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	8.347,30-	361.006-	9.468,53-	351.537-	2.500	11.400,00-	360.437-	23.770,00-
26	-	Aufwand für int. Leistungsverrechnungen	12.379.978,54-	16.547.198-	13.324.842,14-	3.222.355-	0	0,00	3.222.355-	0,00
<b>27</b>	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>12.388.325,84-</b>	<b>16.908.203-</b>	<b>13.334.310,67-</b>	<b>3.573.893-</b>	<b>2.500</b>	<b>11.400,00-</b>	<b>3.582.793-</b>	<b>23.770,00-</b>
<b>29</b>	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>12.388.325,84-</b>	<b>16.886.183-</b>	<b>13.334.310,67-</b>	<b>3.551.873-</b>	<b>2.500</b>	<b>11.400,00-</b>	<b>3.560.773-</b>	<b>23.770,00-</b>
<b>30</b>	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>95.367.871,96-</b>	<b>110.535.372-</b>	<b>99.131.292,35-</b>	<b>11.404.080-</b>	<b>14.216</b>	<b>28.550,02-</b>	<b>11.418.414-</b>	<b>175.261,55-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH6 Planen - Bauen - Verkehr</b>		Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.426.322,39	6.061.607	4.556.966,27	1.504.641	5.972	0,00	1.510.613	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	115,38	0	77,30	77-	0	0,00	77-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.794.519,63	14.090.368	15.707.009,12	1.616.641-	0	0,00	1.616.641-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.115.640,17	2.438.491	2.162.308,78	276.182	0	0,00	276.182	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.981.447,31	854.251	1.440.358,92	586.108-	0	0,00	586.108-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	299.730,05	292.522	404.777,98	112.256-	0	0,00	112.256-	0,00
8	+	Akt. Eigenl. u. Bestandsveränderungen	412.496,62	916.100	602.403,07	313.697	14.400-	0,00	299.297	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.540.403,45	8.486.355	10.117.948,17	1.631.593-	0	0,00	1.631.593-	0,00
10	=	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>33.570.675,00</b>	<b>33.139.693</b>	<b>34.991.849,61</b>	<b>1.852.156-</b>	<b>8.428-</b>	<b>0,00</b>	<b>1.860.584-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	13.479.407,82-	14.164.178-	13.677.785,58-	486.393-	0	0,00	486.393-	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	60.789,24-	94.746-	63.510,20-	31.236-	0	0,00	31.236-	0,00
13	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.320.221,67-	21.338.203-	23.318.389,39-	1.980.186	208.514-	203.817,85-	1.567.854	1.337.611,48-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.862.461,65-	8.083.111-	8.179.096,39-	95.985	0	0,00	95.985	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122,94-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Transferaufwendungen	381.026,24-	370.530-	377.277,76-	6.748	47.602-	0,00	40.854-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.771.019,17-	7.221.319-	2.875.830,76-	4.345.488-	0	5,52-	4.345.493-	0,00
18	=	<b>Summe der ordentl. Aufwendungen</b>	<b>46.875.048,73-</b>	<b>51.272.087-</b>	<b>48.491.890,08-</b>	<b>2.780.197-</b>	<b>256.116-</b>	<b>203.823,37-</b>	<b>3.240.137-</b>	<b>1.337.611,48-</b>
19	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.304.373,73-</b>	<b>18.132.394-</b>	<b>13.500.040,47-</b>	<b>4.632.353-</b>	<b>264.544-</b>	<b>203.823,37-</b>	<b>5.100.720-</b>	<b>1.337.611,48-</b>
21	=	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>13.304.373,73-</b>	<b>18.132.394-</b>	<b>13.500.040,47-</b>	<b>4.632.353-</b>	<b>264.544-</b>	<b>203.823,37-</b>	<b>5.100.720-</b>	<b>1.337.611,48-</b>
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	545.954,19	1.248.600	712.846,61	535.753	0	0,00	535.753	0,00
24	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>545.954,19</b>	<b>1.248.600</b>	<b>712.846,61</b>	<b>535.753</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>535.753</b>	<b>0,00</b>
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	448.996,11-	1.972.437-	621.478,98-	1.350.958-	14.400	28.281,36-	1.364.840-	326.032,75-
26	-	Aufwand für int. Leistungsverrechnungen	7.173.428,57-	9.391.759-	7.809.514,73-	1.582.244-	0	0,00	1.582.244-	0,00
27	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>7.622.424,68-</b>	<b>11.364.196-</b>	<b>8.430.993,71-</b>	<b>2.933.202-</b>	<b>14.400</b>	<b>28.281,36-</b>	<b>2.947.084-</b>	<b>326.032,75-</b>
29	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>7.076.470,49-</b>	<b>10.115.596-</b>	<b>7.718.147,10-</b>	<b>2.397.449-</b>	<b>14.400</b>	<b>28.281,36-</b>	<b>2.411.330-</b>	<b>326.032,75-</b>
30	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>20.380.844,22-</b>	<b>28.247.989-</b>	<b>21.218.187,57-</b>	<b>7.029.802-</b>	<b>250.144-</b>	<b>232.104,73-</b>	<b>7.512.051-</b>	<b>1.663.644,23-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	209.808,40	85.564	141.198,91	55.634-	27.405	0,00	28.230-	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.940.190,45	2.461.249	1.935.135,29	526.114	0	0,00	526.114	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	707.513,35	650.353	772.781,61	122.429-	0	0,00	122.429-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777.644,92	1.382.449	1.160.803,17	221.646	0	0,00	221.646	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.858,45	112.200	0,00	112.200	0	0,00	112.200	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.320,60	3.000	44.760,65	41.761-	0	0,00	41.761-	0,00
<b>10</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.652.336,17</b>	<b>4.694.815</b>	<b>4.054.679,63</b>	<b>640.136</b>	<b>27.405</b>	<b>0,00</b>	<b>667.540</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	4.833.230,63-	5.243.260-	4.972.120,23-	271.139-	0	0,00	271.139-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	20.431,05-	32.326-	21.346,21-	10.980-	0	0,00	10.980-	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.870.206,68-	2.870.662-	2.720.352,90-	150.309-	51.788-	6.580,70-	208.678-	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	644.190,13-	478.395-	706.276,49-	227.881	0	0,00	227.881	0,00
16	- Transferaufwendungen	5.157,63-	224.000-	22.585,89-	201.414-	508-	0,00	201.923-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.266,02-	169.571-	102.553,10-	67.018-	0	0,00	67.018-	0,00
<b>18</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.477.482,14-</b>	<b>9.018.215-</b>	<b>8.545.234,82-</b>	<b>472.980-</b>	<b>52.297-</b>	<b>6.580,70-</b>	<b>531.857-</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.825.145,97-</b>	<b>4.323.399-</b>	<b>4.490.555,19-</b>	<b>167.156</b>	<b>24.892-</b>	<b>6.580,70-</b>	<b>135.683</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>4.825.145,97-</b>	<b>4.323.399-</b>	<b>4.490.555,19-</b>	<b>167.156</b>	<b>24.892-</b>	<b>6.580,70-</b>	<b>135.683</b>	<b>0,00</b>
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	10.212,83	67.759	3.531,76	64.228	0	0,00	64.228	0,00
<b>24</b>	<b>= Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>10.212,83</b>	<b>67.759</b>	<b>3.531,76</b>	<b>64.228</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>64.228</b>	<b>0,00</b>
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	10.241,73-	237.920-	4.444,36-	233.475-	0	2.800,00-	236.275-	31.800,00-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.018.418,48-	5.150.152-	4.374.476,72-	775.675-	0	0,00	775.675-	0,00
<b>27</b>	<b>= Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>4.028.660,21-</b>	<b>5.388.071-</b>	<b>4.378.921,08-</b>	<b>1.009.150-</b>	<b>0</b>	<b>2.800,00-</b>	<b>1.011.950-</b>	<b>31.800,00-</b>
<b>29</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>4.018.447,38-</b>	<b>5.320.312-</b>	<b>4.375.389,32-</b>	<b>944.923-</b>	<b>0</b>	<b>2.800,00-</b>	<b>947.723-</b>	<b>31.800,00-</b>
<b>30</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>8.843.593,35-</b>	<b>9.643.711-</b>	<b>8.865.944,51-</b>	<b>777.767-</b>	<b>24.892-</b>	<b>9.380,70-</b>	<b>812.040-</b>	<b>31.800,00-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung <b>THH8 Wirtschaft und Tourismus</b>  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschrieben er Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.999,18	0	103.397,90	103.398-	1.758	0,00	101.640-	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	17.888,92	0	294,71-	295	0	0,00	295	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	391.158,65	437.000	414.835,36	22.165	0	0,00	22.165	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.996,39	101.300	81.468,22	19.832	0	0,00	19.832	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.698,64	94.921	38.087,05	56.834	0	0,00	56.834	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.402,93	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	= <b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>688.144,71</b>	<b>633.221</b>	<b>637.493,82</b>	<b>4.273-</b>	<b>1.758</b>	<b>0,00</b>	<b>2.515-</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	309.785,14-	337.286-	308.230,19-	29.055-	0	0,00	29.055-	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	870,36-	1.567-	712,63-	854-	0	0,00	854-	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.009,39-	486.466-	454.187,10-	32.279-	123	0,00	32.155-	1.457,52-
14	- Planmäßige Abschreibungen	24.701,69-	21.242-	22.237,17-	995	0	0,00	995	0,00
16	- Transferaufwendungen	6.893.943,65-	7.135.959-	7.072.660,01-	63.299-	30-	0,00	63.329-	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.380,47-	84.108-	84.789,95-	682	0	0,00	682	0,00
18	= <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>7.607.690,70-</b>	<b>8.066.627-</b>	<b>7.942.817,05-</b>	<b>123.810-</b>	<b>93</b>	<b>0,00</b>	<b>123.716-</b>	<b>1.457,52-</b>
19	= <b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.919.545,99-</b>	<b>7.433.406-</b>	<b>7.305.323,23-</b>	<b>128.083-</b>	<b>1.851</b>	<b>0,00</b>	<b>126.231-</b>	<b>1.457,52-</b>
21	= <b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>6.919.545,99-</b>	<b>7.433.406-</b>	<b>7.305.323,23-</b>	<b>128.083-</b>	<b>1.851</b>	<b>0,00</b>	<b>126.231-</b>	<b>1.457,52-</b>
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	13.501,13	13.500	16.580,45	3.080-	0	0,00	3.080-	0,00
24	= <b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>13.501,13</b>	<b>13.500</b>	<b>16.580,45</b>	<b>3.080-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.080-</b>	<b>0,00</b>
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.334,59-	13.918-	2.492,09-	11.426-	0	0,00	11.426-	0,00
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	846.559,06-	1.105.999-	903.563,36-	202.436-	0	0,00	202.436-	0,00
27	= <b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>848.893,65-</b>	<b>1.119.917-</b>	<b>906.055,45-</b>	<b>213.861-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>213.861-</b>	<b>0,00</b>
29	= <b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>835.392,52-</b>	<b>1.106.417-</b>	<b>889.475,00-</b>	<b>216.942-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>216.942-</b>	<b>0,00</b>
30	= <b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>7.754.938,51-</b>	<b>8.539.822-</b>	<b>8.194.798,23-</b>	<b>345.024-</b>	<b>1.851</b>	<b>0,00</b>	<b>343.173-</b>	<b>1.457,52-</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung <b>THH9 Finanzen</b>  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieben	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			2012	er Ansatz 2013	2013	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im	übertragung aus	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	2012	Ergebnis	nach
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	192.863.669,63	170.231.000	188.684.625,71	18.453.626-	0	0,00	18.453.626-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	83.450.438,68	76.115.000	76.485.858,97	370.859-	0	0,00	370.859-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.705,83	1.706-	0	0,00	1.706-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.241.195,84	659.000	595.684,66	63.315	0	0,00	63.315	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	25,00	25-	0	0,00	25-	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>277.555.304,15</b>	<b>247.005.000</b>	<b>265.767.900,17</b>	<b>18.762.900-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>18.762.900-</b>	<b>0,00</b>
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.187.871,64-	0	681.994,32-	681.994	0	0,00	681.994	0,00
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.646.518,82-	6.059.100-	6.118.140,50-	59.041	0	0,00	59.041	0,00
16	-	Transferaufwendungen	52.856.121,91-	52.689.500-	56.797.851,27-	4.108.351	0	0,00	4.108.351	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600.000-	0,01-	600.000-	425.344	0,00	174.656-	0,00
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>60.690.512,37-</b>	<b>59.348.600-</b>	<b>63.597.986,10-</b>	<b>4.249.386</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>4.674.730</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>216.864.791,78</b>	<b>187.656.400</b>	<b>202.169.914,07</b>	<b>14.513.514-</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>14.088.170-</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung</b>	<b>216.864.791,78</b>	<b>187.656.400</b>	<b>202.169.914,07</b>	<b>14.513.514-</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>14.088.170-</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>=</b>	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>216.864.791,78</b>	<b>187.656.400</b>	<b>202.169.914,07</b>	<b>14.513.514-</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>14.088.170-</b>	<b>0,00</b>

### III. Finanzrechnung

#### 1. GESAMTFINANZRECHNUNG

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2012 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	187.623.777,71	170.231.000	188.509.617,57	18.278.618-	0	0,00	18.278.618-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.152.682,90	156.352.619	169.183.459,09	12.830.840-	100.246	0,00	12.730.595-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	17.260.181,49	9.913.660	10.272.510,93	358.851-	0	0,00	358.851-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.952.738,70	24.974.100	24.541.014,77	433.085	14.800	0,00	447.885	0,00
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	9.609.851,68	9.152.800	9.635.890,74	483.091-	17.000	0,00	466.091-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.375.149,56	28.092.100	13.354.730,45	14.737.370	2.142	0,00	14.739.512	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.213.484,52	1.350.000	6.107.920,25	4.757.920-	0	0,00	4.757.920-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.760.324,09	13.286.600	13.263.454,49	23.146	0	0,00	23.146	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>438.948.190,65</b>	<b>413.352.879</b>	<b>434.868.598,29</b>	<b>21.515.719-</b>	<b>134.188</b>	<b>0,00</b>	<b>21.381.532-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	95.695.207,83-	103.789.600-	100.214.306,29-	3.575.294-	78.600	0,00	3.496.694-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	811.280,22-	1.028.900-	857.686,46-	171.214-	300	0,00	170.914-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.868.131,79-	74.754.964-	69.464.182,48-	5.290.782-	591.168	2.835.527,56-	7.535.142-	7.452.113,87-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.781.262,35-	6.059.600-	5.644.567,30-	415.033-	0	0,00	415.033-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	205.046.367,68-	218.120.677-	218.490.628,90-	369.952	111.370-	0,00	258.582	10.954,55-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.827.361,61-	22.604.941-	14.681.197,56-	7.923.743-	239.702	176.265,78-	7.860.307-	179.250,00-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2012 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2014 EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	385.029.611,48-	426.358.682-	409.352.568,99-	17.006.113-	798.400	3.011.793,34-	19.219.507-	7.642.318,42-	
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	53.918.579,17	13.005.803-	25.516.029,30	38.521.832-	932.587	3.011.793,34-	40.601.039-	7.642.318,42-	
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.755.065,17	9.785.070	8.158.317,45	1.626.753	33.900	0,00	1.660.653	0,00	
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	5.741.323,29	7.015.000	7.253.974,53	238.975-	0	0,00	238.975-	0,00	
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.803.547,51	4.100.000	10.420.115,63	6.320.116-	0	0,00	6.320.116-	0,00	
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	25.564,59	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	460.331,39	392.900	481.777,60	88.878-	0	0,00	88.878-	0,00	
23	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.785.831,95</b>	<b>21.292.970</b>	<b>26.314.185,21</b>	<b>5.021.215-</b>	<b>33.900</b>	<b>0,00</b>	<b>4.987.315-</b>	<b>0,00</b>	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.892.583,12-	9.350.000-	11.166.475,82-	1.816.476	2.100.000-	7.151.350,89-	7.434.875-	4.008.449,75-	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.502.034,47-	41.732.517-	30.064.184,69-	11.668.332-	515.700	3.734.805,38-	14.887.438-	12.424.851,00-	
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.114.714,51-	6.631.000-	4.293.078,84-	2.337.921-	376.478	3.748.237,06-	5.709.680-	3.082.174,03-	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	372.311,40-	359.800-	347.461,40-	12.339-	0	0,00	12.339-	12.800,00-	
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.021.888,05-	5.803.650-	2.250.292,41-	3.553.358-	59.215-	2.775.800,00-	6.388.373-	4.341.859,19-	
30	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.903.531,55-</b>	<b>63.876.967-</b>	<b>48.121.493,16-</b>	<b>15.755.474-</b>	<b>1.267.037-</b>	<b>17.410.193,33-</b>	<b>34.432.704-</b>	<b>23.870.133,97-</b>	
31	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.117.699,60-</b>	<b>42.583.997-</b>	<b>21.807.307,95-</b>	<b>20.776.689-</b>	<b>1.233.137-</b>	<b>17.410.193,33-</b>	<b>39.420.019-</b>	<b>23.870.133,97-</b>	

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	
32	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>38.800.879,57</b>	<b>55.589.800-</b>	<b>3.708.721,35</b>	<b>59.298.521-</b>	<b>300.550-</b>	<b>20.421.986,67-</b>	<b>80.021.058-</b>	<b>31.512.452,39-</b>	
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.000.000,00	40.000.000	19.793.000,00	20.207.000	0	0,00	20.207.000	0,00	
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.397.260,85-	4.774.800-	3.851.859,62-	922.940-	0	0,00	922.940-	0,00	
35	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>397.260,85-</b>	<b>35.225.200</b>	<b>15.941.140,38</b>	<b>19.284.060</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>19.284.060</b>	<b>0,00</b>	
36	=	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>38.403.618,72</b>	<b>20.364.600-</b>	<b>19.649.861,73</b>	<b>40.014.462-</b>	<b>300.550-</b>	<b>20.421.986,67-</b>	<b>60.736.998-</b>	<b>31.512.452,39-</b>	
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	35.036.365,53		75.596.580,67						
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	70.128.490,30-		83.908.869,70-						
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>35.092.124,77-</b>		<b>8.312.289,03-</b>						
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	34.589.715,63		37.901.209,58						
41	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.311.493,95		11.337.572,70						
42	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>37.901.209,58</b>		<b>49.238.782,28</b>						

## 2. TEILFINANZRECHNUNGEN

**Hinweis zur Spalte „Ergebnis Vorjahr 2012“:** Die Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen in 2012 in dieser Ansicht stimmen teilweise nicht mit jenen der Druckfassung des Jahresabschlusses 2012 überein. Dies resultiert aus einer systemtechnischen Zuordnung, die inzwischen korrigiert werden konnte.

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH1 Innere Verwaltung</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	16.115.574,08	9.064.130	15.294.707,17	6.230.577-	63.866	0,00	6.166.711-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	50.263.484,64-	62.027.721-	54.972.439,35-	7.055.282-	756.617	1.755.411,28-	8.054.076-	5.348.122,18-
3	= Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	34.147.910,56-	52.963.591-	39.677.732,18-	13.285.859-	820.483	1.755.411,28-	14.220.787-	5.348.122,18-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	22.952,60	22.953-	0	0,00	22.953-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	14.763.525,51	4.100.000	7.534.125,63	3.434.126-	0	0,00	3.434.126-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	62.221,00	0	56.466,06-	56.466	0	0,00	56.466	0,00
9	= <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.825.746,51</b>	<b>4.100.000</b>	<b>7.500.612,17</b>	<b>3.400.612-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400.612-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.025.772,98-	9.000.000-	8.544.606,26-	455.394-	0	7.103.964,16-	7.559.358-	3.553.842,03-
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.294.813,37-	5.003.300-	3.594.179,34-	1.409.121-	3.300-	0,00	1.412.421-	35.000,00-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.545.036,22-	1.713.900-	2.206.998,57-	493.099	589.000	497.302,10-	584.796	137.402,21-

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH1 Innere Verwaltung</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	350,00-	0	500,00-	500	0	0,00	500	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	879.296,26-	879.296	0	0,00	879.296	0,00
16	= <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.865.972,57-</b>	<b>15.717.200-</b>	<b>15.225.580,43-</b>	<b>491.620-</b>	<b>585.700</b>	<b>7.601.266,26-</b>	<b>7.507.186-</b>	<b>3.726.244,24-</b>
17	= <b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.959.773,94</b>	<b>11.617.200-</b>	<b>7.724.968,26-</b>	<b>3.892.232-</b>	<b>585.700</b>	<b>7.601.266,26-</b>	<b>10.907.798-</b>	<b>3.726.244,24-</b>
18	= <b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>27.188.136,62-</b>	<b>64.580.791-</b>	<b>47.402.700,44-</b>	<b>17.178.090-</b>	<b>1.406.183</b>	<b>9.356.677,54-</b>	<b>25.128.585-</b>	<b>9.074.366,42-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH2 Öffentliche Sicherheit</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	8.308.448,99	8.087.296	7.763.239,10	324.057	7.363	0,00	331.419	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	15.159.576,99-	16.360.591-	15.342.098,17-	1.018.493-	92.483-	627,97-	1.111.603-	63,48-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.851.128,00-</b>	<b>8.273.295-</b>	<b>7.578.859,07-</b>	<b>694.436-</b>	<b>85.120-</b>	<b>627,97-</b>	<b>780.184-</b>	<b>63,48-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	230.401,00	1.412.000	142.200,00	1.269.800	0	0,00	1.269.800	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	40.022,00	0	2.550,00	2.550-	0	0,00	2.550-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	9.674,93	9.675-	0	0,00	9.675-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>270.423,00</b>	<b>1.412.000</b>	<b>154.424,93</b>	<b>1.257.575</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.257.575</b>	<b>0,00</b>
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	223.643,84-	186.700-	85.426,06-	101.274-	0	92.672,57-	193.947-	1.227.030,68-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	560.120,37-	2.856.300-	227.071,15-	2.629.229-	2.922-	473.250,47-	3.105.401-	283.253,59-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>783.764,21-</b>	<b>3.043.000-</b>	<b>312.497,21-</b>	<b>2.730.503-</b>	<b>2.922-</b>	<b>565.923,04-</b>	<b>3.299.348-</b>	<b>1.510.284,27-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>513.341,21-</b>	<b>1.631.000-</b>	<b>158.072,28-</b>	<b>1.472.928-</b>	<b>2.922-</b>	<b>565.923,04-</b>	<b>2.041.773-</b>	<b>1.510.284,27-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>7.364.469,21-</b>	<b>9.904.295-</b>	<b>7.736.931,35-</b>	<b>2.167.364-</b>	<b>88.042-</b>	<b>566.551,01-</b>	<b>2.821.957-</b>	<b>1.510.347,75-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH3 Schulen - Sport - Bäder</b>	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	19.334.734,91	19.770.750	16.401.758,94	3.368.991	10.882	0,00	3.379.873	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	21.116.171,88-	23.918.616-	20.516.587,06-	3.402.029-	52.690-	1.028.200,00-	4.482.920-	801.739,61-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.781.436,97-</b>	<b>4.147.866-</b>	<b>4.114.828,12-</b>	<b>33.038-</b>	<b>41.809-</b>	<b>1.028.200,00-</b>	<b>1.103.047-</b>	<b>801.739,61-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.415.000,00	4.772.750	5.635.952,14	863.202-	0	0,00	863.202-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.500.000,00	2.500.000-	0	0,00	2.500.000-	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.650,00	6.900	38.143,59	31.244-	0	0,00	31.244-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.418.650,00</b>	<b>4.779.650</b>	<b>8.174.095,73</b>	<b>3.394.446-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.394.446-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	127.893,49-	0	807.507,75-	807.508	2.100.000-	0,00	1.292.492-	131.744,45-
11	- Auszahl. für Baumaßnahmen	16.606.585,76-	15.837.337-	12.151.017,41-	3.686.320-	0	1.660.254,05-	5.346.574-	4.289.665,74-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	303.056,63-	902.500-	859.228,92-	43.271-	4.600-	2.331.684,49-	2.379.556-	2.257.693,83-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	102.206,07-	1.229.550-	162.017,36-	1.067.533-	0	1.696.500,00-	2.764.033-	2.309.050,00-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.139.741,95-</b>	<b>17.969.387-</b>	<b>13.979.771,44-</b>	<b>3.989.616-</b>	<b>2.104.600-</b>	<b>5.688.438,54-</b>	<b>11.782.654-</b>	<b>8.988.154,02-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.721.091,95-</b>	<b>13.189.737-</b>	<b>5.805.675,71-</b>	<b>7.384.061-</b>	<b>2.104.600-</b>	<b>5.688.438,54-</b>	<b>15.177.100-</b>	<b>8.988.154,02-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>15.502.528,92-</b>	<b>17.337.603-</b>	<b>9.920.503,83-</b>	<b>7.417.099-</b>	<b>2.146.409-</b>	<b>6.716.638,54-</b>	<b>16.280.147-</b>	<b>9.789.893,63-</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH4 Kultur</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	6.443.580,62	6.459.678	7.021.703,48	562.025-	0	0,00	562.025-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	19.654.525,53-	20.252.999-	20.924.461,94-	671.463	72.658	0,00	744.120	1.832,60-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd.Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.210.944,91-</b>	<b>13.793.321-</b>	<b>13.902.758,46-</b>	<b>109.437</b>	<b>72.658</b>	<b>0,00</b>	<b>182.095</b>	<b>1.832,60-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.446,49	0	22.892,98	22.893-	33.900	0,00	11.007	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.446,49</b>	<b>0</b>	<b>22.892,98</b>	<b>22.893-</b>	<b>33.900</b>	<b>0,00</b>	<b>11.007</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.418,66-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.226.659,30-	347.000-	217.771,59-	129.228-	0	6.133,14-	135.362-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	146.969,09-	76.400-	614.418,70-	538.019	86.900-	385.000,00-	66.119	8.800,00-
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	25.000,00-	12.800-	0,00	12.800-	0	0,00	12.800-	12.800,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	55.484,41-	27.000-	2.242,38-	24.758-	0	0,00	24.758-	24.687,62-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.490.531,46-</b>	<b>463.200-</b>	<b>834.432,67-</b>	<b>371.233</b>	<b>86.900-</b>	<b>391.133,14-</b>	<b>106.800-</b>	<b>46.287,62-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.454.084,97-</b>	<b>463.200-</b>	<b>811.539,69-</b>	<b>348.340</b>	<b>53.000-</b>	<b>391.133,14-</b>	<b>95.793-</b>	<b>46.287,62-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>14.665.029,88-</b>	<b>14.256.521-</b>	<b>14.714.298,15-</b>	<b>457.777</b>	<b>19.658</b>	<b>391.133,14-</b>	<b>86.301</b>	<b>48.120,22-</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH5 Soziale Sicherung</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	83.467.943,53	91.137.539	90.747.783,53	389.755	16.942	0,00	406.697	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	167.757.638,32-	184.675.975-	179.656.224,08-	5.019.751-	2.726-	17.150,02-	5.039.626-	151.491,55-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.289.694,79-</b>	<b>93.538.436-</b>	<b>88.908.440,55-</b>	<b>4.629.995-</b>	<b>14.216</b>	<b>17.150,02-</b>	<b>4.632.929-</b>	<b>151.491,55-</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	345.000	49.000,00	296.000	0	0,00	296.000	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>345.000</b>	<b>49.000,00</b>	<b>296.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>296.000</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	17.618,14-	17.618	0	0,00	17.618	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	238.779,12-	1.900.780-	876.135,16-	1.024.645-	332.500	489.305,00-	1.181.450-	788.496,90-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.410,06-	227.000-	58.078,20-	168.922-	109.000-	61.000,00-	338.922-	280.700,00-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	421.874,00-	1.527.100-	752.234,22-	774.866-	17.785	201.300,00-	958.381-	1.160.216,00-
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>702.063,18-</b>	<b>3.654.880-</b>	<b>1.704.065,72-</b>	<b>1.950.814-</b>	<b>241.285</b>	<b>751.605,00-</b>	<b>2.461.134-</b>	<b>2.229.412,90-</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>702.063,18-</b>	<b>3.309.880-</b>	<b>1.655.065,72-</b>	<b>1.654.814-</b>	<b>241.285</b>	<b>751.605,00-</b>	<b>2.165.134-</b>	<b>2.229.412,90-</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>84.991.757,97-</b>	<b>96.848.316-</b>	<b>90.563.506,27-</b>	<b>6.284.810-</b>	<b>255.501</b>	<b>768.755,02-</b>	<b>6.798.063-</b>	<b>2.380.904,45-</b>

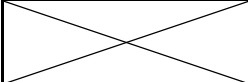
Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH6 Planen - Bauen - Verkehr</b>	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	28.405.278,26	26.615.494	27.575.451,37	959.957-	5.972	0,00	953.985-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche u. außerordentl. Aufwendungen	37.238.768,36-	43.188.976-	39.833.220,50-	3.355.755-	256.116-	203.823,37-	3.815.695-	1.337.611,48-
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.833.490,10-</b>	<b>16.573.482-</b>	<b>12.257.769,13-</b>	<b>4.315.713-</b>	<b>250.144-</b>	<b>203.823,37-</b>	<b>4.769.680-</b>	<b>1.337.611,48-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.073.217,68	3.255.320	2.285.319,73	970.000	0	0,00	970.000	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	5.741.323,29	7.015.000	7.253.974,53	238.975-	0	0,00	238.975-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	383.440,00	383.440-	0	0,00	383.440-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.121,06	322.300	59.248,77	263.051	0	0,00	263.051	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.815.662,03</b>	<b>10.592.620</b>	<b>9.981.983,03</b>	<b>610.637</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>610.637</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	433.801,98-	350.000-	604.943,09-	254.943	0	47.386,73-	207.556	322.863,27-
11	-	Ausz. für Baumaßnahmen	10.828.801,13-	17.387.600-	13.106.860,03-	4.280.740-	193.600	1.439.240,62-	5.526.381-	5.688.439,72-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	513.721,52-	478.900-	315.301,26-	163.599-	9.100-	0,00	172.699-	104.324,40-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	442.323,57-	3.017.000-	454.502,19-	2.562.498-	77.000-	878.000,00-	3.517.498-	847.905,57-
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.218.648,20-</b>	<b>21.233.500-</b>	<b>14.481.606,57-</b>	<b>6.751.893-</b>	<b>107.500</b>	<b>2.364.627,35-</b>	<b>9.009.021-</b>	<b>6.963.532,96-</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.402.986,17-</b>	<b>10.640.880-</b>	<b>4.499.623,54-</b>	<b>6.141.256-</b>	<b>107.500</b>	<b>2.364.627,35-</b>	<b>8.398.384-</b>	<b>6.963.532,96-</b>
18	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>14.236.476,27-</b>	<b>27.214.362-</b>	<b>16.757.392,67-</b>	<b>10.456.969-</b>	<b>142.644-</b>	<b>2.568.450,72-</b>	<b>13.168.064-</b>	<b>8.301.144,44-</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH7 Natur - Umwelt - Friedhöfe</b>	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2014	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	3.945.314,37	4.579.771	4.122.970,26	456.801	27.405	0,00	484.206	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	7.635.797,93-	8.539.819-	7.805.506,32-	734.313-	52.297-	6.580,70-	793.190-	0,00
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd.Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.690.483,56-</b>	<b>3.960.048-</b>	<b>3.682.536,06-</b>	<b>277.512-</b>	<b>24.892-</b>	<b>6.580,70-</b>	<b>308.985-</b>	<b>0,00</b>
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	3.700	0,00	3.700	0	0,00	3.700	0,00
<b>9</b>	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.700</b>	<b>0,00</b>	<b>3.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>3.700</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	268.696,01-	0	354.954,90-	354.955	0	0,00	354.955	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	82.751,95-	1.069.800-	32.795,10-	1.037.005-	7.100-	47.200,00-	1.091.305-	396.217,96-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,62-	376.000-	11.982,04-	364.018-	0	0,00	364.018-	10.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
<b>16</b>	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>355.848,58-</b>	<b>1.448.800-</b>	<b>399.732,04-</b>	<b>1.049.068-</b>	<b>7.100-</b>	<b>47.200,00-</b>	<b>1.103.368-</b>	<b>406.217,96-</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>355.848,58-</b>	<b>1.445.100-</b>	<b>399.732,04-</b>	<b>1.045.368-</b>	<b>7.100-</b>	<b>47.200,00-</b>	<b>1.099.668-</b>	<b>406.217,96-</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>4.046.332,14-</b>	<b>5.405.148-</b>	<b>4.082.268,10-</b>	<b>1.322.880-</b>	<b>31.992-</b>	<b>53.780,70-</b>	<b>1.408.653-</b>	<b>406.217,96-</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH8 Wirtschaft und Tourismus</b>	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	705.268,94	633.221	615.278,28	17.943	1.758	0,00	19.701	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	7.574.630,85-	8.045.385-	7.868.231,48-	177.153-	93	0,00	177.060-	1.457,52-
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.869.361,91-</b>	<b>7.412.164-</b>	<b>7.252.953,20-</b>	<b>159.211-</b>	<b>1.851</b>	<b>0,00</b>	<b>157.360-</b>	<b>1.457,52-</b>
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0,00	60.000	0	0,00	60.000	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000</b>	<b>0,00</b>
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	347.000-	0,00	347.000-	0	0,00	347.000-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>347.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>347.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>347.000-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>287.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>287.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>287.000-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>6.869.361,91-</b>	<b>7.699.164-</b>	<b>7.252.953,20-</b>	<b>446.211-</b>	<b>1.851</b>	<b>0,00</b>	<b>444.360-</b>	<b>1.457,52-</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung <b>THH9 Finanzen</b>  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2012	Fortgeschriebener Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2012	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	272.222.046,95	247.005.000	265.325.706,16	18.320.706-	0	0,00	18.320.706-	0,00
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	58.629.016,98-	59.348.600-	62.433.800,09-	3.085.200	425.344	0,00	3.510.544	0,00
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Ifd.Verwaltungstätigkeit</b>	<b>213.593.029,97</b>	<b>187.656.400</b>	<b>202.891.906,07</b>	<b>15.235.506-</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>14.810.162-</b>	<b>0,00</b>
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	25.564,59	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	393.339,33	0	431.176,37	431.176-	0	0,00	431.176-	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>418.903,92</b>	<b>0</b>	<b>431.176,37</b>	<b>431.176-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>431.176-</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	836.845,68-	836.846	0	0,00	836.846	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	346.961,40-	0	346.961,40-	346.961	0	0,00	346.961	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>346.961,40-</b>	<b>0</b>	<b>1.183.807,08-</b>	<b>1.183.807</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.183.807</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.942,52</b>	<b>0</b>	<b>752.630,71-</b>	<b>752.631</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>752.631</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>213.664.972,49</b>	<b>187.656.400</b>	<b>202.139.275,36</b>	<b>14.482.875-</b>	<b>425.344</b>	<b>0,00</b>	<b>14.057.531-</b>	<b>0,00</b>

**3. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENE KREDITERMÄCHTIGUNGEN**

Darstellung der nicht Anspruch genommenen Kreditermächtigungen	verfügbare Kreditermächtigung aus Vorjahr	Kreditermächtigung des laufenden Jahres	gesamte Kreditermächtigung	davon in Anspruch genommen	gesetzl. Verfall der Kreditermächtigung aus Vorjahr	verbleibende Kreditermächtigung	Verfall der Kreditermächtigung aus laufendem Jahr	verbliebene Kreditermächtigung für Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
	30.000.000,00 €	40.000.000,00 €	70.000.000,00 €	-19.793.000,00 €	10.207.000,00 €	40.000.000,00 €	40.000.000,00 €	0,00 €

Vgl. auch Erläuterungen hierzu unter IV. Nr. 6.2.

## **IV. Anhang zum Jahresabschluss**

### **1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

#### **1.1 Grundlagen**

Der Jahresabschluss der Stadt Pforzheim für das Rechnungsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Pforzheim zum 31.12.2013 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wieder.

#### **1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethode**

Das Sachvermögen ist gem. § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei der Berechnung der Herstellungskosten wird auf den Ansatz von Gemeinkostenzuschläge verzichtet (§ 44 Abs. 2 GemHVO). Zinsen für Fremdkapital werden aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips bei der Berechnung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt (§ 44 Abs. 3 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse und empfangene Investitionszuweisungen und –beiträge werden gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als passive Sonderposten ausgewiesen.

Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Stadt Pforzheim.

Unentgeltlich erhaltene immaterielle Vermögensgegenstände werden gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO nicht aktiviert.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 1.000 € netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeister gem. § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung freigestellt und werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand ausgewiesen (§ 46 Abs. 3 GemHVO).

### **2. ABWEICHUNGEN VON BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

#### **2.1 Vergleichbarkeit der Beträge nach § 47 II GemHVO**

Aus finanzstatistischen Gründen erfolgt die Einzelwertberichtigung der privat-rechtlichen Forderungen ab 2013 bei der Bilanzposition 16190000 Wertberichtigung privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung (vorher: 16990000 Wertberichtigung übrige privatrechtliche Forderung).

#### **2.2 Ausweis von Posten mit Betrag 0**

Auf den Ausweis von Posten mit dem Wert 0 in der Bilanz sowie in den Erläuterungen zur Bilanz wird nicht verzichtet.

#### **2.3 Sonstige Veränderungen zu den Vorjahren**

Es wurden keine Änderungen an der Struktur gemäß § 47 I und IV GemHVO vorgenommen.

## 2.4 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 2 GemHVO)

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>450.082.247,18 €</b>
Sonstige EB-Buchungen	-1.334.181,02 €
EB-Buchungen aus der Anlagenbuchhaltung	+5.144.134,79 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>453.892.200,95 €</b>

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurden Vermögensgegenstände und Schulden korrigiert, die in der Eröffnungsbilanz 2012 nicht aufgenommen wurden bzw. zu einem niederen Wert oder einem zu hohen Wert angesetzt waren. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO besteht eine Verpflichtung zur Korrektur im Jahresabschluss. Die Korrekturen wurden ergebnisneutral gegen das Basiskapital gebucht.

Die jeweiligen Änderungen werden bei der entsprechenden Bilanzposition dargestellt.

## 3. ANGABEN ÜBER DIE EINBEZIEHUNG VON ZINSEN FÜR FREMDKAPITAL IN DIE HERSTELLUNGSKOSTEN

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet, da sie aufgrund des Gesamtdeckungsprinzips nicht oder nur schwer einzelnen investiven Projekten zuordenbar sind.

## 4. ANTEIL DER PENSIONS- UND BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN BEIM KVBW

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet für seine Mitglieder Pensionsrückstellungen. Der Anteil der Stadt Pforzheim an der Rückstellung beim KVBW beläuft sich zum Stichtag 31.12.2013 auf 148.274.351 € (2012: 143.053.905 €), davon entfallen 1.582.946 € (2012: 1.561.141 €) auf die Kliniken.

## 5. VERWENDUNG LIQUIDER MITTEL ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN

Vgl. Tabelle zu V. Nr. 3.1 (S. 70).

Die Haushaltsplanung ging von einem Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 42.583.997 € aus. Dieser sollte durch den Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 35.225.200 € sowie durch die zusätzliche Inanspruchnahme liquider Mittel in Höhe von 20.364.600 € ausgeglichen werden. Wie das Ergebnis jedoch zeigt, ergab sich ein endgültiger Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von lediglich 21.807.307,95 €. Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahmen mussten liquide Mittel aus dem Zahlungsüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von Verwaltungstätigkeit 2.014.308 € eingesetzt werden.

## 5.1 Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 22 Abs. 2, § 50 Satz 2 und § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen wird anhand folgender Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2012	2013
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 Nr. 17 GemHVO)	53.918.579,17 €	25.516.029,30 €
+ Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 50 Nr. 23 GemHVO)	25.785.831,95 €	26.314.185,21 €
- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 50 Nr. 30 GemHVO)	40.903.531,55 €	48.121.493,16 €
= Zwischensumme	38.800.879,57 €	3.708.721,35 €
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (§ 50 Nr. 33 GemHVO)	10.000.000,00 €	19.793.000,00 €
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (§ 50 Nr. 34 GemHVO)	10.397.260,85 €	3.851.859,62 €
= <b>Anteil der Investitionen, die über (verfügbare) liquide Mittel (Eigenmittel) finanziert wurden</b>	<b>38.403.618,72 €</b>	<b>19.649.861,73 €</b>

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und des Zahlungsmittelüberschusses aus der Ergebnisrechnung und der Kreditaufnahmen aus Finanzierungstätigkeit waren größer als die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Somit mussten keine liquide Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen werden, vielmehr entstand ein Liquiditätsüberhang der ins Folgejahr übernommen wurde.

Formal bezog sich die Kreditaufnahme auf die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2012, die zur Finanzierung von investiven Ermächtigungsübertragungen diente (in den obigen Zahlen enthalten).

## 6. ERMÄCHTIGUNGSÜBERTRAGUNGEN/ NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENE KREDITERMÄCHTIGUNGEN

### 6.1 Ermächtigungsübertragungen (Haushaltsreste)

Die Haushaltsreste wurden mit vorläufiger Anordnungen der Verwaltung vom 11.09.2014 gebildet und vom Gemeinderat in der Sitzung vom 07.10.2014 genehmigt. (Liste der Reste vgl. Beschlussvorlage Q 0060)

#### Ergebnishaushalt

Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 7.642.318,42 €

#### Finanzhaushalt

Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 24.440.935,45 €

davon Ermächtigungsübertragungen aus aktivierten Eigenleistungen 570.801,48 €  
(diese werden im Finanzhaushalt (S.22 ff.) nicht angedruckt)

#### 6.1.1 Ermächtigungsübertragungen des Ergebnishaushalts

Die Summe der Ermächtigungsübertragungen liegt bei 7,6 Mio. € und entspricht damit 1,71 % des Planvolumens aller ordentlichen Aufwendungen.

Zu den größeren Restpositionen innerhalb des Sachkontos „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ gehören die Sondermaßnahmen für interne Nutzer in Höhe von 1.502.427,54 € sowie die Unterhaltung von Gebäuden mit 480.510,12 € (diese beiden Beträge kommen größtenteils durch die räumliche Neustrukturierung des Jobcenters im Blumenhof (vgl. P 1678) zustande). Dazu kommen Ermächtigungsübertragungen im Bereich des Straßenmanagements in Höhe von 84.200 €, für die Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung in Höhe von 271.491,25 € und für die Unterhaltung von Außenanlagen in Höhe von 92.724,37 €.

Im Bereich der Unterhaltung des beweglichen Vermögens setzt sich der Betrag von 107.265,45 € hauptsächlich aus dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen bei den Schulen (74.218,45 €) zusammen.

Bei den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte in Höhe von 132.988,95 € handelt es sich um Ermächtigungsübertragungen für Aus- und Fortbildungen sowie Umschulungen.

Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen bestehen die zu übertragenden Mittel hauptsächlich aus Aufwendungen für Untersuchungen, Gutachten u.ä. (hauptsächlich im Bereich Gebäude-Brandschutz sowie Gebäudeleittechnik) in Höhe von 2.707.178,95 €, Lernmittel mit einem Betrag von 553.621,16 € und Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren mit 162.500 €.

Bei den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Mittel für das Gebäudeaufmaß in Höhe von 449.742,96 €, die übertragen werden sollen.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (115.000 €) werden für die Schulentwicklungsplanung benötigt. Alle übrigen Sachkonten spielen eine untergeordnete Rolle.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass sich die Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr (2012: 3.011.793,34 €) deutlich auf 7.642.318,42 € (Unterschied: 4.630.525,08 €) erhöht haben. Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus Projekten des Gebäudemanagements. U.a. wurden für Sondermaßnahmen (z.B. Blumenhof 4 rund 1,5 Mio. €) sowie für die Gebäudeuntersuchung / Aufmaß (rund 2,2 Mio. €) übertragen. Im Übrigen kam es zu zeitlichen Verzögerungen bei den Abläufen (Witterungsbedingt sowie durch personelle Engpässe).

<b>Bezeichnung der Sachkonten</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
421 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	558.036,08 €	3.322.974,48 €
422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	842.343,98 €	107.265,45 €
423 Mieten und Pachten, Leasing		14.449,68 €
426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.540,00 €	132.988,95 €
427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.325.607,50 €	3.424.692,35 €
429 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	100.000,00 €	449.742,96 €
431 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		8.329,55 €
433 Sozialtransferaufwendungen		2.625,00 €
442 Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	175.275,00 €	115.000,00 €
443 Geschäftsaufwendungen	990,78 €	4.250,00 €
444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben		60.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.011.793,34 €</b>	<b>7.642.318,42 €</b>

### 6.1.2 Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt

Die Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt liegen insgesamt bei 24.440.935,45 € und machen damit 38,3 % der planmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Summe aller Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt um 39,8 %. Dabei ist zu beachten, dass aus dem Jahr 2012 rund 17.482.801,69 € zusätzlich aus Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung standen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind 4.341.859,19 € vorgesehen. Auf den Zuschuss an den 1. CFR Pforzheim entfallen 2.031.100 €. Für Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten werden 1.160.216 € und für Sanierungsgebiete (Entschädigung) 872.593,19 € übertragen.

Auf den Erwerb von Grundstücken, einschließlich der Erschließungsbeiträge, entfallen 4.008.449,75 €. Darunter fallen für die Abrechnung des Gewerbegebietes Hohenäcker 1.000.000 € und auf die Deckung des Grunderwerbs Innenstadt-Ost 1.100.000 € (gem. Vorlage P 1938).

Rund 3.082.174,03 € sind für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen vorgesehen. Darin enthalten sind Übertragungen für Lehr-/Lernmittel und Betriebsausstattungen bei Schulen in Höhe von 1.516.412,06 € und für die Ausstattung der Sporthalle des Hilda-Gymnasiums in Höhe von 734.781,77 €, sowie 259.700 € für die Betriebsausstattung von Kindertageseinrichtungen. Ebenfalls enthalten sind die Ermächtigungsübertragungen für die Betriebsausstattung, Maschinen und Fahrzeuge der Feuerwehr in Höhe von 267.253,59 €.

Eine Auszahlung für den Erwerb von Beteiligungen über rund 12.800 € ist für die Stammkapitalerhöhung der Betriebs-GmbH der Manfred-Bader-Stiftung (Kupferdächle) vorgesehen.

Bei den Hochbaumaßnahmen wurden Ermächtigungen in Höhe von 6.619.380,60 € übertragen. Die größten Positionen bilden die Generalsanierung der Nordstadtschule mit 2.110.081,75 €, der Neubau der Sporthalle am Hilda-Gymnasium mit 1.170.724,94 € und die Feuerwehr-Fachplanungen zur integrierten Leitstelle mit 1.180.330,68 €. Weitere einschlägige Positionen sind die Übertragungen für Hochbaumaßnahmen der Sanierungsgebiete in Höhe von 882.807,68 €, sowie für Kindertageseinrichtungen (256.358,43 €) und die Insel-Grundschule (276.273,60 €).

4.552.355,39 € sind für Tiefbaumaßnahmen eingestellt, wobei auf den Straßenbau 1.671.569,38 € und auf den Straßenbau innerhalb von Sanierungsgebieten (Kaiser-Friedrich-/Pflüger-/Gymnasiumstraße) 1.760.433,92 € entfallen. Weitere Übertragungen innerhalb der Tiefbaumaßnahmen sind die Erschließungen Hegenach und Eutingen Buchbusch mit 454.457,14 € und die Rekultivierung der Mülldeponie Hohberg mit 100.000 €.

Bei den sonstigen Baumaßnahmen wurden Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 1.253.115,01 € geltend gemacht. Diese werden u.a. für den Umbau der Kita Neuhaidach (532.138,47 €) und die Schulkindbetreuung Maihälden (143.800 €), sowie für Ausgleichsmaßnahmen der Grünpflege (284.958,58 €) benötigt.

Bezeichnung der Sachkonten		Betrag 2012	Betrag 2013
4811	Aktiviert Eigenleistungen	72.608,36 €	570.801,48 €
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.775.800,00 €	4.341.859,19 €
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.151.350,89 €	4.008.449,75 €
783	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	3.748.237,06 €	3.082.174,03 €
785	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen		12.800,00 €
7871	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.676.450,36 €	6.619.380,60 €
7872	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	980.721,88 €	4.552.355,39 €
7873	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.077.633,14 €	1.253.115,01 €
<b>Gesamt</b>		<b>17.482.801,69 €</b>	<b>24.440.935,45 €</b>

## 6.2 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Vgl. Tabelle zu III. Nr. 3 (S. 35).

Gemäß § 87 Abs. 3 GemO gilt eine Kreditermächtigung weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. Aufgrund einer noch verfügbaren Kreditermächtigung aus dem Jahr 2012 in Höhe von 30 Mio. € und der Kreditermächtigung des Jahres 2013 in Höhe von 40 Mio. €, stand für das Jahr 2013 ein Volumen von insgesamt 70 Mio. € zur Verfügung. Wegen der anhaltend guten und in Bezug auf die Finanzplanungsjahre (noch) ausreichenden Liquidität, wurden nur rund 19,8 Mio. € neue Kredite aufgenommen. Dadurch beliefen sich die noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen auf insgesamt rund 50,2 Mio. €. Da die Kreditermächtigung 2012, wie eingangs beschrieben, nur bis zum Erlass der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres gilt, können die rund 10,2 Mio. € nicht weiter übertragen werden, sondern verfallen kraft Gesetz zum 01.01.2014. Anders verhält es sich bei der Kreditermächtigung aus 2013 in Höhe von 40 Mio. €. Auf diese kann freiwillig und in voller Höhe verzichtet werden.

## 7. VORBELASTUNGEN KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE

Vgl. Tabelle zu I. Nr. 2 (S. 8).

## 8. GEMEINDEORGANE UND BEIGEORDNETE

### 8.1 Oberbürgermeister

Gert Hager, gewählt am 28.06.2009. Der Amtsantritt war am 23.7.2009. Die Amtszeit endet am 22.7.2017.

### 8.2 Beigeordnete

Erster Bürgermeister	Roger Heidt
Bürgermeister	Alexander Uhlig
Bürgermeisterin	Monika Müller

### 8.3 Gemeinderäte

Anzahl Gemeinderäte: 40

Der Gemeinderat wurde am 07.06.2009 gewählt. Seine Amtszeit begann am 29.07.2009 und endete am 30.07.2014.

Jörg Augenstein	CDU	Hans-Joachim Bruch	FW/UB/LBBH (LBBH)
Rolf Constantin	CDU	Dr. Bernd Grimmer (06/13)	FW/UB/LBBH (UB)
Thomas Dörflinger (ab 05/13)	CDU	Dr. Tobias Krammerbauer (bis 04/13)	FW/UB/LBBH
Dr. Marianne Engeser	CDU	Dr. Kai Reichard	FW/UB/LBBH (FW)
Florentin Goldmann	CDU	Michael Schwarz	FW/UB/LBBH (FW)
Anneliese Graf	CDU	Fritz Sinzenich	FW/UB/LBBH (FW)
Klaus Gutscher	CDU	Gerhard Sonnet (bis 12/13)	FW/UB/LBBH (FW)
Andreas Herkommer	CDU	Bernd Zilly	FW/UB/LBBH (UB)
Helge Hutmacher	CDU		
Dr. Holger Isensee (bis 04/13)	CDU		
Dr. Brigitte Langer-Glock	CDU	Monika Descharmes	FDP
Wolfgang Schick	CDU	Prof. Dr. Bernd Noll	FDP
Christine Stavenhagen	CDU	Philipp Paschen	FDP
Carsten von Zepelin	CDU	Prof. Dieter Pflaum (bis 02/13)	FDP
		Brigitte Römer (ab 02/13)	FDP
Ellen Eberle	SPD	Dr. Hans-Ulrich Rülke	FDP
Ralf Fuhrmann	SPD		
Jens Kück	SPD	Axel Baumbusch	Grüne Liste
Dorothea Luppold	SPD	Uta Golderer	Grüne Liste
Helmut Metzger	SPD	Sibylle Schüssler	Grüne Liste
Jacqueline Roos	SPD	Renate Thon	Grüne Liste
Dr. Joachim Rösch	SPD		
Bernhard Schuler	SPD	Wolfgang Schulz	WiP
		Christof Weisenbacher	WiP
Claus Spohn	Linke		

#### 8.4 Beschließende Ausschüsse

Lt. Hauptsatzung bzw. Betriebssatzungen der Eigenbetriebe wurden folgende zehn beschließende Ausschüsse gebildet:

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Ausschuss für öffentliche Einrichtungen  | 6. Planungs- und Umweltausschuss   |
| 2. Ausschuss für Soziales und Beschäftigung | 7. Sportausschuss                  |
| 3. Bau- und Liegenschaftsausschuss          | 8. Umlegungsausschuss              |
| 4. Finanzausschuss                          | 9. Werkeausschuss                  |
| 5. Jugendhilfeausschuss                     | 10. Wirtschaftsförderungsausschuss |

#### 8.5 Ortschaftsverfassung

Durch Hauptsatzung sind folgende Ortschaften gebildet:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Ortsvorsteher</u>	<u>Zahl der Ortschaftsräte</u>
1. Pforzheim-Büchenbronn	Bernhard Schuler (ehrenamtlich)	12
2. Pforzheim-Eutingen	Helge Hutmacher (ehrenamtlich)	16
3. Pforzheim-Hohenwart	Karl Schröck (ehrenamtlich)	8
4. Pforzheim-Huchenfeld	Sabine Wagner (hauptamtlich)	12
5. Pforzheim-Würm	Rüdiger Nestler (ehrenamtlich)	10

## 9. ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN BILANZPOSTEN (AKTIVSEITE)

### 9.1 Vermögen

#### 9.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>542.840,40 €</b>
Vermögenszugänge	711.907,63 €
Vermögensabgänge	-6.825,93 €
Umbuchungen	11.563,09 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-218.208,79 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>1.041.276,40 €</b>

Zu den Immateriellen Vermögensgegenständen zählen entgeltlich erworbene Lizenzen, Software sowie Dauernutzungsrechte bei Grundstücken. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgt linear über die vertragliche Laufzeit.

#### 9.1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst alle Betriebsmittel der Kommune wie z.B. unbebaute und bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen.

##### 9.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>116.015.689,90 €</b>
Vermögenszugänge	11.191.682,33 €
Vermögensabgänge	-4.632.926,47 €
Umbuchungen	-325.604,03 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-263.219,80 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>121.985.621,93 €</b>

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücksgleiche Rechte sind zivilrechtlich dingliche Rechte, die umfangreiche Nutzungsrechte an Grundstücken enthalten und rechtlich wie ein Grundstück behandelt werden und erhalten ein eigenes Grundbuchblatt. Zu den grundstücksgleichen Rechten zählen beispielsweise Erbbaurechte, Wegerechte oder Dauernutzungsrechte.

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke setzt sich aus Grünflächen, Ackerland, Wald und sonstigen Grünflächen inkl. Aufwuchs zusammen. Grünflächen sind unter anderem Parkanlagen und Erholungsflächen inkl. Oberflächengewässer. Bei den sonstigen unbebauten Grünflächen handelt es sich u.a. um Grundstücke im Erschließungsverfahren, Bauplätze sowie Ackerland.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Grund und Boden inkl. Aufwuchs	5.504.967,94 €	5.091.528,72 €
Ackerland	16.983.733,34 €	18.379.768,28 €
Waldboden inkl. Aufwuchs	16.732.637,52 €	16.778.153,32 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	76.794.351,10 €	81.736.171,61 €
<b>Summe</b>	<b>116.015.689,90 €</b>	<b>121.985.621,93 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Ackerland	-8.129,00 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	1.102,30 €
<b>Summe</b>	<b>-7.026,70 €</b>

### 9.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>255.820.053,93 €</b>
Vermögenszugänge	1.837.895,46 €
Vermögensabgänge	-1.925.365,00 €
Umbuchungen	1.528.884,09 €
Nachaktivierungen	15.138.899,98 €
Abschreibungen	-10.270.418,25 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>262.129.950,21 €</b>

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden, einschließlich aller zugehöriger (Neben-)Bauten und aller festen Einrichtungen, die üblicherweise in Wohnbauten sind.

Zu den sozialen Einrichtungen zählen u.a. das Bürgerhaus Haidach, das Anna Meinikmann Kinderheim, Kindertagesstätten, Kindergärten und Jugendhäuser.

Zu den Kultur- und Sporteinrichtungen gehören u.a. die Sporthalle im Benckiserpark, Mehrzweckhallen, der Wildpark und Spielplätze.

Bei den sonstigen Gebäuden werden das neue Rathaus, die Stadtbibliothek, die Hauptfeuerwache, das technische Rathaus etc. bilanziert.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Wohnbauten	2.097.416,22 €	2.114.665,60 €
Soziale Einrichtungen	10.529.119,00 €	10.319.646,00 €
Schulen	149.126.153,18 €	160.387.311,55 €
Kultur- und Sporteinrichtungen	56.548.186,32 €	54.140.982,01 €
Sonstige Gebäude	37.519.179,21 €	35.167.345,05 €
<b>Summe</b>	<b>255.820.053,93 €</b>	<b>262.129.950,21 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Wohnbauten	-120.383,62 €
Schulen	-99.856,60 €
Kultur- und Sporteinrichtungen	-125.121,69 €
Sonstige Gebäude	-121.974,70 €
<b>Summe</b>	<b>-467.336,61 €</b>

**9.1.2.3 Infrastrukturvermögen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>176.054.483,11 €</b>
Vermögenszugänge	-95.306,66 €
Vermögensabgänge	-312.247,65 €
Umbuchungen	6.331.153,11 €
Nachaktivierungen	10.881.951,32 €
Abschreibungen	-8.555.125,83 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>184.304.907,40 €</b>

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich dem örtlichen Leben und der örtlichen Infrastruktur im engeren Sinne dienen. Neben den Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerken gehören hierzu die Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft sowie Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen. Die beweglichen Anlagen, wie Straßenzubehör, Betriebsvorrichtungen etc. werden ebenfalls unter dieser Position ausgewiesen.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	27.944.283,27 €	27.508.283,27 €
Brücken und Tunnel	18.129.771,00 €	17.602.656,00 €
Abfallbeseitigung	8.801.877,00 €	8.604.408,00 €
Straße, Wege, Plätze	114.817.626,25 €	123.649.020,21 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	4.156.274,26 €	4.463.245,00 €
Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	2.204.651,33 €	2.477.376,00 €
<b>Summe</b>	<b>176.054.483,11 €</b>	<b>184.304.907,40 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	-657.206,20 €
Straße, Wege, Plätze	2.771.946,91 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	-238.173,96 €
<b>Summe</b>	<b>1.876.566,75 €</b>

**9.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>90.407,00 €</b>
Vermögenszugänge	80.047,43 €
Vermögensabgänge	0,00 €
Umbuchungen	104.278,09 €
Nachaktivierungen	203.702,00 €
Abschreibungen	-161.368,52 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>317.066,00 €</b>

Bei Bauten auf fremden Grundstücken besteht ein vertragliches Verhältnis zwischen der Stadt und dem Grundstückseigentümer über die Nutzung des Grundstückes z. B. in Form eines Miet- oder Pachtvertrages.

Die fremden Grundstücke werden nicht bilanziert. Die Bauten darauf hingegen werden zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.

In Pforzheim befinden sich vor allem Aufbauten von Spielplätzen und Sportanlagen auf fremden Grund und Boden wie beispielsweise der Wasserspielplatz im Enzauenpark auf dem Grundstück der SWP.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Bauten auf fremdem Grund und Boden	76.008,14 €
<b>Summe</b>	<b>76.008,14 €</b>

**9.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>5.247.329,12 €</b>
Vermögenszugänge	-33,95 €
Vermögensabgänge	0,00 €
Umbuchungen	0,00 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>5.247.295,17 €</b>

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie Kulturdenkmäler. Die Kunstgegenstände und Kunstwerke unterliegen im Regelfall keiner laufenden Abschreibung.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Kunstgegenstände	-176.935,96 €
<b>Summe</b>	<b>-176.935,96 €</b>

**9.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>20.004.445,45 €</b>
Vermögenszugänge	1.894.561,58 €
Vermögensabgänge	-4.894.499,64 €
Umbuchungen	-771.499,48 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-1.548.965,44 €
Zuschreibung	4.488,53 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>14.688.531,00 €</b>

Unter dieser Bilanzposition werden alle Betriebsvorrichtungen ausgewiesen, die Maschinen und technische Anlagen sind. Maschinen sind Geräte mit durch ein Antriebsteil bewegtem Teile. Sie dienen im Gegensatz zur Betriebs- und Geschäftsausstattung unmittelbar der Leistungserstellung (Fräsmaschinen, Bohrmaschinen, Kältemaschine und Regenanlage, Böschungsmähgerät etc.). Zu den technischen Anlagen gehören Einsatzleitreechner, Atemschutzübungsanlage, Mikrofonanlage des großen Sitzungssaals u.a.. Fahrzeuge dienen der Beförderung von Personen und Waren.

Aufgrund der Aktivierung der im Rahmen des PPP-Vertrags beschafften Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände der Alfons-Kern-Schule in einer Sammelanlage beinhaltet dieser Ansatz auch Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Fahrzeuge	6.313.343,00 €	6.548.358,00 €
Maschinen	5.560.921,00 €	5.279.192,00 €
Technische Anlagen	8.130.181,45 €	2.860.981,00 €
<b>Summe</b>	<b>20.004.445,45 €</b>	<b>14.688.531,00 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Fahrzeuge	-260.792,07 €
Maschinen	-9.989,00 €
Technische Anlagen	-3.242,00 €
<b>Summe</b>	<b>-274.023,07 €</b>

**9.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>5.578.174,75 €</b>
Vermögenszugänge	1.381.780,77 €
Vermögensabgänge	-142.205,80 €
Umbuchungen	-907.678,32 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-545.321,18 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>5.364.750,22 €</b>

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände des Büros (z.B. PC, Büromöbel, Kopierer, Drucker), der Werkstätten (z.B. Werkzeuge, Gartengeräte für die Grünflächenpflege) und andere öffentliche Einrichtungen wie beispielsweise Schulen und Kindergärten (z.B. Spielzeug, Pulte, mobile Tafeln). Ebenfalls werden Nutztiere hier aktiviert.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Betriebsvorrichtungen	651.583,00 €	153.695,00 €
Betr.+ Geschäftsausstattung	4.249.557,00 €	4.602.277,22 €
Telekommunikation + EDV	597.023,75 €	532.752,00 €
Musikinstrumente	79.595,00 €	75.639,00 €
Nutztiere	416,00 €	387,00 €
<b>Summe</b>	<b>5.578.174,75 €</b>	<b>5.364.750,22 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-903,00 €
<b>Summe</b>	<b>-903,00 €</b>

**9.1.2.8 Vorräte**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>166.792,12 €</b>
Vermögenszugänge	225.880,31 €
Vermögensabgänge	-555,77 €
Umbuchungen	0,00 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>392.116,66 €</b>

Vorräte sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden.

Bei den Vorräten handelt es sich um Salz sowie Lauge und entsprechende Gemische für den Winterdienst sowie um die Vorräte an Öl- und Chemikalienbindemitteln der Feuerwehr.

Zu den sonstigen Vorräten zählen Kehrbesen, Schneepflugscharen, Verbrauchsmaterial (Sprühfette, Fließfette, Gasschweißstäbe, Rostlöser etc.)

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Sonstige Vorräte	0,00 €	69.237,25 €
Vorräte für Winterdienst	161.192,27 €	317.835,33 €
Vorräte für Feuerwehr	5.599,85 €	5.044,08 €
<b>Summe</b>	<b>166.792,12 €</b>	<b>392.116,66 €</b>

### 9.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>74.115.505,09 €</b>
Vermögenszugänge	28.454.174,08 €
Vermögensabgänge	-23.964.811,45 €
Umbuchungen	-6.104.226,34 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>72.500.641,38 €</b>

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich Vermögensgegenstände des Sach(anlage)vermögens, die sich in der Herstellungsphase befinden und für die zum Abschlussstichtag schon Aufwendungen entstanden sind, ohne dass sie fertig gestellt sind. Jedoch werden hierunter auch Beträge verbucht, die im Zuge der Jahresabschlussarbeiten als Verbindlichkeiten mitgeteilt wurden, z.B. eine Schlussrechnung, die sich zum Jahreswechsel noch in der Prüfung befand.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Anlagen im Bau	60.340.225,88 €	55.099.072,76 €
Mittelübertragungen / Verbindlichkeiten	13.775.279,21 €	17.401.568,62 €
<b>Summe</b>	<b>74.115.505,09 €</b>	<b>72.500.641,38 €</b>

#### Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Anlagen im Bau	-2.097.014,63 €
<b>Summe</b>	<b>-2.097.014,63 €</b>

### 9.1.3 Finanzvermögen

Unter Finanzvermögen werden alle Forderungen und Beteiligungen der Stadt inkl. Kassenbestand sowie Hand- und Zahlstellen geführt.

#### 9.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>13.202.066,22 €</b>
Zugänge	1.413,64 €
Abgänge	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>13.203.479,86 €</b>

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um Gesellschaften, welche sich vollständig im Eigentum der

Kommune befinden bzw. an welchen die Stadt unmittelbar mehrheitlich mit über 50 % der stimmberechtigten Anteile beteiligt ist.

Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

Stadtbau GmbH Pforzheim	12.899.028,00 €
Incinea GmbH	100.000,00 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH	75.000,00 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim	61.873,22 €
Ganztagesschule Pforzheim GmbH	15.600,00 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	25.565,00 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	26.413,64 €

#### 9.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>2.385.208,14 €</b>
Zugänge	162.180,57 €
Abgänge	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>2.547.388,71 €</b>

Hierzu zählen unmittelbare Beteiligungen der Stadt mit einem Anteil von 50 % oder weniger.

Klinikum Pforzheim GmbH	1.700.000,00 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe	587.564,18 €
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH	81.732,67 €
SJR Betriebs GmbH	6.600,00 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	9.300,00 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511,29 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	161.680,57 €

#### Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Zweckverband kom. Informationsverarb. Baden-Franken	161.680,57 €
<b>Summe</b>	<b>161.680,57 €</b>

#### 9.1.3.3 Sondervermögen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>44.768.673,50 €</b>
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>44.768.673,50 €</b>

In der Bilanz wird unter Sondervermögen das Eigenkapital der vier städtischen Eigenbetriebe geführt. Nicht in diesem Wert enthalten sind die Trägerdarlehen.

Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe	33.747.657,43 €
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim	8.066.748,17 €
Eigenbetrieb Goldstadtbäder Pforzheim	2.932.752,90 €
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim	21.515,00 €

#### 9.1.3.4 Ausleihungen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>23.760.035,62 €</b>
Zugänge	346.961,40 €
Abgänge	-431.176,37 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>23.675.820,65 €</b>

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt wird. Darunter zählen Schuldscheindarlehen, eigenkapitalersetzende Darlehen und Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Ausleihungen werden nach Kreditnehmer getrennt dargestellt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.074.850,63 €
Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich (Vereine, Kirchen, etc.)	597.670,02 €
Ausleihungen an Volksbank (Genossenschaftsanteil)	3.300,00 €

#### 9.1.3.5 Wertpapiere

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>78.506.989,43 €</b>
Zugänge	26.000.167,17 €
Abgänge	18.000.000,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>86.507.156,60 €</b>

Unter den Wertpapieren werden auch die sogenannten sonstigen Einlagen geführt. Diese wiederum subsumieren Termineinlagen, Spareinlagen, Sparbücher und Bauspareinlagen.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Festgelder	78.500.000,00 €	86.500.000,00 €
Einlagen aus Sondervermögen	6.989,43 €	7.156,60 €
<b>Summe</b>	<b>78.506.989,43 €</b>	<b>86.507.156,60 €</b>

### 9.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>14.077.267,70 €</b>
Zugänge	5.919.916,14 €
Abgänge	-533.020,25 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	107.750,11 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	674.887,63 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>20.246.801,33 €</b>

Hier handelt es sich um eine kommunalspezifische Bilanzposition in Folge des öffentlich-rechtlichen Charakters der Gebietskörperschaft Kommune. Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen wird nach Gebühren, Beiträgen, Steuern und ähnlichen Abgaben unterschieden.

Zu den übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen u.a. die Forderungen aus Sozialbeiträgen, die antizipative Rechnungsabgrenzung von öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Bußgeldern und Verwarnungsgeldern. Aufgrund der unsicheren Datenlage wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 die Bilanz nicht um den Betrag der ausstehenden (rechtskräftigen) Forderungen aus dem OWI-Verfahren korrigiert. Dies erfolgt nach Überarbeitung des Forderungsbestandes erst zum Jahresabschluss 2014.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Öffentlich rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	9.917.089,91 €	14.192.675,02 €
Einzelwertberichtigung	-158.771,23 €	-80.590,55 €
Pauschalwertberichtigung	-1.768.462,79 €	-1.106.733,77 €
Steuerforderungen	7.449.317,22 €	6.942.532,84 €
Einzelwertberichtigung	-3.533.407,49 €	-3.503.838,06 €
Pauschalwertberichtigung	-664.883,86 €	-651.725,25 €
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.836.385,94 €	4.454.481,10 €
<b>Summe</b>	<b>14.077.267,70 €</b>	<b>20.246.801,33 €</b>

### 9.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>5.341.173,03 €</b>
Zugänge	661.208,53 €
Abgänge	0,00 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	122.739,44 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	-48.423,71 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>6.076.697,29 €</b>

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie beispielsweise Sozialhilfeleistungen oder Wohngeld. Forderungen aus Transferleistungen werden beispielsweise dann bilanziert, wenn die Kommune im Bereich der Unterhaltszahlungen in Vorleistung tritt und gleichzeitig eine Forderung gegen den eigentlich Unterhaltspflichtigen erwirkt oder wenn Sozialhilfeleistungen auf Grund geänderter Anspruchsvoraussetzungen zurückgefordert werden.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Forderungen aus Transferleistungen WAUS	9.020.122,71 €	9.681.331,24 €
Ford. aus Transferleistungen Schwäb-Gmünd	3.787.102,60 €	3.787.102,60 €
Einzelwertberichtigung	-705.986,50 €	-583.247,06 €
Pauschalwertberichtigung	-6.760.065,78 €	-6.808.489,49 €
<b>Summe</b>	<b>5.341.173,03 €</b>	<b>6.076.697,29 €</b>

### 9.1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>13.879.767,86 €</b>
Zugänge	4.957.579,23 €
Abgänge	-3.603.261,68 €
Veränderung der Einzelwertberichtigungen	-165.098,00 €
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen	-646.174,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>14.422.813,41 €</b>

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem Schuldner aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertragsverhältnis oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzung einer Gesetzesvorschrift.

Bei den übrigen privatrechtlichen Forderungen werden u.a. die Forderungen gegenüber den Mitgliedern des Zinsverbundes ausgewiesen, sofern deren Kassenbestand am Bilanzstichtag negativ war sowie die antizipative Rechnungsabgrenzung.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Privatrechtliche Forderungen aus LuL	2.625.192,43 €	5.486.330,15 €
Einzelwertberichtigung	0,00 €	-218.853,10 €
Pauschalwertberichtigung	-728.594,05 €	-1.374.768,05 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	12.037.149,52 €	10.534.413,51 €
Einzelwertberichtigung	-53.755,10 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>13.879.767,86 €</b>	<b>14.422.813,41 €</b>

#### Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Übrige privatrechtliche Forderungen	390.357,25 €
<b>Summe</b>	<b>390.357,25 €</b>

### 9.1.3.9 Liquide Mittel

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>32.818.330,61 €</b>
Zugänge	17.696.261,54 €
Abgänge	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>50.514.592,15 €</b>

Hierunter fallen alle kurzfristig frei verfügbaren Mittel wie Giroguthaben bei Kreditinstituten und Bargeld. Ebenfalls Bestandteil der liquiden Mittel sind die Gelder der rechtlich unselbständigen Stiftungen und Nachlässe. Ebenso wie die Kassenbestände des Regionalverbandes Nordschwarzwald und des Nachbarschaftsverbands.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	33.051.695,03 €	50.662.646,32 €
Handvorschüsse	15.510,00 €	15.910,00 €
Liquide Mittel Sonderkasse	-248.874,42 €	-163.964,17 €
<b>Summe</b>	<b>32.818.330,61 €</b>	<b>50.514.592,15 €</b>

Eine detaillierte Übersicht über die bereits durch Mittelvormerkungen gebundenen Mittel ist in der Anlage enthalten.

## 9.2 Abgrenzungsposten

### 9.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>6.850.089,01 €</b>
Zugänge	740.305,25 €
Abgänge	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>7.590.394,26 €</b>

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Ausgaben, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zusammen aus Zahlungen aus WAUS (6.159.439,99 €) und aus EDV-Wartungsverträgen des POA (166.536,68 €).

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.602.353,96 €	6.325.976,67 €
Aktive Rechnungsabgrenzung Beamtengehälter	1.247.735,05 €	1.264.417,59 €
<b>Summe</b>	<b>6.850.089,01 €</b>	<b>7.590.394,26 €</b>

### 9.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>1.314.808,15 €</b>
Vermögenszugänge	1.282.020,07 €
Vermögensabgänge	0,00 €
Umbuchungen	133.129,79 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-93.512,75 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>2.636.445,26 €</b>

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Kommune geleistete Investitionszuschüsse als (aktive) Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Die Aktivierung eines (aktiven) Sonderpostens für geleistete Investitionszuschüsse erfolgt unabhängig davon, ob ein vermögenswertes Recht oder eine Gegenleistung damit verbunden ist. Entsprechend dem Wahlrecht aufgrund des § 62 Abs. 7 GemHVO wurde bei der Stadt Pforzheim auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse aus der Vergangenheit (bis 31.12.2011) in der Eröffnungsbilanz (01.01.2012) verzichtet.

### 9.3 Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)

Es ist kein nicht gedeckter Fehlbetrag vorhanden.

## 10. ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN BILANZPOSTEN (PASSIVSEITE)

### 10.1 Kapitalposition

Die Kapitalposition besteht aus dem Basiskapital, den Rücklagen sowie den Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und entspricht dem handelsrechtlichen Eigenkapital.

#### 10.1.1 Basiskapital

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>450.082.247,18 €</b>
Korrektur Eröffnungsbilanz	3.809.953,77 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>453.892.200,95 €</b>

Das Basiskapital, auch als Basisreinvermögen oder Reinvermögen bezeichnet, ergibt sich als Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite. Es stellt somit den Saldo zwischen Vermögen und Schulden der Stadt dar.

Die Veränderungen ergeben sich aus Korrekturen der Werte der Eröffnungsbilanz nach § 62 IV GemHVO.

#### 10.1.2 Rücklagen

Die Rücklagen sind Bestandteil der Kapitalposition. Überschüsse der Ergebnisrechnung sind den Rücklagen zuzuführen. Außerdem können Rücklagen für besondere Zwecke nach § 23 GemHVO gebildet werden.

Die Rücklagen nach NKHR sind nicht zu vergleichen mit der bisherigen kameralen Rücklage. Die in der bisherigen allgemeinen Rücklage angesparten Mittel finden sich in den liquiden Mitteln wieder. Die Rücklagen im NKHR stellen dagegen lediglich eine Passivposition unter dem Kapital dar, welche nicht zwingend als liquide Mittel tatsächlich verfügbar sein müssen.

##### 10.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>38.948.304,30 €</b>
Zuführung	11.362.244,46 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>50.310.548,76 €</b>

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

**10.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>4.209.808,75 €</b>
Zuführung	4.125.150,70 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>8.334.959,45 €</b>

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses dient der Aufnahme von Überschüssen aus dem Sonderergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

**10.1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>3.426.598,91 €</b>
Zuführung	6.730,05 €
Entnahme	51.334,09 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>3.381.994,87 €</b>

Zweckgebundene Rücklagen können gebildet werden, um das Kapital rechtlich unselbständiger Stiftungen gesondert auszuweisen, da dieses nicht zur Deckung negativer Ergebnisse zur Verfügung steht.

Die Stadt Pforzheim hat darüber hinaus einige Vermächtnisse, Erbschaften und Nachlässe, die wirtschaftlich unselbständigen Stiftungen gleichzusetzen sind. Die Nachlässe verpflichten die Stadt, den Ursprungsbetrag zu erhalten und die daraus erwirtschafteten Zinsen zweckbestimmt einzusetzen.

**10.1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**

Es sind keine Fehlbeträge vorhanden.

**10.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden.

**10.1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist**

Es ist kein Jahresfehlbetrag vorhanden.

**10.2 Sonderposten**

Unter der Bilanzposition Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachspenden ausgewiesen. Die Sonderposten können weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital eindeutig zugeordnet werden, was auch durch die entsprechende Positionierung auf der Passivseite deutlich wird.

Die Sonderposten werden i.d.R. entsprechend der Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

**10.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>84.790.927,85 €</b>
Vermögenszugänge	-1.082.373,58 €
Vermögensabgänge	-5.631.859,76 €
Umbuchungen	-3.472.755,39 €
Nachaktivierungen	1.116.176,29 €
Abschreibungen	-3.425.939,09 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>72.294.176,32 €</b>

Sonderposten für Investitionszuweisungen sind Gelder, die die Kommune von Dritten wie Bund, Land oder sonstigen übrigen Bereichen für Investitionsmaßnahmen erhält. Die Gelder sind einer konkreten Baumaßnahme zugeordnet und werden über die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Dieser Bilanzposition werden auch die Entnahmen der bisherigen Sonderrücklage für die Abfalldeponie zur Gegenfinanzierung der Investitionen zugeordnet, da die Entnahmen einer „Bezuschussung“ durch den Bürger gleichkommen.

Der Sonderposten besteht aus folgenden Positionen:

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Investitionszuweisungen des Landes	54.217.862,00 €	58.837.715,00 €
Investitionszuweisungen des Bundes	27.853,00 €	71.296,00 €
Sonderposten für Anlagen im Bau	15.477.755,59 €	2.987.234,32 €
Sonderposten für Zuweisungen übr. Bereich	15.067.457,26 €	10.397.931,00 €
<b>Summe</b>	<b>84.790.927,85 €</b>	<b>72.294.176,32 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Investitionszuweisungen des Landes	-1.670.984,76 €
Sonderposten für Anlagen im Bau	10.045.340,62 €
Sonderposten für Zuweisungen übr. Bereich	-505.248,36 €
<b>Summe</b>	<b>7.869.107,50 €</b>

**10.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>74.316.598,44 €</b>
Vermögenszugänge	8.737.528,19 €
Vermögensabgänge	-4.093.640,26 €
Umbuchungen	3.472.755,39 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-3.066.036,04 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>79.367.205,72 €</b>

Sonderposten für Investitionsbeiträge stellen bereits vor dem Bilanzstichtag erhobene Beiträge für Erschlie-

ßungsanlagen dar.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Sonderposten für Investitionsbeiträge	-1.597.374,14 €
<b>Summe</b>	<b>-1.597.374,14 €</b>

**10.2.3 Sonderposten für Sonstiges**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>19.658.547,39 €</b>
Vermögenszugänge	2.615.577,27 €
Vermögensabgänge	-1.202.087,66 €
Umbuchungen	0,00 €
Nachaktivierungen	0,00 €
Abschreibungen	-72.384,99 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>20.999.652,01 €</b>

Unter die sonstigen Sonderposten fallen unter anderem Geldspenden für investive Zwecke, der Wert von investiven Sachspenden (beispielsweise Fahrzeuge) und Mehrzuteilungen aus dem Bodenumlegungsverfahren.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Sonderposten für Sonstiges	-284.736,81 €
<b>Summe</b>	<b>-284.736,81 €</b>

**10.3 Rückstellungen**

Nach § 41 GemHVO sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Die Bildung von Rückstellungen dient der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen. Als Rückstellungen sind Aufwendungen zu erfassen, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzurechnen sind, bei denen aber entweder die genaue Höhe oder der Zeitpunkt der Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind.

Neben den Pflichtrückstellungen bleibt es der Kommune überlassen, weitere Wahlrückstellungen zu bilden. Die Stadt Pforzheim hat beschlossen, auf den Ausweis von Wahlrückstellungen grundsätzlich zu verzichten. Für einige Sachverhalte wurden in Ausnahme dieses Grundsatzes aufgrund der Höhe der potentiellen Verpflichtungen dennoch Rückstellungen gebildet.

**10.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>3.075.337,64 €</b>
Zuführung	6.664,72 €
Verbrauch	-1.410.164,14 €
Auflösung	-142.152,50 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>1.529.685,72 €</b>

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeiten oder ähnlichen Maßnahmen (Sabbatjahr-Regelung) zu bilden.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Lohn- und Gehaltsrückstellung	142.152,50 €
<b>Summe</b>	<b>142.152,50 €</b>

### 10.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>701.171,32 €</b>
Zuführung	0,00 €
Verbrauch	-2.510,99 €
Auflösung	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>698.660,33 €</b>

Die Rückstellung ist gem. § 41 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu bilden, da der Stadt Pforzheim der Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes als Pflichtaufgabe nach Weisung übertragen wurde. Eingehende Zahlungen von Unterhaltspflichtigen sind zu 2/3 an das Land abzuführen. Demzufolge müssen 2/3 der bereinigten Forderungen aus dem Bereich des Unterhaltsvorschusses als Rückstellung ausgewiesen werden. Es handelt sich damit um eine Rückstellung aus ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Baden-Württemberg in Folge latenter Rückzahlungsverpflichtungen der Kommune.

### 10.3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>16.212.091,19 €</b>
Zuführung	0,00 €
Verbrauch	-681.083,68 €
Auflösung	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>15.531.007,51 €</b>

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien zu bilden, da aus dem Betrieb von Abfalldeponien Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen entstehen, die sich auf Grund des abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ergeben. Ist die Kommune Betreiberin einer Deponie und zur Rekultivierung und Nachsorge verpflichtet, hat sie hierfür während der Betriebsdauer jährliche Rückstellungen zu bilden. Es handelt sich um Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, die dazu dienen, die nach der Stilllegung zahlungswirksam werdenden Aufwendungen der Periode der wirtschaftlichen Verursachung zuzuordnen.

### 10.3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Zum Bilanzstichtag waren keine Rückstellungen für Gebührenüberschüsse zu bilden.

**10.3.5 Altlastensanierungsrückstellungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>230.365,96 €</b>
Zuführung	0,00 €
Verbrauch	-52.364,21 €
Auflösung	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>178.001,75 €</b>

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für die Sanierung von Altlasten zu bilden. Die Rückstellung wird benötigt, wenn die Stadt vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, Altlasten zu beseitigen. Derzeit hat die Stadt die Verpflichtung auf dem Grundstück Fahrländer sowie auf dem Grundstück des Hilda-Gymnasiums, eine Bodensanierung durchzuführen.

**10.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>1.894.339,82 €</b>
Zuführung	183.674,04 €
Verbrauch	-196.377,87 €
Auflösung	-25.292,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>1.856.343,99 €</b>

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Die Stadt Pforzheim bildet Rückstellungen für Prozesskosten, wenn das Risiko vor Gericht zu unterliegen mit mehr als 50 % eingeschätzt wird. Die Rückstellung beinhaltet die Prozesskosten über die laufenden Instanzen.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Rechtsamt	30.464,00 €
Verpflichtung aus Bürgschaft	118.005,64 €
<b>Summe</b>	<b>148.469,64 €</b>

**10.3.7 Sonstige Rückstellungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>3.579.737,21 €</b>
Zuführung	2.701.466,50 €
Verbrauch	-1.456.978,11 €
Auflösung	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>4.824.225,60 €</b>

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) befasst sich mit der Frage, ob die bis Ende 2010 gültige Besoldung der Beamtinnen und Beamten nach Besoldungsdienstalter eine Altersdiskriminierung darstellte. Je nach Entscheidung des EuGH und der weiteren Entwicklung der nationalen höchstrichterlichen Rechtsprechung könnte für die Jahre 2009 und 2010 für Teile der kommunalen Beamtinnen und Beamten ein Anspruch auf

eine höhere Besoldung entstehen. Für das Risiko von zu leistenden Nachzahlungen wurde eine entsprechende Rückstellung nach § 41 Abs. 2 Satz 1 GemHVO gebildet.

Die Stadt Pforzheim hat entschieden bereits bewilligte und nicht benötigte Mittel des Ergebnishaushaltes in das Folgejahr zu übertragen. In der Doppik werden die Mittel in verschiedene Kategorien eingeteilt. Handelt es sich um Leistungen, die im abgeschlossenen Haushaltsjahr erbracht wurden, für die jedoch noch keine Rechnungen gestellt wurden, so erfolgt der Übertrag zwingend als Rückstellung. Die Entscheidung, die Mittel zu übertragen, führte daher zwangsläufig zur Bildung einer Rückstellung.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Beamtenbesoldung	1.940.914,82 €	1.940.914,82 €
Rückstellung aus Mittelübernahme	1.638.822,39 €	2.883.310,78 €
<b>Summe</b>	<b>3.579.737,21 €</b>	<b>4.824.225,60 €</b>

Die Rückstellung aus Mittelübernahme zum 31.12.2013 beinhaltet die im Rahmen des Jahresabschluss 2013 (2.421.066,50 €) gebildeten Rückstellungen zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen aus dem Jahresabschluss 2012 (462.244,28 €).

#### 10.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen, die am Bilanzstichtag der Höhe, dem Grunde und der Fälligkeit nach bekannt sind. Sie werden mit dem vereinbarten, tatsächlichen Rückzahlungswert bilanziert.

##### 10.4.1 Anleihen

Die Stadt Pforzheim hat zum Bilanzstichtag keine Anleihen ausgegeben.

##### 10.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>83.213.863,75 €</b>
Zugang	19.793.000,00 €
Abgang	-3.851.859,62 €
Umgliederung	-19,75 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>99.154.984,38 €</b>

Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Stadt Pforzheim Zinsen zu leisten hat. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Neben den Verbindlichkeiten aus Krediten werden hier auch –sofern benötigt– die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) ausgewiesen.

Investitionskredite müssen nach Restlaufzeit und Kreditgeber getrennt dargestellt werden. Eine entsprechende detaillierte Übersicht findet sich in der Anlage 3, S. 105.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Investitionskredite beim Bund	4.882.919,75 €	5.386.778,00 €
Investitionskredite bei Kreditinstituten	78.197.009,08 €	93.650.234,38 €
Inv.-kredite beim sonst. Inländischen Bereich	133.934,92 €	117.972,00 €
<b>Summe</b>	<b>83.213.863,75 €</b>	<b>99.154.984,38 €</b>

**10.4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>45.165.807,23 €</b>
Zugang	0,00 €
Abgang	-836.845,67 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>44.328.961,56 €</b>

Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich unter anderem um Leasingverträge, bei denen die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögensgegenstandes ist. Dies ist beim PPP-Modell Alfons-Kern-Schule der Fall. Der Bilanzansatz enthält somit die Tilgungsverpflichtung der Stadt Pforzheim zum Bilanzstichtag.

**10.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>22.263.314,20 €</b>
Zugang	8.876.038,22 €
Abgang	-584.451,25 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>30.554.901,17 €</b>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich, wenn die Leistung/Lieferung bereits erbracht wurde, die Rechnung noch vor dem Stichtag vorliegt, aber aufgrund von Prüfungszeiten und Kassenschluss nicht mehr ausbezahlt werden konnte.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auch die Mittel enthalten, die im investiven Bereich zum Bilanzstichtag bereits bewilligt und die Leistung bereits erbracht wurde, die Rechnung jedoch noch aussteht oder geprüft wird.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Verb. aus Lieferung und Leistung	5.984.432,67 €	9.937.099,93 €
Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligung	292.194,79 €	173.903,73 €
Verb. gegen Eigenbetriebe	600.364,57 €	973.326,50 €
Verb. aus Körperschaften	788.552,02 €	638.922,17 €
Verb. aus Sozialversicherungsträger	1.269,66 €	225,00 €
Verb. aus LuL Finanzamt Stadt	25.945,87 €	0,00 €
Verb. aus LuL Finanzamt Eigenbetriebe	66.506,60 €	0,00 €
Verb. aus LuL Reste	875.338,56 €	714.560,49 €
Verb. aus LuL Reste ErgHH	8.392,25 €	855.999,87 €
Korrektur nicht zuordbare Konten		-58.015,14 €
Verb. aus LuL Reste FinHH	13.615.279,21 €	17.318.080,62 €
Verb. aus LuL	5.038,00 €	798,00 €
<b>Summe</b>	<b>22.263.314,20 €</b>	<b>30.554.901,17 €</b>

Die Verbindlichkeiten aus LuL Reste FinHH zum 31.12.2013 beinhaltet die im Rahmen des Jahresabschluss 2013 (12.675.036,66 €) gebildeten Verbindlichkeiten zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten aus dem Jahresabschluss 2012 (4.726.531,96 €). Die Differenz in Höhe von 83.488,00 € zu den Mittelübertragungen/Verbindlichkeiten auf Anlagen im Bau (17.401.568,62 €) wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 bereinigt.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Verb. aus LuL Reste ErgHH	587,98 €
<b>Summe</b>	<b>587,98 €</b>

**10.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>-29.659,96 €</b>
Zugang	-17.863,55 €
Abgang	0,00 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>-47.523,51 €</b>

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich und basieren auf dem Grundsatz der Solidarität wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat. Da die Verbindlichkeit mit einem Minus dargestellt wird, handelt es sich um Überzahlungen aus dem Vorverfahren WAUS.

**10.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>27.670.089,70 €</b>
Zugang	13.273.795,16 €
Abgang	-2.415.024,50 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>38.528.860,36 €</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Sammel- und Auffangposten für alle Schulden, die nicht einer der anderen Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die positiven Kassenbestände der Mitglieder aus dem Zinsverbund ausgewiesen.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Debitorische Akontozahlungen	6.456.499,17 €	11.712.401,11 €
Fundsachen mit Aufbewahrungsfrist	16.890,63 €	16.959,88 €
Instandhaltung Alfons-Kern-Schule	658.950,76 €	869.187,43 €
Ungeklärte Zahlungseingänge	1.916.626,53 €	2.224.361,63 €
Verbindlichkeiten aus Zinsverbund	4.600.684,39 €	8.706.442,31 €
Verbindlichkeiten für den Wohnungsbau	201.074,68 €	201.074,68 €
Verbindlichkeiten gegenüber JP Morgan	10.068.789,72 €	10.546.553,79 €
Verbindlichkeiten aus Grundstücksverkauf	427.884,14 €	1.929.513,19 €
Sonstige Verbindlichkeiten	3.322.689,68 €	2.322.366,34 €
<b>Summe</b>	<b>27.670.089,70 €</b>	<b>38.528.860,36 €</b>

Berichtigung der Eröffnungsbilanz:

	<b>Änderung gegen Basiskapital</b>
Verbindlichkeiten aus Grundstücksverkauf	-2.000.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>-2.000.000,00 €</b>

**10.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

<b>Buchwert zum 01.01.2013</b>	<b>11.130.639,26 €</b>
Zugang	3.384.978,42 €
Abgang	-72.045,23 €
<b>Buchwert zum 31.12.2013</b>	<b>14.443.572,45 €</b>

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Unter die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten fallen unter anderem einmalige Einzahlungen, die im laufenden Haushaltsjahr nicht verwendet werden konnten oder an eine mehrjährige Bedingung, Nutzungsdauer oder ähnliches gebunden sind.

<b>Buchwert zum</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Theaterabonnement	355.771,10 €	335.003,17 €
Legatgrabpflege	309.266,18 €	299.683,11 €
Grabnutzungsgebühr	9.256.653,64 €	9.375.285,27 €
Spenden	322.419,88 €	142.756,22 €
Abgrenzung WAUS	0,00 €	593.748,71 €
Abgrenzung JCP	0,00 €	2.117.979,55 €
Abgrenzung Zinsen	0,00 €	241.024,18 €
Beseitigung von Umweltgefahren, CEF Maßnahmen	44.493,00 €	47.313,14 €
sonstige	842.035,46 €	1.290.779,10 €
<b>Summe</b>	<b>11.130.639,26 €</b>	<b>14.443.572,45 €</b>

**11. Sonstige Pflichtangaben**Pensionsrückstellung:

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Absatz 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Da die Rückstellung beim KVBW geführt wird, darf die Stadt keine eigene Pensionsrückstellung in der Bilanz ausweisen.

- Anteil an der Pensionsrückstellung beim KVBW für die Stadt Pforzheim 146.691.405,00 €
- Anteil für das Personal des ehemaligen Klinikum Pforzheim 1.582.946,00 €

Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen und nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen:

Vgl. Q 0060 (Bildung von Ermächtigungsübertragungen (Haushaltsreste) im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2013).

Die Übertragung von geplanten und nicht benötigten Mitteln, die sogenannten Ermächtigungsübertragungen, ergibt sich wie folgt:

Ergebnishaushalt	
Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	7.642.318,42 €
Finanzhaushalt	
Ermächtigungsübertragungen in Höhe von	24.440.935,45 €
<i>davon Ermächtigungsübertragungen aus aktivierten Eigenleistungen</i>	
<i>(diese werden im Finanzhaushalt (S.22 ff.) nicht angedruckt)</i>	570.801,48 €

Für das Jahr 2014 wird keine Kreditermächtigung aus 2013 übernommen.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Vorbelastungen entstehen, wenn die Stadt Pforzheim vor dem Bilanzstichtag rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen eingegangen ist, die noch nicht als Verbindlichkeit bilanziert werden können. Dies ist der Fall, wenn es sich um ein schwebendes Geschäft handelt oder die bloße Möglichkeit der Inanspruchnahme aus einer Verpflichtung besteht. Vgl. Tabelle Seite 8.

	01.01.2013	31.12.2013
Anmietung Altes Rathaus	6.527.751,00 €	5.675.052,60 €
Bürgschaften	147.332.389,78 €	200.068.041,83 €
Erddeponie Rekultivierung	517.640,14 €	517.640,14 €
Gewährverträge	0,00 €	0,00 €
In Anspruch genommene VE	20.267.380,00 €	17.696.654,00 €
Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	30.000.000,00 €	0,00 €
sonst. eingegangene Verpflichtungen	6.366.283,34 €	8.673.387,91 €
Theaterrücklage	1.285.912,00 €	932.497,00 €
übertragene Haushaltsermächtigungen	20.494.595,03 €	32.083.253,87 €
<b>Summe der Vorbelastungen</b>	<b>232.791.951,29 €</b>	<b>265.646.527,35 €</b>

## V. Rechenschaftsbericht

### 1. ALLGEMEINE ANGABEN

#### 1.1 Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl betrug am 30.06.2012 115.545 und am 30.06.2013 Schuld(nach Zensus).

#### 1.2 Gemarkungsfläche

Die Gemarkungsfläche beträgt 9.803 ha.

#### 1.3 Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Beschäftigte

<u>Dienststellung</u>	<u>Name</u>	<u>Dienstbezeichnung</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen, zugleich Kassenaufsichtsbeamter:	Konrad Weber (kommissarisch)	Oberverwaltungsrat
2. Kassenverwalter/in:	bis 31.05.2013: Joachim Maischhofer	Oberamtsrat
	ab 01.06.2013: Julia Haß	Amtfrau
3. Stellvertretender Kassenverwalter/in:	bis 31.05.2013: Julia Haß	Amtfrau
	ab 01.06.2013: Manuel Rausch	Amtmann

#### 1.4 Weitere Angaben

##### 1.4.1 Sonderrechnungen

Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim | 3. Nachbarschaftsverband           |
| 2. Manfred-Bader-Stiftung                    | 4. Regionalverband Nordschwarzwald |

##### 1.4.2 Verwahrung der Wertgegenstände

Die Wertgegenstände werden im Tresorraum der Hauptkasse aufbewahrt.

##### 1.4.3 Kassenprüfungen

- Eine unvermutete Kassenprüfung gem. §§ 1 und 2 GemPrO fand - mit Unterbrechungen - im April und Mai 2013 statt.
- Eine überörtliche Prüfung der Gemeindekasse durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erfolgte im Jahr 2013 für die Jahre 2006 - 2011 (Ende des kameralen Rechnungswesens).

#### 1.4.4 Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände

1. Die Prüfung der Vorräte und sonstigen beweglichen Sachen nach § 3 GemPrO erfolgte im Zusammenhang mit der laufenden Prüfung der Verwaltung.
2. Eine Prüfung der Wertgegenstände gem. § 2 GemPrO fand im Rahmen der Kassenprüfung statt.

## 2. ALLGEMEINE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Auszugsweise Textpassagen aus dem Geschäftsbericht 2013 der Dt. Bundesbank:

„Das vergangene Jahr stand erneut im Zeichen der Finanz- und Staatsschuldenkrise, auch wenn sich die Lage an den Finanzmärkten tendenziell verbessert hat. Der Rückgang der Zinsaufschläge von Staatsanleihen der von der Krise besonders betroffenen Länder ist ein Zeichen dafür, dass ein Stück Vertrauen zurückgekehrt ist. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die notwendigen Anpassungsprozesse in diesen Ländern erkennbar vorangekommen sind. Allerdings ist es mit Blick auf die fortbestehenden Herausforderungen sicher noch zu früh, die Staatsschuldenkrise für beendet zu erklären. Um die Krise und ihre tiefer liegenden strukturellen Ursachen tatsächlich dauerhaft zu überwinden, sind weiterhin erhebliche Anstrengungen und ein langer Atem nötig. Dies gilt sowohl auf Ebene der einzelnen Mitgliedstaaten als auch auf europäischer Ebene.

Im Verlauf des vergangenen Jahres hat die Weltwirtschaft wieder an Fahrt aufgenommen. Diese Entwicklung wurde in den Industrieländern unter anderem durch eine ausgesprochen expansive Geldpolitik angetrieben. Gleichzeitig haben sich die Beiträge zum globalen Wachstum in einem bestimmten Umfang von den aufstrebenden Volkswirtschaften zu den Industrieländern verlagert. Zwar wird die gesamtwirtschaftliche Leistung der Schwellenländer voraussichtlich weiterhin mit überdurchschnittlichen Raten wachsen. Angesichts des strukturellen Reformbedarfs dürfte das Wachstumstempo in dieser Ländergruppe gegenüber früheren Jahren jedoch etwas geringer ausfallen. Insgesamt sollte sich auf mittlere Sicht das Wachstum der Weltwirtschaft allerdings spürbar verstärken, ohne jedoch wieder das hohe Expansionstempo zu erreichen, das vor der Finanz- und Wirtschaftskrise vorherrschte.

Auch die deutsche Volkswirtschaft hat im Laufe des vergangenen Jahres wieder Fahrt aufgenommen und konnte sich so von der kurzzeitigen Schwächephase im Winterhalbjahr 2012/2013 erholen. Insgesamt dürfte sie sich somit wieder im Bereich der Normalauslastung befinden.

Waren es während der Erholungsphase nach der Finanz- und Wirtschaftskrise noch die außenwirtschaftlichen Impulse, die den Ausschlag für den Aufschwung in Deutschland gaben, so wird das Wachstum hierzulande seit einiger Zeit von der Binnenkonjunktur getragen. Die konjunkturellen Antriebskräfte haben also gewechselt, wofür die robuste Verfassung der deutschen Volkswirtschaft verantwortlich ist. Diese schlägt sich unter anderem in einer vergleichsweise niedrigen Arbeitslosenquote, einem anhaltenden Beschäftigungswachstum und in spürbaren Verdienstzuwächsen nieder. So stiegen die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Jahr 2013 nominal um 2,3% und real um 0,8%. In Verbindung mit dem niedrigen Zinsniveau treiben diese Faktoren insbesondere den Wohnungsbau an, während vom Außenhandel zuletzt keine positiven Impulse kamen. Gleichwohl weist Deutschland weiterhin einen hohen Überschuss in der Leistungsbilanz auf.

Die Bundesbank prognostiziert – bei einem geschätzten Potenzialwachstum von 1,4% – für 2014 ein Wachstum des realen BIP von 1,7% und für das darauf folgende Jahr von 2,0% (kalenderbereinigt 1,8%). Getrieben werde die Entwicklung von der Binnennachfrage. Die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktlage führe zu höheren Lohnsteigerungen als in der Vergangenheit. Der Preisanstieg auf der Verbraucherstufe könnte sich gemessen am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im Jahr 2014 auf 1,3% ermäßigen, dann aber wieder auf 1,5% im Jahr 2015 erhöhen. Die Rate ohne Energie dürfte im Gefolge des verstärkten

Lohnanstiegs bis zum Jahr 2015 auf 1,5% zunehmen.

Alles in allem dürfte die konjunkturelle Gangart in Deutschland nach der Beschleunigung im Jahresverlauf 2013 auch im laufenden sowie im kommenden Jahr weiter anziehen. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass auch die Beschäftigung noch zulegen wird, wobei sich diese Zunahme vorwiegend aus arbeitsmarktorientierter Zuwanderung speisen dürfte.

Sowohl im außenwirtschaftlichen Umfeld als auch in der Binnenwirtschaft bestehen jedoch Risiken fort, die den grundsätzlich positiven Wirtschaftsausblick für Deutschland trüben könnten. So bleibt die Störanfälligkeit der europäischen und der globalen Wirtschaft hoch, was in der EWU insbesondere auf die drückende Verschuldung und die Strukturprobleme in den Ländern, die von der Krise besonders betroffen sind, zurückzuführen ist.“

### 3. DAS ERGEBNIS IM ÜBERBLICK

#### 3.1 Haushaltssatzung und Gesamtergebnis

Die Haushaltssatzung 2013 wurde vom Gemeinderat am 18. Dezember 2012 beschlossen. Mit Erlass vom 22. Januar 2013 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde unter Auflagen die Gesetzmäßigkeit und erteilte die erforderlichen Genehmigungen. Die Haushaltssatzung wurde am 28. Januar 2013 öffentlich bekanntgemacht und wurde am 07. Februar 2013 rechtswirksam.

1. Im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
		€	€	€
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	421.109.777	448.276.393,94	27.166.617
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-447.337.958	-436.914.149,48	10.423.809
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-26.228.181	11.362.244,46	37.590.425
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0	0,00	0
1.5	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-26.228.181	11.362.244,46	37.590.425
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	8.177.594,49	8.177.594
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	-4.052.443,79	<b>-4.052.444</b>
1.8	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0	4.125.150,70	4.125.151
1.9	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-26.228.181	15.487.395,16	41.715.576

#### 2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	413.352.879	434.868.598,29	21.515.719
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	-426.358.682	-409.352.568,99	17.006.113
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-13.005.803	25.516.029,30	38.521.832
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.292.970	26.314.185,21	5.021.215
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-63.876.967	-48.121.493,16	15.755.474
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-42.583.997	-21.807.307,95	20.776.689
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-55.589.800	3.708.721,35	59.298.521
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	40.000.000	19.793.000,00	<b>-20.207.000</b>
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-4.774.800	-3.851.859,62	922.940
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	35.225.200	15.941.140,38	<b>-19.284.060</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-20.364.600	19.649.861,73	40.014.462
	<b>Kreditaufnahmen</b>	40.000.000	19.793.000,00	<b>-20.207.000</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	48.265.470	17.696.654,00	<b>-30.568.816</b>

### 3.2 Teilhaushalte

#### 3.2.1 (Teil-)Ergebnishaushalt

<b>Erträge</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
1 Innere Verwaltung	9.468.359 €	12.856.114,58 €	3.387.755,58 €
2 Sicherheit und Ordnung	8.106.710 €	7.975.724,98 €	-130.985,02 €
3 Schulen - Sport - Bäder	20.204.150 €	19.514.428,84 €	-689.721,16 €
4 Kultur	6.668.585 €	7.168.021,47 €	499.436,47 €
5 Soziale Sicherung	91.189.244 €	95.310.180,84 €	4.120.936,84 €
6 Planen - Bauen - Verkehr	33.139.693 €	34.991.849,61 €	1.852.156,61 €
7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	4.694.815 €	4.054.679,63 €	-640.135,37 €
8 Wirtschaft und Tourismus	633.221 €	637.493,82 €	4.272,82 €
9 Finanzen	247.005.000 €	265.767.900,17 €	18.762.900,17 €
<b>Summe der Erträge</b>	<b>421.109.777 €</b>	<b>448.276.393,94 €</b>	<b>27.166.616,94 €</b>

<b>Aufwendungen</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
1 Innere Verwaltung	-72.017.479 €	-65.211.432,25 €	6.806.046,75 €
2 Sicherheit und Ordnung	-16.809.263 €	-16.080.076,77 €	729.185,73 €
3 Schulen - Sport - Bäder	-24.972.386 €	-24.260.847,45 €	711.538,55 €
4 Kultur	-20.994.869 €	-21.676.702,44 €	-681.833,44 €
5 Soziale Sicherung	-184.838.433 €	-181.107.162,52 €	3.731.269,98 €
6 Planen - Bauen - Verkehr	-51.272.087 €	-48.491.890,08 €	2.780.196,92 €
7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	-9.018.215 €	-8.545.234,82 €	472.980,18 €
8 Wirtschaft und Tourismus	-8.066.627 €	-7.942.817,05 €	123.809,95 €
9 Finanzen	-59.348.600 €	-63.597.986,10 €	-4.249.386,10 €
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-447.337.958 €</b>	<b>-436.914.149,48 €</b>	<b>10.423.808,52 €</b>

### 3.2.2 (Teil-)Finanzhaushalte

<b>Einzahlungen</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
1 Innere Verwaltung	4.100.000 €	7.500.612,17 €	3.400.612,17 €
2 Sicherheit und Ordnung	1.412.000 €	154.424,93 €	-1.257.575,07 €
3 Schulen - Sport - Bäder	4.779.650 €	8.174.095,73 €	3.394.445,73 €
4 Kultur	0 €	22.892,98 €	22.892,98 €
5 Soziale Sicherung	345.000 €	49.000,00 €	-296.000,00 €
6 Planen - Bauen - Verkehr	10.592.620 €	9.981.983,03 €	-610.636,97 €
7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	3.700 €	0,00 €	-3.700,00 €
8 Wirtschaft und Tourismus	60.000 €	0,00 €	-60.000,00 €
9 Finanzen	0 €	431.176,37 €	431.176,37 €
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.292.970 €</b>	<b>26.314.185,21 €</b>	<b>5.021.215,21 €</b>

<b>Auszahlungen</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
1 Innere Verwaltung	-15.717.200 €	-15.225.580,43 €	491.619,57 €
2 Sicherheit und Ordnung	-3.043.000 €	-312.497,21 €	2.730.502,79 €
3 Schulen - Sport - Bäder	-17.969.387 €	-13.979.771,44 €	3.989.615,56 €
4 Kultur	-463.200 €	-834.432,67 €	-371.232,67 €
5 Soziale Sicherung	-3.654.880 €	-1.704.065,72 €	1.950.814,28 €
6 Planen - Bauen - Verkehr	-21.233.500 €	-14.481.606,57 €	6.751.893,43 €
7 Natur - Umwelt - Friedhöfe	-1.448.800 €	-399.732,04 €	1.049.067,96 €
8 Wirtschaft und Tourismus	-347.000 €	0,00 €	347.000,00 €
9 Finanzen	0 €	-1.183.807,08 €	-1.183.807,08 €
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-63.876.967 €</b>	<b>-48.121.493,16 €</b>	<b>15.755.473,84 €</b>

### 3.3 Sonderergebnis

Vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 1.6 - 1.8.

		Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €	8.177.594,49 €	8.177.594 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €	-4.052.443,79 €	-4.052.444 €
1.8	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €	4.125.150,70 €	4.125.151 €

### 3.4 Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit

Vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 2.8 - 2.10.

		Satzung	Ergebnis	Mehr / weniger
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	40.000.000 €	19.793.000,00 €	-20.207.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-4.774.800 €	-3.851.859,62 €	922.940 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittel Überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	35.225.200 €	15.941.140,38 €	-19.284.060 €

### 3.5 Änderung Finanzierungsmittelbestand

Vgl. Tabelle zu 3.1 Nr. 2.11.

		Satzung	Ergebnis	mehr/weniger
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-20.364.600 €	19.649.861,73 €	40.014.462 €

## 4. ERGEBNIS IM DETAIL

### 4.1 Rechnungsergebnis nach Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten

#### 4.1.1 Ergebnishaushalt (ordentliche Erträge und Aufwendungen)

Das ordentliche Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 1.1 - 1.3) liegt bei 11.362.244,46 € (2012: 38.948.304 €) und weist damit eine Verbesserung von 37.590.425 € (2012: 59.917.268 €) aus. Auf die Erträge entfällt hierbei ein Plus von 27.166.617 € (2012: 67.600.749 €), während bei den Aufwendungen ein Minus von 10.423.809 € (2012: 7.683.481 €) vorliegt. Die Veränderungen sind in den nachfolgenden Tabellen, jeweils für die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten ersichtlich.

Sachkonto	Erträge	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
		€	€	€
3011 / 3012	Grundsteuer A + B	24.870.000	24.305.247,48	-564.752,52
3013	Gewerbsteuer	84.000.000	100.456.046,87	16.456.046,87
3021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	44.151.000	45.958.106,25	1.807.106,25
3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.184.000	7.951.601,75	-232.398,25
303 / 304	übrige Steuern	2.990.000	3.928.816,78	938.816,78
3051	Familienleistungsausgleich	3.946.000	3.832.997,00	-113.003,00
3052	Leistungen des Landes aus Umsetzung Hartz IV	2.090.000	2.251.809,58	161.809,58
3111	Schlüsselzuweisungen	67.960.000	68.078.096,20	118.096,20
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen	8.155.000	3.751.989,83	-4.403.010,17
314	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	36.457.619	44.470.861,23	8.013.242,23
3151	Grunderwerbsteuer	0	4.671.477,37	4.671.477,37
316 / 310	Auflösung Sonderposten/bilanzielle Auflösung	6.079.581	5.971.553,47	-108.027,53
3191	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung	43.780.000	52.435.016,70	8.655.016,70
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	3.249.860	5.080.335,85	1.830.475,85
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	6.661.800	5.533.090,35	-1.128.709,65
323 / 329	Sonstige Transfererträge	2.000	3.265,00	1.265,00
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.974.100	26.034.134,18	1.060.034,18
341	Mieten, Pachten u.ä.	6.680.700	6.461.267,65	-219.432,35
342	Erträge aus Verkauf	1.737.600	2.288.217,92	550.617,92
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	734.500	917.051,68	182.551,68
348	Erträge aus Kostenerstattungen u.a.	28.092.100	14.897.720,42	-13.194.379,58
3511	Konzessionsabgabe	8.400.000	8.033.955,75	-366.044,25
356	Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä.	4.481.100	5.091.356,01	610.256,01
352 / 357 / 358 / 359	Sonstige ordentliche Erträge	493.897	3.694.574,85	3.200.677,85
36	Finanzerträge	1.350.000	1.257.291,86	-92.708,14
37	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.588.920	920.511,91	-668.408,09
	Summe der <b>ordentlichen</b> Erträge	<b>421.109.777</b>	<b>448.276.393,94</b>	<b>27.166.616,94</b>
	Summe der <b>außerordentlichen</b> Erträge	<b>0</b>	<b>8.177.594,49</b>	<b>8.177.594,49</b>
	Summe der Erträge <b>insgesamt</b>	<b>421.109.777</b>	<b>456.453.988,43</b>	<b>35.344.211,43</b>

Sachkonto	Aufwendungen	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
		€	€	€
40	Personalaufwendungen	-103.789.600	-98.909.362,43	4.880.237,57
41	Versorgungsaufwendungen	-1.028.900	-848.739,79	180.160,21
421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen u.ä.	-19.678.259	-14.863.353,77	4.814.905,23
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.970.529	-3.489.059,95	-1.518.530,95
423	Mieten, Pachten, Leasing	-6.152.541	-6.916.832,17	-764.291,17
424	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-16.438.610	-18.036.849,03	-1.598.239,03
425	Haltung von Fahrzeugen	-1.418.300	-1.260.070,98	158.229,02
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.256.760	-1.018.438,66	238.321,34
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-25.196.967	-25.064.482,76	132.484,24
428 / 429	Aufwendungen für Verbrauch/sonstige Sach- und Dienstleistungen	-2.642.998	-442.957,95	2.200.040,05
431	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	-38.403.129	-36.589.114,43	1.814.014,57
432	Schuldendiensthilfen	-28.600	-23.679,03	4.920,97
4331	Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	-88.332.648	-87.624.833,05	707.814,95
4332	Soziale Leistungen an nat. Personen in Einrichtungen	-37.848.000	-37.979.254,31	-131.254,31
4339	Sonstige Soziale Leistungen	-818.800	-89.618,31	729.181,69
4341	Gewerbesteuerumlage	-13.800.000	-17.480.778,27	-3.680.778,27
4371	Finanzausgleichsumlage	-37.895.000	-37.898.017,00	-3.017,00
4372 / 4373 / 439	KVJS - Umlage und Ausgleich Landeswohlfahrtverbände nach § 22 FAG	-994.500	-1.434.197,35	-439.697,35
4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-213.700	-276.541,75	-62.841,75
4421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-660.800	-650.732,89	10.067,11
4429	Sonstige Aufw. für Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	-6.477.561	-6.516.197,95	-38.636,95
4431	Geschäftsaufwendungen	-2.929.930	-2.589.554,27	340.375,73
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	-1.193.500	-1.144.966,50	48.533,50
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten	-10.121.250	-6.211.621,44	3.909.628,56
446	Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung	0	-125.980,17	-125.980,17
448 / 449	Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.008.200	-149.229,31	858.970,69
451	Zinsaufwendungen	-6.059.100	-6.118.071,25	-58.971,25
459	Sonstige Finanzaufwendungen	-500	-23.800,16	-23.300,16
47	Abschreibungen	-20.979.276	-23.137.814,55	-2.158.538,55
	Summe der <b>ordentlichen</b> Aufwendungen	<b>-447.337.958</b>	<b>-436.914.149,48</b>	<b>10.423.808,52</b>
	Summe der <b>außerordentlichen</b> Aufwendungen	<b>0</b>	<b>-4.052.443,79</b>	<b>-4.052.443,79</b>
	Summe der Aufwendungen insgesamt	<b>-447.337.958</b>	<b>-440.966.593,27</b>	<b>6.371.364,73</b>

#### 4.1.2 Ergebnishaushalt/Sonderergebnis (außerordentliche Erträge und Aufwendungen)

Das Sonderergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 1.6 - 1.8, vgl. im Folgenden S. 83 ff) liegt bei insgesamt 4.125.150,70 € (2012: 4.209.809 €). Es setzt sich zusammen aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 8.177.594,49 € (2012: 2.809.041 €) (vor allem Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, sowie Beiträgen) sowie aus außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.052.443,79 € (2012: -1.400.767 €).

Dabei entfällt ein Großteil der außerordentlichen Aufwendungen auf außerplanmäßige Abschreibungen sowie auf die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

#### 4.1.3 Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.1 - 2.3) weist Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 434.868.598,29 € (2012: 438.948.191 €), sowie Auszahlungen in Höhe von 409.352.568,99 € (2012: 385.029.611 €) aus. Damit verbleibt ein Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 25.516.029,30 € (2012: 53.918.579 €).

#### 4.1.4 Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.4 - 2.6) liegt bei – 21.807.307,95 € (2012: -15.117.700 €) und weist damit eine Verbesserung von 20.776.689 € (2012: 20.640.300 €) auf. Auf die Einzahlungen entfällt hierbei ein Plus von 5.021.215 € (2012: 468.332 €), bei den Auszahlungen beträgt die Verbesserung sogar 15.755.474 € (2012: 20.171.968 €). Die Veränderungen sind in den nachfolgenden Tabellen, jeweils für die einzelnen Ein- und Auszahlungsarten ersichtlich.

<b>Einzahlungen</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
Investitionszuwendungen	9.785.070 €	8.158.317,45 €	-1.626.752,55 €
Investitionsbeiträgen und ähnliche Entgelte	7.015.000 €	7.253.974,53 €	238.974,53 €
Veräußerung von Sachvermögen	4.100.000 €	10.420.115,63 €	6.320.115,63 €
Veräußerung von Finanzvermögen	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	392.900 €	481.777,60 €	88.877,60 €
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.292.970 €</b>	<b>26.314.185,21 €</b>	<b>5.021.215,21 €</b>

<b>Auszahlungen</b>	Haushaltsansatz	Ist	Verb. + / Verschl. -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.350.000 €	-11.166.475,82 €	-1.816.475,82 €
Hochbaumaßnahmen	-23.146.717 €	-15.906.443,70 €	7.240.273,30 €
Tiefbaumaßnahmen	-15.275.400 €	-12.014.094,29 €	3.261.305,71 €
Sonstige Baumaßnahmen	-3.310.400 €	-2.143.646,70 €	1.166.753,30 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.631.000 €	-4.293.078,84 €	2.337.921,16 €
Erwerb von Finanzvermögen	-359.800 €	-347.461,40 €	12.338,60 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.803.650 €	-2.250.292,41 €	3.553.357,59 €
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-63.876.967 €</b>	<b>-48.121.493,16 €</b>	<b>15.755.473,84 €</b>

#### 4.1.5 Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit)

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.8 - 2.10) zeigt einen Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 15.941.140,38 (2012: Finanzierungsbedarf in Höhe von 397.261 €). Statt einer geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 40.000.000 € wurden lediglich 19.793.000 € (2012: 10.000.000 €) tatsächlich aufgenommen. Der geplanten Tilgung in Höhe von 4.774.800 € (2012: 4.464.200 €) steht eine tatsächliche Tilgung in Höhe von 3.851.859,62 € (2012: 10.397.261 €, teilweise außerordentliche Tilgung) gegenüber.

#### 4.1.6 Finanzhaushalt (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes)

Das Ergebnis (vgl. Tabelle zu 3.1, Nr. 2.11) zeigt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (=Saldo des Finanzhaushaltes) in Höhe von 19.649.861,73 € (2012: 38.403.619 €). Nachdem die Planung noch von einer Verringerung in Höhe von 20.364.000 € (2012: 18.051.007 €) ausging, bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 40.014.462 € (2012: 56.454.626 €).

### 4.2 Entwicklung der Ertrags-, Aufwands-, Einzahlungs- und Auszahlungsarten

#### 4.2.1 Ergebnishaushalt

##### Ertragsarten:

##### Grundsteuer (3011, 3012)

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde zuletzt in 2010 von 330 v.H. auf 400 v.H. erhöht. Die Grundsteuer B wurde ebenfalls 2010 von 400 v.H. auf 500 v.H. angehoben.

Das Ergebnis beläuft sich auf 24.305.247,48 € (2012: 25.839.044 €). Somit wurde der Planansatz mit 24.870.000 € (2012: 23.571.000 €) um 564.752,52 € (2012: Überschreitung in Höhe von 2.268.044 €) unterschritten. Die Ursache ist durch rückwirkende (negative) Bewertungen und Veranlagungen von Großprojekten im Stadtgebiet begründet.

##### Gewerbesteuer (3013)

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit dem Jahr 2012 aktuell 420 v.H. Die letzte Änderung erfolgte im Jahr 1996, hierbei wurde der Hebesatz der Gewerbesteuer von 370 v.H. auf 380 v.H. angehoben.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer beträgt 100.456.046,87 € (2012: 108.097.528 €). Gegenüber dem Planansatz mit 84.000.000 € (2012: 71.900.000 €) liegt ein Mehrertrag von 16.456.046,87 € (2012: 36.197.528 €) vor. Das deutliche Plus resultiert aus der guten Entwicklung der Erklärungsjahre der Vorjahre und der positiven Entwicklung der Umsätze in 2013 über nahezu alle Branchen.

Vermindert um die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 17.480.778,27 € (2012: 17.883.322 €) errechnet sich ein Netto-Ertrag von 82.975.268,60 € (2012: 90.214.206 €).

##### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (3021)

Der Anteil an der Einkommensteuer mit 45.958.106,25 € (2012: 43.186.593 €) liegt um 1.807.106,25 € (2012: 3.017.593 €) über dem Planansatz von 44.151.000 € (2012: 40.169.000 €). Dieser basierte auf der Grundlage der Steuerschätzung vom November 2012 mit rd. 4,80 Mrd. € Landesaufkommen, welches am Ende aber bei 4,96 Mrd. € lag. Aus abrechnungstechnischen Gründen ergibt sich noch ein Nachzahlungsanspruch in Höhe von 549.008,09 € (2012: 327.522 €), der in 2014 kassenwirksam wurde. Das Landesaufkommen wurde noch einmal nach oben, auf 5,02 Mrd. € angehoben.

Aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Gesamtsituation in Deutschland erhöhten sich die für die kommunalen und länderübergreifenden Finanzausgleiche und Beteiligungen relevanten Steuern deutlich.

**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** (3022)

Die Zuweisungen aus der Umsatzsteuer lagen unter dem Haushaltsansatz. Statt der geplanten 8.184.000,00 € (2012: 7.844.000 €) konnten lediglich 7.951.601,75 € (2012: 7.793.038 €), also 232.398,25 € weniger vereinnahmt werden. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil an der Umsatzsteuer lag nicht wie geplant bei 562.000.000 €, sondern gem. Abschlussbescheid 2014 bei 534.000.000 €.

**Übrige Steuern** (303/304)

Die übrigen Steuern, die fast ausschließlich aus der Hunde- und Vergnügungssteuer bestehen, belaufen sich auf insgesamt 3.928.816,78 € (2012: 3.231.596 €) und liegen damit um 938.817 € (2012: 360.296 €) über dem Planansatz. Das deutliche Plus resultiert nahezu vollständig aus Mehrerträgen bei der Vergnügungssteuer.

**Familienleistungsausgleich und Zuweisungen aus der Umsetzung Hartz IV** (3051/3052)

Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich liegen bei 3.832.997,00 € (2012: 3.821.227 €), das sind 113.003 € weniger als veranschlagt. Dagegen erbrachten die Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV mit insgesamt 2.251.809,58 € (2012: 889.678 €) ein Plus von 161.809,58 €.

**Schlüsselzuweisungen vom Land** (3111)

Die Schlüsselzuweisungen (Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Kommunale Investitionspauschale sowie Stadtkreisschlüsselmasse) waren im Haushaltsplan mit 67.960.000,00 € (2012: 65.451.000 €) veranschlagt. Tatsächlich gingen 68.078.096,20 € (2012: 73.272.385 €) ein, was einem Mehrertrag von 118.096,20 € entspricht.

**Allgemeiner Hinweis zu den nachfolgenden Ertragsarten:**

Durch die erstmalige, zum Teil „vorläufige“ Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen für das Jobcenter Pforzheim und der späteren, tatsächlichen Ist-Verbuchung bzw. Zuordnung, kommt es im Vergleich zwischen dem Ergebnis und den Planansätzen vor allem bei den Ertragsarten 314, 319, 321, 322 und 348 zu „Verwerfungen“.

**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** (314)

Für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke waren insgesamt 36.457.619,00 € (2012: 35.727.425 €) geplant. Verbucht wurden dagegen 44.470.861,23 € (2012: 39.561.274 €), dies sind 8.013.242,23 € mehr. Größere Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Zuweisung für die Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII in Höhe von 7.235.078,07 €, sowie im Bereich der Jugendsozialarbeit 330.592,44 €. Im Übrigen verteilt sich die restliche Differenz auf eine Vielzahl weiterer Positionen.

**Sonstige allgemeine Zuweisungen/Grunderwerbsteuer** (313/3151)

Für die sonstigen allgemeinen Zuweisungen (Leistungen nach dem FAG inkl. Grunderwerbsteueranteil) waren insgesamt 8.155.000,00 € (2012: 7.562.000 €) veranschlagt, tatsächlich vereinnahmt werden konnten 8.423.467,20 €. Nachdem die Zuweisungen für die Grunderwerbsteuer entsprechend den Vorgaben des Kontenplans auf das Sachkonto 31510000 zu verbuchen waren, ergaben sich dadurch automatische Planabweichungen.

**Auflösung Sonderposten/bilanzielle Auflösung** (316/310)

Die Planung sah insgesamt 6.079.581,00 € (2012: 3.267.643 €) vor. Mit einem Ergebnis von 5.971.553,47 € (2012: 5.835.712 €) lagen die Erträge nahezu auf dem geplanten Niveau. Größere Positionen bilden die Auflösungen aus Sonderposten aus Zuweisungen im Bereich des Gebäudemanagements mit 1.656.166 € sowie die Auflösungen aus Sonderposten aus Beiträgen im Bereich der Straßen mit 3.066.036 €.

**Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen** (319)

Geplant wurde im Bereich der Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen mit 43.780.000 €. Das tatsächliche Ergebnis lag mit 52.435.016,70 € um 8.655.016,70 € höher als erwartet. Durch Mehraufwendungen im Bereich des Arbeitslosengeldes II bei den Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrich-

tungen (4331), die zu 100 % vom Bund übernommen werden, kam es beim Arbeitslosengeldes II zu Mehrträgen. Zudem wurden Erträge unter Sachkonto 319 gebucht, die in der Planung noch auf Sachkonto 348 geplant wurden.

#### **Ersatz von sozialen Leistungen, außerhalb und innerhalb von Einrichtungen** (321/322)

Bei den Ersätzen waren 9.911.660,00 € geplant, tatsächlich vereinnahmt wurden 10.613.426,20 € was einem Plus von rund 701.766,20 € entspricht. Hier entfallen 836.582 € auf den Bereich Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, sowie der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II. Die übrigen Abweichungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Produkten.

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (33)

Geplant waren 24.974.100,00 € (2012: 25.554.205 €), erreicht wurden 26.034.134,18 € (2012: 26.087.751 €), somit konnte ein Mehrertrag in Höhe von 1.060.034 € verzeichnet werden. Dabei erzielte der Bereich der Bauordnung infolge der anhaltend guten Baukonjunktur Mehrerträge in Höhe von 609.977 €, der Bereich Abfallwirtschaft Mehrerträge in Höhe von 519.635 €. Dem stand eine Vielzahl von Mindererträgen auf diversen Positionen gegenüber.

#### **Privatrechtliche Leistungsentgelte** (341-346)

Das Ergebnis liegt bei 9.666.537,25 € (2012: 9.836.872 €) und liegt damit um 513.737,25 € über dem Planansatz von 9.152.800 €. Davon entfallen auf die Erträge aus Erbbauzinsen ein Plus in Höhe von rund 97.000 €, auf den Bereich KiGa/KiTa rund 67.000 €, sowie auf den Bereich Forstwirtschaft rund 136.000 €. Der Rest verteilt sich auf mehrere Bereiche und Ertragsarten.

#### **Erträge aus Kostenerstattungen u.a.** (348)

Gegenüber der Planung in Höhe von 28.092.100,00 € (2012: 24.351.240 €) lag das Ergebnis bei 14.897.720,42 € (2012: 38.608.224 €), also um 13.194.379,58 € unter dem Planansatz. Auch hier gab es gewisse „Verwerfungen“ zwischen Planung und Verbuchung. Die größten Verwerfungen gab es dabei beim Jobcenter und beim Jugend- und Sozialamt mit insgesamt 13,8 Mio. € (2012: 15,5 Mio. €; vgl. allg. Hinweis). Beim Jugend- und Sozialamt ist vor allem der Bereich der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (6,4 Mio. €) betroffen.

Beim Jobcenter wurden die jeweiligen Erträge auf dem Sachkonto 319 verbucht (vgl. Erläuterung zu Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (319)). Die Verwerfungen in diesem Bereich gliedern sich in die Leistungen für Unterkunft und Heizung (0,9 Mio. €), Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (1,2 Mio. €), ALG II ohne KDU (1,6 Mio. €) sowie bei den Eingliederungsleistungen/Optionsgemeinden (3,5 Mio.).

#### **Sonstige ordentliche Erträge** (35)

Das Ergebnis liegt bei 16.819.886,61 € (2012: 19.954.217 €) und damit um 3.444.889,61 € (2012: 7.073.517 €) über dem Planansatz von 13.374.997,00 € (2012: 12.880.700 €). Während bei der Konzessionsabgabe ein Minderertrag von rund 366.000 € zu verzeichnen ist, lagen die Säumniszuschläge und Nachzahlungszinsen rund 1.008.000 € über dem Planansatz. Dagegen unterschritten die Erträge bei den Bußgeldern den Planansatz um rund 402.000 €.

Positiv entwickelt haben sich die Erträge der Auflösung und Wertberichtigung im Bereich der öffentlich-rechtlichen Forderungen (+ 2,2 Mio. €).

#### **Zinsen und ähnliche Erträge** (36)

Die Planung sah für Zinserträge insgesamt 1.350.000,00 € (2012: 1.547.130 €) vor. Tatsächlich konnten nur 1.257.291,86 € (2012: 1.898.003 €) erzielt werden. Zwar konnten Mehrerträge in Höhe von rund 67.000 € im Bereich Zinsen verzeichnet werden, diese konnten jedoch die Mindererträge aus dem Gewinnanteil beim Klinikum Pforzheim (rund 165.000 €) nicht kompensieren.

#### **Aktivierete Eigenleistungen** (3711)

Den geplanten zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 1.588.920,00 € (2012: 1.170.700 €) steht ein tatsächliches Ergebnis von 920.511,91 € (2012: 736.499 €), also 668.408,09 € weniger, gegenüber. Dies ist

die Folge von geringeren Bauausgaben.

### **Aufwandsarten:**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den nachfolgenden Erläuterungen bei der Abweichungsanalyse sowohl die Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr als auch die in das Folgejahr unberücksichtigt bleiben.

#### **Personalaufwendungen (40)**

Für Personalaufwendungen waren insgesamt 103.789.600 € (2012: 102.416.600 €) vorgesehen. Dieser Planung steht ein Ergebnis in Höhe von 98.909.362 € (2012: 94.928.926 €) gegenüber, was einer Einsparung in Höhe von 4.880.237,57 € entspricht. Sie ist im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Verzögerung beim Ausbau der Kinderbetreuung
- Hohe Fluktuation im Bereich Jobcenter Pforzheim
- Die Besetzung von Stellen konnte in verschiedenen Bereichen nur mit teilweise erheblichem zeitlichen Versatz realisiert werden

#### **Versorgungsaufwendungen (41)**

Das Ergebnis liegt mit 848.739,79 € (2012: 820.227 €) um 180.160,21 € (2012: 267.973 €) unter dem Haushaltsansatz von 1.028.900,00 € (2012: 1.088.200 €). Hier gelten die Erläuterungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

#### **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des beweglichen Vermögens (421/422)**

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des beweglichen Vermögens liegt deutlich unter den geplanten Aufwendungen. Angesetzt waren in Summe 21.648.788 € (2012: 16.126.079 €), das tatsächliche Ergebnis lag bei lediglich 18.352.413 € (2012: 16.150.493 €). Der Planansatz wurde somit um rund 3,3 Mio. Euro unterschritten. In den Bereichen Unterhaltung Gebäude / technische Anlagen etc. (1,7 Mio. €), Sondermaßnahmen für interne Nutzer GM (1,4 Mio. €) sowie der Straßenunterhaltung (1,9 Mio. €) wurden die Ansätze nicht ausgeschöpft. Demgegenüber stand ein Mehraufwand für den Erwerb von geringwertigen Gegenständen, Mobiliar und EDV von in Summe 1,6 Mio. €.

#### **Mieten, Pacht, Leasing (423)**

Hierfür waren insgesamt 6.152.541 € (2012: 6.297.850 €) veranschlagt. Das Ergebnis liegt jedoch bei 6.916.832 € (2012: 6.699.762 €) und ist damit um 764.291 € höher ausgefallen. Dieses Mehr verteilt sich auf eine Vielzahl von Einzelpositionen.

#### **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (424)**

Mit 18.036.849 € (2012: 16.807.990 €) liegt das Ergebnis um 1.598.239 € über dem Planansatz von 16.438.610 € (2012: 18.943.600 €). Die größten Überschreitungen sind hier bei den Aufwendungen für Energie (+ 2,8 Mio. €, wovon rund 2,2 Mio. € auf die abweichende Planung / Buchung (Ansatz geplant bei Kontengruppe 428/429, gebucht auf Kontengruppe 424) entfallen. Dagegen wurden die Ansätze im Bereich der Abfallbeseitigung (-0,8 Mio. €) sowie im Bereich der Abwasserbeseitigung (-0,4 Mio. €) nicht ausgeschöpft.

#### **Haltung von Fahrzeugen/Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (425/426)**

Für beide Aufwandsarten waren insgesamt 2.675.060 € (2012: 2.264.200 €) vorgesehen. Das endgültige Ergebnis lag bei 2.278.509 € (2012: 2.107.835 €) und fiel damit um 396.550 € geringer aus. Dazu beigetragen haben Minderaufwendungen im Bereich der Fahrzeugunterhaltung (-158.000 €). Zudem kam es bei der Aus- und Fortbildung sowie Umschulung zu Minderaufwendungen von 282.978,34 €

#### **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (427)**

Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen liegt das Ergebnis in Höhe von 25.064.482 € (2012: 23.324.899) in etwa auf dem Planniveau in Höhe von 25.196.967 € (2012: 17.459.988 €).

Die Planabweichung beträgt somit rund 132.484,24 €. Dabei konnte bei der Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement aufgrund von zeitlich versetzten Mittelabflüssen bei der Gebäudeuntersuchung eine Einsparung von rund 3,2 Mio. € verzeichnet werden, die allerdings durch eine gegenüber den Planansätzen bei der Sachkontengruppe 445 geänderte Buchung bei der Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft mit Mehraufwendungen von nahezu 5,4 Mio. € aufgehoben wurde. Nach Summierung der Planansätze im Bereich Abfallwirtschaft unter 427 und 445 (9,3 Mio. €) sind Mehraufwendungen von rund 0,8 Mio. € angefallen.

#### **Aufwendungen für Verbrauch/sonstige Sach- und Dienstleistungen** (428/429)

Das endgültige Ergebnis lag bei 442.957,95 € (2012: 566.774,00 €) und damit um 2.200.040,05 € unter dem Planansatz von 2.642.998 € (2012: 2.620.600 €). Die Ursache liegt im Wesentlichen in einer gegenüber der Planung veränderten Verbuchung im Bereich der Straßenreinigung / Winterdienst (Energie -2,2 Mio. € vgl. Erläuterungen zu Kontengruppe 424).

#### **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke/Schuldendiensthilfe** (431/432)

Im Bereich Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie der Schuldendiensthilfe ist eine Abweichung in Höhe von 1.818.935,54 € (2012: 481.891 €) festzustellen. So lag das Ergebnis mit 36.612.793,46 € (2012: 34.599.091 €) unter dem Planansatz von insgesamt 38.431.729 € (2012: 34.117.200 €). Diese Abweichung resultiert hauptsächlich aus Betriebskostenzuschüssen für die freien Träger für den Ausbau und die Erweiterung der Betreuungszeiten (rund 0,97 Mio. €) und dem Bereich Förderung junger Menschen (rund 0,9 Mio. €).

#### **Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen** (4331)

Für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen waren 88.332.648 € (2012: 77.134.560 €) veranschlagt. Tatsächlich wurden jedoch 87.624.833,05 € (2012: 80.475.389 €) gebucht, so dass Minderaufwendungen in Höhe von 707.815 € vorliegen. Mehraufwendungen im Bereich des Arbeitslosengeldes II (die zu 100 % erstattet werden, vgl. Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (319)) konnten innerhalb der Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende teilweise aufgefangen werden, sodass in diesem Bereich nur ein Mehraufwand von 1.030.457,67 € entstanden ist. Dieser Mehraufwand konnte durch die Minderaufwendungen bei der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII von 604.382,61 €, Hilfen für Flüchtlinge von 224.682,63 €, Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG von 150.476,22 €, Einrichtungen für Hilfen junge Menschen und ihre Familien von 198.713,38 €, Aufwendungen für Unterbringung von Kindern von 255.209,02 € und Unterhaltsvorschussleistungen von 279.394,81 € und diversen kleineren Bereichen mehr als gedeckt werden, sodass im Ergebnis letztlich der oben genannte Minderaufwand entstand.

#### **Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen** (4332)

Den geplanten 37.848.000 € (2012: 36.213.000 €) für soziale Leistungen in Einrichtungen steht ein Ergebnis in Höhe von 37.979.254,31 € (2012: 37.025.344 €) gegenüber. Damit liegen hier geringfügige Mehraufwendungen von insgesamt 131.254,31 € vor.

#### **Sonstige soziale Leistungen** (4339)

Mit einem Ergebnis von 89.618,31 € (2012: 57.143 €) wurde der Planansatz von 818.800 € (2012: 882.900 €) um insgesamt 729.181,69 € unterschritten. Durch einen Erfassungsfehler bei der Planung erfolgte die Veranschlagung von 750.000 € unter 4339, anstatt bei der Aufwandsart 4331.

#### **Gewerbsteuerumlage** (4341)

Der Umlagesatz betrug 69 v.H. (2012: 69 v.H.) des Gewerbesteueristaufkommens und entspricht damit rd. 16,4 % des tatsächlichen Istaufkommens (gem. GFR-Abschlussbescheid 2013 16.349.917,11 € (2012: 17.264.544 €) aus 99.521.234,57 € (2012: 105.088.530 €) tatsächliches Istaufkommens)). Gegenüber dem Planansatz in Höhe von 13.800.000 € (2012: 11.820.000 €) fiel abrechnungstechnisch ein Gesamtaufwand in Höhe von 17.480.778,27 € (2012: 17.883.322 €) an, das sind insgesamt 3.680.778 € mehr. Für das Jahr 2014 errechnet sich ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Land in Höhe von 1.784.582,06 € (2012: 653.721 €).

**Finanzausgleichsumlage** (4371)

Bei einer Steuerkraftsumme in Höhe von 171.484.240 € (2012: 153.971.979 €) mussten insgesamt 37.898.017 € (2012: 34.027.807 €) an das Land bezahlt werden, was 22,1 % entspricht. Nachdem planmäßig 37.895.000 € (2012: 34.165.000 €) vorgesehen waren, erbrachte das endgültige Ergebnis lediglich einen Mehraufwand in Höhe von 3.017 €.

**KVJS und LWB-Umlage** (4372/4373)

Das Ergebnis liegt mit 1.433.453,10 € (2012: 946.721 €) um 438.953,10 € über dem Planansatz von 994.500 € (2012: 1.146.000 €). Hier waren die Umlagesätze letztendlich deutlich höher als erwartet.

**Sonstige Personalaufwendungen/ehrenamtliche Tätigkeiten** (441/4421)

Für diese Aufwandsarten waren insgesamt 874.500 € (2012: 733.000 €) vorgesehen. Tatsächlich gebucht wurden 927.274,64 € (2012: 957.966 €), also nahezu auf Planniveau. Die Mehraufwendungen betragen lediglich 52.774,64 € und verteilen sich auf eine Vielzahl von Einzelpositionen.

**Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** (4429)

Der Planansatz lag bei 6.477.561 € (2012: 6.400.565 €), das Ergebnis bei 6.516.197,95 € (2012: 6.093.548 €), also um 38.636,95 € höher. Größte Einzelposition dieser Kontengruppe sind die Schülerbeförderungskosten mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 5.657.116,36 €. Die geringfügige Abweichung gegenüber dem Planansatz verteilt sich auf eine Vielzahl von Einzelpositionen.

**Geschäftsaufwendungen/Steuern, Versicherungen, Schadensfälle u.ä.** (443/444)

Insgesamt waren 4.123.430 € (2012: 3.832.005 €) veranschlagt. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen von insgesamt 388.909,23 €, so dass das tatsächliche Ergebnis 3.734.520,77 € (2012: 4.296.575 €) beträgt. Insbesondere bei der Produktgruppe 1120 Organisation und EDV wurden die Planansätze für Organisationsuntersuchungen etc. nicht ausgeschöpft. Die Übrigen Abweichungen resultieren aus Minderaufwendungen bei einer Vielzahl von Einzelpositionen.

**Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten** (445)

Das Ergebnis für Erstattungen für Aufwendungen Dritter liegt bei 6.211.621,44 € (2012: 4.945.816 €) und ist damit um 3.909.628,56 € unter dem Planansatz von 10.121.250 € (2012: 10.598.400 €). Die größte (Buchungs-) Abweichung ist dem Bereich der Abfallwirtschaft geschuldet (-4,4 Mio. €). Vgl. Erläuterungen zu den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 427).

**Leistungsbeteiligung Grundsicherung/Sonstige Aufwendungen** (446-449)

Der Planansatz von insgesamt 1.008.200 € (2012: 1.189.100 €) wurde um 732.990,52 € unterschritten. Das Ergebnis lag somit bei 275.209,48 € (2012: 525.475 €). Von den Minderausgaben entfallen 600.000 € auf die ausschließliche Planungsgröße der Deckungsreserve für Sachausgaben bei den sonstigen Aufwendungen.

**Zins- und sonstige Finanzaufwendungen** (451/459)

Die gesamten Ausgaben betragen 6.141.871,41 € (2012: 6.667.612 €). Darin enthalten sind die Zinsaufwendungen für die Alfons-Kern-Schule. Damit wurde der Planansatz von 6.059.600 € (2012: 6.399.800 €) um 82.271,41 €, also geringfügig, überschritten.

**Abschreibungen** (47)

Für Abschreibungen waren insgesamt 20.979.276 € (2012: 17.578.500 €) eingeplant. Tatsächlich wurden jedoch 23.137.814,55 € (2012: 27.201.911,26 €) verbucht, so dass es insgesamt zu einer Überschreitung von 2.158.538,55 € kam.

Wesentliche Ursache für die Mehraufwendungen resultieren aus der Wertberichtigung von öffentlich – rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen, von Steuerforderungen, von privatrechtlichen Forderungen aus Lieferung und Leistung und von Transferleistungen mit insgesamt rund 2,6 Mio. €. Für diese sind im Haushalt keine Mittel eingestellt worden. Bei den „originären“ Abschreibungen konnte hingegen eine Ver-

besserung durch einen Minderaufwand von rund 400.000 € erzielt werden. Diese verteilt sich auf eine Vielzahl von Einzelpositionen.

#### **4.2.2 Finanzhaushalt (aus Investitionstätigkeit)**

##### **Einzahlungsarten**

###### **Investitionszuwendungen (681)**

Für Investitionszuwendungen waren insgesamt 9.785.070 € (2012: 6.612.100 €) eingeplant, darunter 5.843.045 € (2012: 3.700.600 €) vom Land und 1.500.000 € (2012: 1.500.000 €) vom Enzkreis für die Alfons-Kern-Schule. Tatsächlich vereinnahmt wurden 8.158.317,45 € (2012: 4.755.065 €), davon 5.161.827,45 € (2012: 3.048.549 €) aus Landeszuweisungen sowie 2.250.000 € aus der Zuwendung vom Enzkreis. Mehreinzahlungen ergaben sich für das Hilda-Gymnasium und für den ZOB, dagegen sind Mindereinzahlungen in den Sanierungsgebieten und im Bereich KiTa / KiGA durch geringere Mittelabflüsse zu verzeichnen.

###### **Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte (689)**

Aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten waren 7.015.000 € (2012: 5.750.000 €) veranschlagt, wobei 6.015.000 € (2012: 4.750.000 €) auf Erschließungsbeiträge und 1.000.000 € (2012: 1.000.000 €) auf das Ökokonto entfielen. Diesen Planansätzen stehen insgesamt 7.253.974,53 € (2012: 5.741.323 €) an tatsächlichen Einzahlungen gegenüber, die bis auf rund 2.015.000 € alle auf Erschließungsbeiträge entfallen.

###### **Veräußerung von Sachvermögen (682/683)**

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um die Erlöse aus der Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken. Das Ergebnis in Höhe von 10.420.115,63 € (2012: 14.803.548 €) überschreitet den Ansatz von 4.100.000 € (2012: 12.215.500 €) um 6.320.115,63 €. Wesentliche Folge vermehrter Verkäufe von Bauplätzen und Gewerbegrundstücken.

###### **Veräußerung von Finanzvermögen (686)**

Aus der Veräußerung von Finanzvermögen waren planmäßig keine Ansätze vorgesehen und in 2013 sind auch keine Buchungen zu verzeichnen.

###### **Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten (687/688)**

392.900 € (2012: 739.900 €) waren für Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten eingeplant. Mit 481.777 € (2012: 460.331 €) stehen diesen Mehreinzahlungen in Höhe von 88.878 € gegenüber. Unter diesem Sammelbegriff sind die Einzahlungen aus Darlehensabwicklungen (Rückzahlungen) für gewährte Darlehen zusammengefasst.

##### **Auszahlungsarten**

###### **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)**

Der Haushaltsplan sah für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 9.350.000 € (2012: 12.066.000 €) vor. Das Ergebnis mit 11.116.475,82 € (2012: 3.892.583 €) liegt um 1.816.476 € über dem Ansatz. Der Grund für die Mehrauszahlungen beruhen im Wesentlichen (rund 1,5 Mio. €) darauf, dass Erschließungsbeiträge in größerem Umfang angefordert wurden als geplant.

###### **Hochbaumaßnahmen (7871)**

Im Hochbau lagen die Auszahlungen mit 15.906.443,70 € (2012: 20.379.262 €) um insgesamt 7.240.273 € unter dem Planvolumen von 23.146.717 € (2012: 20.541.400 €). Für folgende, wesentliche Maßnahmen (jeweils größer 250.000 €) ergaben sich größere Auszahlungen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist 2013</b>
Hilda Gym. Neubau Sporthalle BgA1124	4.358.225 €
Nordstadt Generalsanierung BgA1124	3.626.068 €
Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	2.611.118 €
Ludwig-Erh Erwerb von Containern	1.147.094 €
Hilda Gym. Neubau Schulgebäude BgA1124	983.331 €
Kita Westliche K-F 79 (IB) Neubau	759.837 €
Reuchlin Gym. Vordächer Neubau	368.736 €
Schanz Schulkindbetreuung Bau	363.504 €
Hildagym. Neubau Parkgaragen BgA5460	274.968 €
NordstadtS Interim Sachsenstraße InvestZ	254.013 €

### **Tiefbaumaßnahmen** (7872)

Im Tiefbau lagen die Auszahlungen mit 12.014.094,29 € (2012: 10.245.732 €) um insgesamt 3.261.306 € unter dem Planvolumen von 15.275.400 € (2012: 14.055.000 €). Es wurden folgende bedeutende Maßnahmen mit größeren Auszahlungsbeträgen fortgesetzt bzw. neu begonnen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist 2013</b>
Zentraler Omnibusbahnhof Neubau	3.964.919 €
Innenstadtring Umbau und Verbesserung	2.530.605 €
Erschließung Eutingen Buchbusch	1.645.363 €
AOI Straßen uä Umbau	1.089.672 €
SSP K-F Straßenbau Kaiser-Friedrich-Str	961.838 €
Erschließung Stadt Halden - Würmtalhang	397.556 €
Umgestaltung Pflügerstraße westl Teil	315.289 €

### **Sonstige Baumaßnahmen** (7873)

Die Auszahlungen betragen 2.143.646,70 € (2012: 1.877.040 €). Damit liegen sie um 1.166.753 € unter dem Planvolumen von 3.310.400 € (2012: 2.975.500 €). Nachfolgend sind die größeren Maßnahmen aufgeführt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist 2013</b>
Erwerb unbebaute Grundstücke (Erschließungskosten Binne)	762.786 €
Bodenordnung Grundstückserwerb	654.160 €
Sportförderung 1 CfR Pfhm. 1896 InvZ	413.346 €

### **Erwerb von beweglichem Sachvermögen** (783)

6.631.000 € (2012: 5.979.800 €) waren für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen einkalkuliert worden. Das Ergebnis lag jedoch mit 4.293.078,84 € (2012: 3.114.715 €) um 2.337.921 € darunter. Folgende wesentliche (größer 100.000 €) Einzelmaßnahmen wurden dabei umgesetzt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist 2013</b>
IUK EDV-Ausstattung -hoheitlich-	740.342 €
IUK EDV-Ausstattung - BgA 1120	535.794 €
Stadtbibliothek EvbS Fahrzeuge BgA2720	396.320 €

TD EvbS Fahrzeuge	280.443 €
Bauhöfe EvbS Fahrzeuge	230.699 €
Konrad-Adenauer Fachraumsanierung	200.118 €
Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	117.971 €
Feuerwehr EvbS Fahrzeuge	113.729 €
Joh-Wittum EvbS Betr.A & Lehm.	112.681 €

Für die Minderauszahlungen sind folgende Bereiche hauptursächlich:

- Feuerwehr Fahrzeugbeschaffungen bzw. Erwerb beweglicher Sachen 600.000 €.
- Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto 455.000 €
- Technische Dienste Straßenreinigung Fahrzeugbeschaffungen 200.000 €
- Sanierung Springbrunnen Stadtgarten 170.000 €

Die restlichen Abweichungen resultieren aus einer Vielzahl von Einzelpositionen.

#### **Erwerb von Finanzvermögen** (784/785/788)

Für den Erwerb von Finanzvermögen waren insgesamt 359.800 € (2012: 0 €) veranschlagt. Im Ergebnis sind 347.461,40 € abgeflossen. Die Auszahlungen beruhen im Wesentlichen für die Darlehensgewährung an den WSP zur Weiterleitung an die PKM-GmbH (346.961,40 €).

#### **Investitionsförderungsmaßnahmen** (781 / 789)

Das Ergebnis mit 2.250.292,41 € (2012: 1.021.888 €) liegt um 3.553.358 € unter dem Ansatz von 5.803.650 € (2012: 5.457.800 €). Die wesentliche Position bilden die Zuschüsse für SSP Kaiser-Friedrich-Str. und Südstadt Ost (0,5 Mio. €). Beim Zuschuss an den CFR Pforzheim ist ein nicht in Anspruch genommener Planansatz von rund 950.000 € zu verzeichnen. Dieser resultiert zum einen aus Buchungen in Höhe von 413.346 €, die den sonstigen Baumaßnahmen zugeordnet wurden (vgl. oben Tabelle unter 7873), sowie aus echten Minderauszahlungen.

Ansonsten resultieren die Minderauszahlungen insbesondere aus Sanierungsmaßnahmen.

### **4.2.3 Finanzhaushalt** (aus Finanzierungstätigkeit)

#### **Einzahlungsarten**

##### **Kreditaufnahmen u.ä.**

Der Kämmereihaushalt sah für das Jahr 2013 Kreditaufnahmen in Höhe von 40.000.000 € (2012: 30.000.000 €) vor. Weitere 30.000.000 € standen aus einer nicht getätigten Kreditermächtigung des Vorjahres 2012 zur Verfügung. In 2013 wurde lediglich eine Kreditaufnahme in Höhe von 19.793.000 € getätigt. Damit ergab sich zum Ende 2013 noch ein „Überhang“ von rund 50.200.000 €.

Aufgrund der allgemeinen, noch relativ guten Entwicklung bei den zahlungswirksamen Erträgen 2014 (insbesondere Steuern) einerseits und den verzögerten Auszahlungen 2014 andererseits konnten die Kreditermächtigungen aus 2013 in Höhe von 40.000.000 € vollständig verfallen. Die Kreditermächtigung aus 2012 in Höhe von rund 10.200.000 € verfällt kraft Gesetzes mit Rechtskraft der Haushaltssatzung 2014, in diesem Fall zum 01.01.2014, automatisch.

Hinweis: Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen des Vorjahres verfallen automatisch mit dem Erlass des **übernächsten** Haushaltsjahres). Vgl. auch Erläuterungen zu IV. Nr. 6.2, S. 41.

## Auszahlungsarten

### Tilgung von Krediten u.ä.

Für Tilgungen waren 4.774.800 € (2012: 4.464.200 €) veranschlagt. Das Ergebnis lag bei 3.851.859,62 € (2012: 10.397.260,85 € davon außerordentliche Tilgung 6.308.866 €).

## 4.3 Haushaltsüberschreitungen

### 4.3.1 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen während des Jahres

Ergebnishaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	2.244.753 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	0 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	290.706 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	319.365 €
<b>Summe insgesamt</b>	<b>2.854.825 €</b>

Finanzhaushalt:

Genehmigung durch den Gemeinderat	2.382.215 €
Genehmigung durch den Finanzausschuss	0 €
Genehmigung durch den Oberbürgermeister	407.000 €
Genehmigung durch den Stadtkämmerer	130.639 €
<b>Summe insgesamt</b>	<b>2.919.854 €</b>

Zu den größeren vom Gemeinderat genehmigten überplanmäßigen Ausgaben trugen folgende Maßnahmen bei: Kauf einer Containeranlage für die Ludwig-Erhard-Schule als Interimslösung für die Pavillons (Vorlage P 1791) mit 2.100.000 €, räumliche Neustrukturierung des Jobcenters im Blumenhof (Vorlage P 1678) mit 1.175.534 €, die Interimslösung mit mobilen Einheiten für zwei Kindergarten- und eine Kindergruppe auf dem Gelände der ehemaligen Alfons-Kern-Schule (Vorlage P 1709) mit 574.700 € sowie die Erarbeitung von Grundlagen für die Innenstadtentwicklung-Ost (Vorlage P 1701) mit 450.000 €.

Bei den vom Herrn Oberbürgermeister genehmigten überplanmäßigen Ausgaben schlägt in erster Linie die Eilentscheidung über die Beschleunigung der Innenstadtring-Baumaßnahme mit 250.000 € zu Buche (Vorlage P 1773).

### 4.3.2 Üpl. und apl. Mittelbewilligungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt nachfolgende Budget- bzw. Ansatzüberschreitungen festgestellt, die mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2013 als genehmigt gelten.

Ergebnishaushalt:	<b>9.420.630,07 €</b>
Finanzhaushalt:	<b>2.024.836,19 €</b>

Bei den üpl./apl. des Ergebnishaushaltes entfallen rund 2,2 Mio. € auf Abschreibungen, 2,2 Mio. € im Bereich Soziales denen entsprechende Erträge vom Bund (100 % Erstattung) entgegenstehen sowie 3,7 Mio. € bei der Gewerbesteuerumlage, resultierend aus den höheren Erträgen bei der Gewerbesteuer.

**Ergebnishaushalt (Abweichungen werden erst ab einem Betrag von 1.000 € erläutert):**

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
1	ORE	1110	Steuerung	44310500	Organisationsprüfungen u. ä.	24.453,37 €	Die Umsetzung des Masterplans, erfordert eine kontinuierliche interne wie externe Öffentlichkeitsarbeit. Nur hierdurch ist es möglich, die Ziele des Masterplans innerhalb der Verwaltung zu verfestigen und den Masterplan nach außen transparent zu halten. Der Leitgedanke des Masterplans – die Bürgerbeteiligung – soll auch bei der Umsetzung eine wesentliche Rolle spielen. Eine geeignete und passende Bürgerbeteiligung soll regelmäßig erfolgen und nachhaltig bei der Arbeit der Pforzheimer Verwaltung etabliert werden. Bevor allerdings über Bürgerbeteiligungselemente einzelner Projekte beraten wird, müssen die Rahmenbedingungen für die zukünftige Beteiligung der Bürger/innen feststehen. Wie auch im Masterplanprozess erfolgt die Erarbeitung eines Leitfadens zur Bürgerbeteiligung mit allen am Prozess Beteiligten, weshalb Aufwendungen für mehrere Veranstaltungen anfielen.
1	GM	1224	Kommunales Grundbuchwesen	42310000	Mieten und Pachten	77.632,44 €	Diese Aufwendungen wurden innerhalb der Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement geplant und sind im Zuge der Kostenstellenverteilung der Produktgruppe 1224 zugeordnet worden. Werden beide Produktgruppen zusammen betrachtet ist keine Planabweichung gegeben.
1	GM	1224	Kommunales Grundbuchwesen	42310200	Mietnebenkosten	17.360,85 €	Diese Aufwendungen wurden innerhalb der Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement geplant und sind im Zuge der Kostenstellenverteilung der Produktgruppe 1224 zugeordnet worden. Werden beide Produktgruppen zusammen betrachtet ist keine Planabweichung gegeben.
1	GM	1224	Kommunales Grundbuchwesen	42410400	Strom	9.367,47 €	Diese Aufwendungen wurden innerhalb der Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement geplant und sind im Zuge der Kostenstellenverteilung der Produktgruppe 1224 zugeordnet worden. Werden beide Produktgruppen zusammen betrachtet ist keine Planabweichung gegeben.
1	GM	1224	Kommunales Grundbuchwesen	42450100	Unterhaltsreinigung	1.694,21 €	Diese Aufwendungen wurden innerhalb der Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement geplant und sind im Zuge der Kostenstellenverteilung der Produktgruppe 1224 zugeordnet worden. Werden beide Produktgruppen zusammen betrachtet ist keine Planabweichung gegeben.
1	TD	1125	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	42210340	Sonstige Reparaturen	11.482,40 €	Durch die überdurchschnittlichen Winterdienstseinsätze im Kalenderjahr 2013 (vgl. auch Sachkonto 42810060) ist auch ein erhöhter Aufwand für die Betreuung der Fahrzeuge, Winterdienstgeräte und an Kraftstoff zu verzeichnen, welches sich dann auch mit Reparaturen an Pflügen und Streuern z. B. auf die Schlosserei niederschlägt.

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
4	STT	2610	Theater	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	119.818,36 €	Neben der insgesamt bedenklichen Entwicklung im Bereich theaterspezifischer Sachaufwendungen, bei denen sehr oft auf Spezialfirmen zurückgegriffen werden musste, waren vor allem für die Unterhaltung und Sanierung verschiedenster Gebäude- und Technikeile erhebliche Mittel aufzuwenden. Hier machte sich auch die fortschreitende Betriebsdauer zwangsläufig bemerkbar. Alle Mehraufwendungen wurden durch die theater eigene Rücklage abgedeckt. Durch teilweise erwirtschaftete Mehreinnahmen lag die tatsächliche Entnahme um 93.400 Euro höher als geplant.
4	STT	2610	Theater	42310000	Mieten und Pachten	79.580,68 €	Im Rahmen der Durchführung der Baden-Württembergischen Theatertage ergab sich, dass entgegen der Grobplanung deutlich mehr für Anmietungen im Bereich Technik, Material, CCP, Spiegelzelt und ähnlichem erforderlich wurde (+43.000 Euro). Eine weitere Veränderung ergab sich bei der Schneiderei mit rd. 36.000 Euro (im Wesentlichen durch Anmietung eines Lagers für den Kostümfundus). Alle Mehraufwendungen wurden durch die theater eigene Rücklage abgedeckt. Durch teilweise erwirtschaftete Mehreinnahmen lag die tatsächliche Entnahme um 93.400 Euro höher als geplant.
4	STT	2620	Musikpflege	42310000	Mieten und Pachten	28.274,13 €	Diese Überschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Saalanmietungen vom CCP für Sinfoniekonzerte des Orchesters. Alle Mehraufwendungen wurden durch die theater eigene Rücklage abgedeckt. Durch teilweise erwirtschaftete Mehreinnahmen lag die tatsächliche Entnahme um 93.400 Euro höher als geplant.
4	STT	2620	Musikpflege	42730450	Künstlerische Fremdleistungen	22.810,00 €	Höhere Gagenforderungen für Regien-, Bühnen- und Kostümbildner führten in diesem Bereich zu Aufwandssteigerungen. Alle Mehraufwendungen wurden durch die theater eigene Rücklage abgedeckt. Durch teilweise erwirtschaftete Mehreinnahmen lag die tatsächliche Entnahme um 93.400 Euro höher als geplant.
4	Stabi	2720	Bibliotheken	42710010	Neuanschaffung Printmedien	19.122,86 €	Überschreitung wird mit Spendengeldern gedeckt. Von den Spendengeldern wurden Medien gekauft (für die Fahrbibliothek (überwiegend Bücher und AV-Medien) für die Filiale Buckenberg-Haidach (überwiegend Bücher) und für die Filiale Huchenfeld (überwiegend Bücher). Die Spendengelder befinden sich auf dem Sachkonto 31480000.
4	Stabi	2720	Bibliotheken	42710020	Neuanschaffung audiovisueller Medien	1.399,57 €	Überschreitung wird mit Spendengeldern gedeckt. Von den Spendengeldern wurden Medien gekauft (für die Fahrbibliothek (überwiegend Bücher und AV-Medien) für die Filiale Buckenberg-Haidach (überwiegend Bücher) und für die Filiale Huchenfeld (überwiegend Bücher). Die Spendengelder befinden sich auf dem Sachkonto 31480000.

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
4	KA	2510	Wissenschaft und Forschung	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	11.300,00 €	Hierbei handelt es sich Mehraufwendungen für diverse Veranstaltungen (z.B. den Stadatlas, Plakate und Poster für den Reuchlinpreis, Postkarten für die Museumnacht). Diesen Aufwendungen stehen Spenden in derselben Höhe gegenüber. Da die Aufwendungen auf der Kostenstelle 41766410 verbucht wurden sind außer der Produktgruppe 2510 auch noch die Produktgruppen 2520 - Kommunale Museen und 2810 Sonstige Kulturpflege von dieser Planabweichung betroffen.
4	KA	2520	Kommunale Museen	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	21.651,00 €	Hierbei handelt es sich Mehraufwendungen für die Pforzheim Galerie. Diesen Aufwendungen stehen Spenden in derselben Höhe gegenüber.
4	KA	2520	Kommunale Museen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.120,00 €	Hierbei handelt es sich Mehraufwendungen im Rahmen der kulturellen Bildung (z.B. Durchführung des Projektes "Menük", Aufwendungen für die Projektbegleitung des Jugendclubs "Herzblau" und Konzeptionelle Entwicklung handlungs- und aktivitätsorientierter Führungen für die Zielgruppen Kitas, Schulklassen und Familien). Diesen Aufwendungen stehen Spenden in derselben Höhe gegenüber.
4	KA	2620	Musikpflege	42310000	Mieten und Pachten	14.887,78 €	Die Abweichung resultiert aus der Mietverrechnung des Gebäudemanagements für das Kulturhaus Osterfeld. Da das Kulturhaus Osterfeld diese Miete allerdings direkt bezahlt, hätte diese Mietverrechnung so nicht gestellt werden dürfen. Die Mietverrechnung wurde aus diesem Grund in 2014 korrigiert.
4	KA	2810	Sonstige Kulturpflege	42310000	Mieten und Pachten	170.125,18 €	Für das Reuchlinhaus, Schmuckmuseum Kunst- und Kunstgewerbeverein sind die Mieten höher als geplant ausgefallen. In 2013 wurden die Mieten und Pachten noch unter dem Konto 43180000 geplant. Für diese Aufwendungen wurden versehentlich zu wenig Haushaltsmittel eingestellt.
4	KA	2630	Musikschulen	42310000	Mieten und Pachten	16.771,27 €	Die tatsächliche Miete für die Jugendmusikschule ist höher als geplant ausgefallen.
4	KA	2620	Musikpflege	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	64.709,09 €	In 2012 wurden zu viele Spenden aufgelöst. Diese wurde in 2013 aufwandsseitig in entsprechender Höhe nach § 16 Abs.1 GemHVO korrigiert. Es handelt sich hierbei also um eine jahresübergreifende Korrekturbuchung.
4	KA	2520	Kommunale Museen	42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	67.562,15 €	Bei diesen Mehraufwendungen handelt es sich um Führungen und Veranstaltungen in den Museen und anderen kulturellen Einrichtungen, die durch Mehrerträge in voller Höhe gedeckt werden. Diese Abweichung ergibt sich neben dem hauptsächlichen Mehraufwand von Produktgruppe 2520 auch aus Mehraufwendungen der Produktgruppen 2510 - Wissenschaft und Forschung (3.402,35 €), 2521 - Archiv (232,11 €) und 2810 - Sonstige Kulturpflege (6.804,67 €).

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
5	JCP	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	2.152.295,96 €	Für die Planung des Doppelhaushaltes 2013 / 2014 gab es noch keine Referenzdaten, auf die diese Planung gestützt werden konnte. Aus diesem Grund konnten die damaligen Aufwendungen nur unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen geschätzt werden. Die Schätzung des Haushaltsansatzes für das Arbeitslosengeld II gestaltet sich grundsätzlich schwierig, da Faktoren wie z. B. Regelsatzerhöhungen, vermehrte Zuzüge nach Pforzheim und somit eine Erhöhung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen sind. Diese Faktoren sind wiederum abhängig von Gesetzesänderungen bzw. saisonal bedingten Schwankungen. Allerdings ist anzumerken, dass diese Mehraufwendungen zu 100 % durch den Bund erstattet werden. Dementsprechend kam es auch zu Mehrerträgen im Produktbereich 3120.
6	PLV	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	162.049,50 €	Im Rahmen von Prüfungen sind investive Buchungen aufgefallen, die nach Neuem Kommunalen Haushaltsrecht im Ergebnishaushalt zu buchen sind. Die Buchungen wurden entsprechend korrigiert. Da dieses Zuordnungsproblem bereits bei der Planung bestand, wurden die Planansätze bei den jeweiligen Investitionsaufträgen entsprechend gesperrt. In Folge dessen gab es allerdings durch die Umsetzung in den Ergebnishaushalt einen ungeplanten Aufwand.
6	PLV	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	110.672,57 €	Im Rahmen von Prüfungen sind investive Buchungen aufgefallen, die nach Neuem Kommunalen Haushaltsrecht im Ergebnishaushalt zu buchen sind. Die Buchungen wurden entsprechend korrigiert. Da dieses Zuordnungsproblem bereits bei der Planung bestand, wurden die Planansätze bei den jeweiligen Investitionsaufträgen entsprechend gesperrt. In Folge dessen gab es allerdings durch die Umsetzung in den Ergebnishaushalt einen ungeplanten Aufwand. Teilbeträge konnten hierbei innerhalb des Budgets abgedeckt werden.
6	BRA	5210	Bauordnung	44310300	Sachverständigen-, Gerichts-, u.ä. Kosten	7.313,59 €	Der Haushaltsansatz in Höhe von 2.000 € erfolgt seit Jahren rein fiktiv. Da nicht von vorneherein absehbar ist, ob Gerichtsverfahren angestrebt werden bzw. wie diese bei Gericht entschieden werden. Für Gutachten wurde allein ein Betrag von über 8.600 € in Anspruch genommen, deren Notwendigkeit im Voraus nicht planbar war.

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
6	GM	5310	Elektrizitätsversorgung	42110200	Unterhaltung technische Anlagen	2.200,00 €	Bei der Überschreitung handelt es sich um Pauschalen für die Energiedatenübertragung aller PV-Anlagen der Stadt für das Jahr 2013 sowie teilweise für die Jahre 2012 und 2011. Diese Datenübertragung ermöglicht es, dass die Zustandsberichte unserer PV-Anlagen sowie eventuelle Störungsmeldungen auf dem dienstlichen PC abgerufen werden können. Da diese Aufwendungen laufend und regelmäßig (pro Jahr) anfallen und somit weder Anschaffungs- noch Herstellungskosten sind, wurden diese unter dem Sachkonto 42110200 - Unterhaltung von technischen Anlagen - gebucht. Die Rechnungen wurden seitens des Liefer- und Montageunternehmens der PV-Anlagen erst deutlich später gestellt, so dass die Höhe der voraussichtlich anfallenden Verbindungsentgelte noch nicht in den Mittelanmeldungen für 2013 berücksichtigt werden konnte.
6	GM	5310	Elektrizitätsversorgung	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	28,44 €	Keine Erläuterung wegen Geringfügigkeit.
6	GM	5410	Gemeindestraßen	42410400	Strom	866,20 €	Keine Erläuterung wegen Geringfügigkeit.
8	AföO	5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	42710110	Sachaufwand für Veranstaltungen	36.893,97 €	Mehraufwendungen für die mobile Stromversorgung des Mittelalter- und Weihnachtsmarktes: Für die Stromversorgung der Marktbesucher werden von einem Elekrounternehmen die benötigten Anschlüsse eingerichtet und der Marktverwaltung berechnet. Zusätzliche oder nachträgliche Anschlüsse sowie Wohnwagenanschlüsse werden vom Elekrounternehmen erst nach Veranstaltungsende abgerechnet. Die zusätzlichen Aufwendungen des Weihnachtsmarktes 2012 wurden jedoch erst im Februar 2013 berechnet und konnten daher nicht mehr im HHJ 2012 gebucht werden. Mehraufwendungen für Stromverbrauch Weihnachtsmarkt, durch geänderten Marktaufbau sowie wetterbedingten Mehrverbrauch. Neue, größere Internetpräsenz auf der Homepage der Pforzheimer Zeitung zusätzlich zu den üblichen Werbeaktionen für den Pforzheimer Jahrmarkt. Mehraufwendungen für den Mittelaltermarkt durch Holzhäcksel, welche für die Auslage auf der Veranstaltungsfläche benötigt wurden. Der Caritas wurden Ersatzparkplätze im Parkhaus zur Verfügung gestellt, da die Zufahrt zum Blumenhof während des Marktes problematisch ist. Weitere Abweichungen sind der Verteilung geschuldet, durch die Teile des Budgets dem ORE zugerechnet wurden. Teilbeträge konnten hierbei innerhalb des Budgets abgedeckt werden.

THH	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
8	AföO	5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	44293000	Gebühren und Entgelte	5.912,70 €	Die Abweichungen sind systemtechnischen Gegebenheiten geschuldet. Auf dem Unterprodukt 57300802 wurden 7.590 € angemeldet. Da es das System nicht anders zulässt, wurde der Planansatz auf dem "übergeordneten" Produkt 573008 erfasst bzw. eingepflegt. Da das Produkt 573008 jedoch systemseitig dem ORE zugerechnet wird, erhöhten die 7.590 € das Budget des ORE statt, wie es eigentlich korrekt gewesen wäre, das Budget des AföO anzuheben.
9	StK	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	43410000	Gewerbsteuerumlage	3.680.778,27 €	Gewerbsteuerumlage ist um 3.680.778,27 € höher als geplant ausgefallen. Basis für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage ist das Istaufkommen der Gewerbesteuer. Da dieses Aufkommen auch deutlich über den Erwartungen liegt erklärt sich folglich der Anstieg.
9	StK	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	43729000	Ausgleich nach § 22 FAG	311.957,51 €	Das Ergebnis des Ausgleiches nach § 22 FAG um 427.432 € über dem Planansatz. Bei diesem Ausgleich handelt es sich um den Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände. Ein Teilbetrag konnte innerhalb des Budgets gedeckt werden, sodass nur eine Planabweichung von 311.957,51 € entstanden ist.
Alle	Alle	Alle	Gesamtdeckung	47000000 - 47999999	Abschreibungen	2.158.538,55 €	Sämtliche Abschreibungen (AfA) wurden teilhaushaltsübergreifend als gegenseitig deckungsfähig definiert. Die Abweichung resultiert aus der Wertberichtigung und Niederschlagung von Forderungen, die im Jahr 2013 erstmalig in der Doppik berücksichtigt wurden. Diese Abschreibungen wurden im Doppelhaushalt 2013 / 2014 noch nicht geplant.
					<b>Summe:</b>	<b>9.420.630,07 €</b>	

**Finanzhaushalt (Abweichungen werden erst ab einem Betrag von 1.000 € erläutert):**

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
1	ORE	I11100000422	Gemeindeorgane: Erwerb von beweglichen Sachen - Betriebsausstattung	78310200	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung	1.692,64 €	Die ursprüngliche Planung von Beamern erfolgte im Ergebnishaushalt. Anstelle der Beamer wurden aber zwei TV-Geräte inkl. Wandhalterung über 1.000 € netto und somit investiv gekauft.
1	GM	I11110021820	Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	4.737,84 €	Bei dieser laufenden Baumaßnahme kam es zu einem schnelleren Mittelabfluss als erwartet. Die Gesamtkosten werden aber eingehalten.
1	GM	I11241090020	GM Verwaltungsgebäude Marktplatz 4	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	62.909,01 €	Der Umbau im angemieteten Gebäude war im Vorfeld nicht planbar. Entsprechend dem Mietvertrag handelt es sich um einen verlorenen Investitionszuschuss.
1	GM	I11241090020	GM Verwaltungsgebäude Marktplatz 4	78180000	Investitionszuschuss an den übrigen Bereich	30.607,27 €	Der Umbau im angemieteten Gebäude war im Vorfeld nicht planbar.
1	TD	I11250010422	TD EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung	133.014,77 €	Diese Abweichung resultiert hauptsächlich aus der Beschaffung eines Abrollbehälters mit Ladekran und eines Multiblocksystems. Das Multiblocksystem mit Aufwendungen in Höhe von 44.562,74 € wurde dabei entgegen der Planung nach seinem Verwendungszweck der Produktgruppe 1125 - Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge anstatt 5370 - Abfallwirtschaft zugeordnet werden. Im Bereich Abfallwirtschaft konnten unter anderem dadurch Einsparungen erzielt werden.
1	TD	I11250010423	TD EvbS Fahrzeuge	78310300	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Fahrzeuge	217.268,26 €	Der Ansatz auf diesem Investitionsauftrag wurde bei den Haushaltsberatungen gesperrt. Später nach einer Besichtigung des Fuhrparks durch den Finanzausschuss wurden diese Mittel wieder freigegeben. Allerdings wurde diese Freigabe im System versehentlich nicht erfasst. Dies ist erst nach Abschluss der Bücher festgestellt worden, sodass eine Korrektur nicht mehr möglich war und diese Überschreitung der Vollständigkeit halber formal aufgenommen wurde. Zu den Beschaffungen gehörten Geräteträger, einen Traktor, einen Gelände- und ein Kleinwagen sowie diverse Kleinbeschaffungen.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
1	TD	I11250010431	Bauhöfe EvbS Geräte, Maschinen	78310100	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Geräte, Maschinen	191.391,34 €	Im Laufe des jährlichen Betriebs mussten bei den Ortsbauhöfen nicht eingeplante Geräte und Maschinen ersetzt werden, da Reparaturen betriebswirtschaftlich nicht mehr sinnvoll waren. Zudem stellt sich bei der Beschaffung eines geplanten gebrauchten Radladers für die Ortsverwaltung Büchenbronn die technische Notwendigkeit eines Teleskopradladers heraus. Dies war nur als Neugerät zu erhalten. Ebenso wurde noch eine Winterdienstausrüstung für den neuen Geräteträger der OV Würm beschafft.
1	TD	I11250010433	Bauhöfe EvbS Fahrzeuge	78310300	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Fahrzeuge	57.625,63 €	Im Zusammenhang mit dem neuen und nach der Planung des Haushalts noch verändertem Müllkonzept auf dem Friedhof wurde ein Geräteträger mit einem Anhänger beschafft, der mit einem Container-Wechselsystem ausgestattet ist. Dies ermöglicht das gleichzeitige Aufstellen mehrerer Container auf dem Friedhof und im Bereich der Ortsverwaltungen. Die Effizienz wird dadurch deutlich gesteigert. Ebenfalls wird das Fahrzeug mit der angeschafften Zusatzausrüstung (Pflug und Streuer) im Winterdienst eingesetzt. Es konnten im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit 49.669,53 € abgedeckt werden.
2	GM	I12600320020	FWG Hohenwart Fertiggarage	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	2.903,19 €	Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistung.
3	PLV	I21302021320	Ludwig-Erhard-Schule Grundstücksverkehr	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	211.140,07 €	Die Überziehung kam durch eine Korrekturbuchung (Zuordnung Erschließungsbeiträge) zustande. Die Mittel wurden unter I21302021121 Ludwig-Erh Erwerb von Containern überplanmäßig bereitgestellt. In der Gesamtbetrachtung beider I-Aufträge ist keine Überschreitung des Budgets festzustellen.
3	GM	I21103023120	Nordstadt Generalsanierung BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	55.257,87 €	Bei dieser laufenden Baumaßnahme kam es zu einem schnelleren Mittelabfluss als erwartet. Die Gesamtkosten werden aber eingehalten. Hierfür müssen allerdings alle Investitionsaufträge der Gesamtmaßnahme Nordstadtschule betrachtet werden.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
3	GM	I21103093190	NordstadtS Interim Sachsenstraße InvestZ	78180000	Investitionszuschuss an den übrigen Bereich	62.441,29 €	Mehrauszahlungen hauptsächlich durch sicherheitsrelevante (zumeist im Bereich Brandschutz) Maßnahmen. Die Gesamtkosten werden insgesamt eingehalten. Hierfür müssen allerdings alle Investitionsaufträge der Gesamtmaßnahme Nordstadtschule betrachtet werden.
3	GM	I21104021020	Konrad-Adenauer Fachraumsanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	91.900,05 €	Im Bereich der Elektrik sind mehrere im Vorfeld nicht bekannte und nicht kalkulierte Auszahlungen hinzugekommen, wie beispielweise zusätzliche Beleuchtungen und 32 Datenanschlüsse die vom gegenüberliegenden Gebäudeteil hergeführt werden mussten. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit konnten noch 20.841,42 € aufgefangen werden.
3	GTA	I21103026023	Weiherberg GanztagesS Außenanlagen	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.494,97 €	Die Abweichung erfolgt aus Massenmehrung und einer zusätzlichen Absturzsicherung. Innerhalb der gegenseitigen Deckungsfähigkeit konnten 29.227,40 € abgedeckt werden.
3	GTA	I42410020722	Sportanlage Buckenberg Laufbahn BgA4241	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	70.400,00 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
3	GTA	I42410020723	Sportanlage Buckb Leichtath/Flut BgA4241	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	9.100,00 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
4	KA	I25200013427	Kunstsammlungen: Erwerb von beweglichen Sachen - Kunst im Stadtbild	78310700	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Erwerb aus Spenden, Stiftungen	15.958,71 €	Auszahlung für die Skulptur World War II an der Stadtkirche (inkl. Beleuchtung etc.) Deckung erfolgt durch Spenden bei Auftrag I25200013401. Diese Auszahlungen waren nicht geplant. Ein Teilbetrag von den ursprünglich 22.062,76 Euro konnte aber innerhalb des Budgets abgedeckt werden.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
4	StaBi	I27200000423	Stadtbibliothek: Erwerb von beweglichen Sachen - Fahrzeuge	78310300	Erwerb von immateriellen und beweglichen Sachen des Anlagevermögens Fahrzeuge	22.279,60 €	Der Bücherbus war teurer als geplant. Die übertragenen Mittel aus 2012 reichten daher nicht zur Beschaffung aus. Weiterhin resultiert die Planabweichung aus der Beschriftung der Bücherbusses. Diese konnte wiederum teilweise durch Spenden im Ergebnishaushalt gedeckt werden.
4	GM	I25200022121	Stadtmuseum Neubau Zaunanlage	78730000	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen	13.181,25 €	Die Restmittel für diese Maßnahme wurden versehentlich nicht vollständig übertragen. Wären diese in Gänze übertragen worden, dann wäre keine Planüberschreitung zu verzeichnen.
5	ABS	I36501020422	Kita Interi AKS EvbS Betriebsaus.BgA3650	78310000	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.758,83 €	Gemäß Vorlage P 1709 wurde eine Erstausrüstung in Höhe von 62.000 € außerplanmäßig auf einem Investitionsauftrag des Gebäudemanagements (I36501020421) bereitgestellt. Davon sind auf dem Investitionsauftrag des Amtes für Bildung und Sport (I36501020422) rd. 12.800 € in 2013 abgeflossen. Die verbleibenden 49.200 € wurden auf I36501020421 nach 2014 übertragen. Da nur Investitionsaufträge der gleichen Produktgruppe und des gleichen Amtes gegenseitig deckungsfähig sind, ergibt sich diese Abweichung beim Amt für Bildung und Sport.
5	ABS	I36502091090	Kita Kath. St. Lioba InvestitionsZ	78180000	Investitionszuschuss an den übrigen Bereich	57.252,40 €	Der Investitionszuschuss der Kita Kath. St. Lioba sollte laut Vorlage P 1083 mit Restmitteln aus 2011 finanziert werden. Diese Mittel wurden im Haushaltsplan 2012 neu veranschlagt mit versehentlich nur 35.000 €. Ursprünglich waren 96.700 € vorgesehen. Aus diesem Grund kam es zu einer Abweichung von 61.700 Euro. Innerhalb des Budgets konnten 4.447,60 € gedeckt werden.
5	GM	I36501020120	Kita Neuhaidach Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	12.489,70 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
6	JSA	I51100021990	SSP K-F: Soziale Stadt - begleitete Projekte	78180000	Investitionszuschuss an den übrigen Bereich	8.821,78 €	Projekt ist in sich abgerechnet. Überziehung durch zeitlich versetzte Zahlungen. Die Maßnahme wurde im Wesentlichen bis zum Jahr 2012 abgewickelt. In 2013 wurden Restzahlungen getätigt. Den Auszahlungen in Höhe von 8.821,78 € stehen nicht geplante Einzahlungen in Höhe von 6.443,00 € gegenüber.
6	GM	I51100022350	SSP I-Südost Hochbau Beseitigung städt Geb	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	12.733,52 €	Diese Abweichung resultierte im Wesentlichen aus einem Vergleich einer Rechtsstreitigkeit über eine Sachbeschädigung.
6	GM	I51100022450	SSP I-Südost Technisches Rathaus	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	8.329,38 €	Im Wesentlichen verursacht durch eine systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
6	GTA	I51100022251	SSP I-Südost Straßenbau TGMarktplBgA5460	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	99.775,30 €	Auflösung Verbindlichkeit wurde vergessen. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit konnten 61.708,49 € innerhalb des Budgets abgedeckt werden. Die vergessene Auflösung wurde in den Folgejahren korrigiert.
6	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	4.100,00 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
6	GTA	I54300020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	2.100,00 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
6	GTA	I54300029920	AOI von Landesstraßen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.417,57 €	Durch die Erschließung des Baugebiets "Binne" wurde eine zusätzliche Querungshilfe zur Huchenfelder Hauptstraße (Landstraße) erforderlich.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
6	GTA	I54300420620	Baumtor L 574 Binne Huchenfeld	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	349,95 €	Keine Erläuterung wegen Geringfügigkeit.
6	GTA	I54600020420	Zentraler Omnibusbahnhof Neubau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	409.100,73 €	Durch schnelleren Baufortschritt war auch ein vorzeitiger Mittelabfluss zu verzeichnen. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit konnten 77.828,99 € innerhalb des Budgets abgedeckt werden.
6	GTA	I54700090090	Deutsche Bahn AG Investitionszuschuss	78160000	Investitionszuschuss an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	34.000,00 €	Überschreitung aufgrund von schnellerem Mittelabfluss. Projektbezogen insgesamt keine Mittelüberschreitung.
6	GTA	I54700020220	Haltepunkt Dillstein Neubau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	214,20 €	Keine Erläuterung wegen Geringfügigkeit.
7	GM	I55300021420	Friedhof Dillweißenstein Erschließungsbeitrag	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.569,77 €	Die Abweichung resultiert aus nicht geplanten Erschließungsbeiträgen.
7	GTA	I55100020220	Spielplätze allgemeine Verbesserungen	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	12.311,62 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.
7	GTA	I55100020420	Waisenhausplatz Umbau und Verbesserung	48110000	Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen	45.700,00 €	Systemtechnische Überschreitung der aktivierten Eigenleistungen.

THH	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung Investitionsauftrag	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Überschreitung	Begründung
7	GTA	I55300020020	Hauptfriedhof Sanierung Groß-grabfeld	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.507,68 €	Bei der notwendigen industriellen Fertigung des als Ersatz vorgesehenen polygonalen Plattenbelages und dessen Verlegung sind nicht vorhersehbare Mehrkosten angefallen. Zudem wurde noch eine Anlage im Bau abgerechnet.
					<b>Summe:</b>	<b>2.024.836,19 €</b>	

#### 4.4 Sperrungen

Im Rahmen der Etatberatungen wurden durch den Gemeinderat Sperrungen in Höhe von insgesamt 4.322.500 € beschlossen. Hiervon wurden folgende Freigaben genehmigt: 101.215 € für den Neubau der Kindertagesstätte Bänznerstraße, 170.000 € für die Photovoltaikanlage Hebelgymnasium, 80.000 € für die Photovoltaikanlage Theodor-Heuss-Gymnasium, 100.000 € für die Umnutzung der Fläche des Gastronomiebetriebes „Ratskeller“, 2.451.000 € für die Verlagerung des Ratskellers und 480.000 € für die Vordächer des Reuchlinggymnasiums. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres weitere Positionen durch bekannt gewordene Veränderungen durch den Gemeinderat und die Verwaltung in Höhe von 465.500 € gesperrt. Zusätzlich kam es zu Sperrungen im Zusammenhang mit über- bzw. außerplanmäßigen Genehmigungen und zwar im Ergebnishaushalt in Höhe von 5.193.271 € und im Finanzhaushalt in Höhe von 384.615 €.

#### 4.5 Verpflichtungsermächtigungen

Auf die im Haushaltsjahr 2013 mit 48.265.470 € festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen wurden nach Angaben der Dienststellen bis 31.12.2013 Aufträge in Höhe von 17.696.654 € vergeben. Die nicht ausgeschöpften Verpflichtungsermächtigungen betragen somit 30.568.816 €, was einer tatsächlichen Inanspruchnahme von 36,7 % entspricht.

Das Grünflächen- und Tiefbauamt nahm 54,8 % seiner Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 22,1 Mio. € in Anspruch. Die nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen resultieren in erster Linie aus dem Zentralen Omnibusbahnhof -Sanierung Parkhaus Süd- und dem Investitionszuschuss an die Deutsche Bahn AG für das Bahnhofmodernisierungsprogramm. Beim Gebäudemanagement wurden von insgesamt 20,9 Mio. € ca. 23 % vertraglich verplant. „Verfallen“ sind hier die Verpflichtungsermächtigungen für die Generalsanierung der Nordstadtschule sowie für den Neubau der Sporthalle des Hildagymnasiums.

2013 wurden innerhalb des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.065.000 € genehmigt, die an anderer Stelle nicht in Anspruch genommen wurden. Auf diese Summe erfolgten jedoch keine vertraglichen Bindungen.

### 5. WEITERE ANGABEN

#### 5.1 Ziele und Strategien

Bei der Planung für das Jahr 2013 wurde von einem negativen Ergebnis in Höhe von rund 26,2 Mio. € ausgegangen. Nachdem nun vorliegenden Jahresabschluss 2013 konnte nicht nur das Defizit reduziert werden, vielmehr konnte ein „Überschuss“, also ein positives ordentliches Ergebnis von rund 11,4 Mio. € erwirtschaftet werden. Kurzfristig zumindest ist es also gelungen das Ziel „Reduzierung des Fehlbetrages „ zu realisieren“. Das lag zum einen an einer positiven Entwicklung auf der Ertragsseite zu dem im besonderen Maße die Steuern beigetragen haben, zum anderen aber auch an der „Haushaltsdisziplin“ auf der Aufwandsseite. Die in den Vorjahren angegangenen Konsolidierungsmaßnahmen scheinen zu greifen, wenngleich sie bei weitem noch nicht ausreichend sind. So wird auch in den kommenden Jahren die Aufwandsseite über Erfolg oder Misserfolg auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt entscheiden.

Bzgl. der strategischen Zielausrichtung wird an dieser Stelle, wie bereits im Vorjahr, auf den Masterplan verwiesen, der am 18.12.2012 durch den Gemeinderat beschlossen wurde (vgl. Vorlage P 1545). Nachfolgend ein kurzer Auszug aus der o.g. Vorlage:

„Der Masterplan wird die Leitlinie für die Stadtentwicklung in den kommenden 15-20 Jahren sein. Dabei schließt der Masterplan nicht per se Maßnahmen und Projekte aus, die nicht in ihm enthalten sind. Er beinhaltet aber die Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen, auf die zuvorderst der Fokus zu legen ist. Der Masterplan wird auch nach seiner Beschlussfassung kein geschlossenes unabänderbares Werk sein, sondern muss regelmäßig auf seine Aktualität überprüft und neuen grundlegenden Gegebenheiten angepasst wer-

den können. Der Masterplan bildet den Konsens zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung über die strategischen Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen ab. Er fasst dabei die Ergebnisse aus den einzelnen Handlungsfeldern zusammen und prüft deren gegenseitige Vereinbarkeit. So entsteht eine Gesamtstrategie für die zukünftige Stadtentwicklung.

Im Idealfall werden innerhalb des Masterplans Schwerpunkte definiert und Prioritäten festgelegt. Abschließend regelt der Plan, wie die Umsetzung und Zielerreichung der gefundenen Strategien und Einzelbausteine des Masterplans begleitet, gesteuert, gemessen und überwacht werden. Dabei ist auf ein regelmäßiges Berichtswesen Wert zu legen.

Mit dieser Definition und dem Beschluss über das Verfahren zur Erarbeitung des Masterplans unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft, von Fachleuten, Politik und Verwaltung startete der Gemeinderat im Herbst 2010 den Masterplanprozess. Gut zwei Jahre später steht die Beschlussfassung an.

Mit Blick auf die Definition des Masterplans kann heute festgestellt werden, dass die darin formulierten Ziele für unseren Masterplan erreicht werden konnten. Insbesondere ist es gelungen, einen breiten Konsens zwischen beteiligter Bürgerschaft, Fachleuten, Politik und Verwaltung zu erzielen. Dabei wurde die Bürgerbeteiligung zu dem wesentlichen Bestandteil des Verfahrens. Keine andere Stadt in Baden-Württemberg hat bisher ein Verfahren mit derart umfassenden Beteiligungsformen und – angeboten für die Bürgerschaft erfolgreich durchgeführt. Zu dieser Einschätzung kam nicht zuletzt auch die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Frau Gisela Erler, die den Pforzheimer Masterplanprozess als vorbildlich und Leuchtturmprojekt für Bürgerbeteiligung bezeichnete. Zahlreiche Städte erkundigen sich zwischenzeitlich bei uns nach unserem Verfahren.“

Diese relativ abstrakten strategischen Ziele gilt es in operative, umsetzungsfähige Arbeitspakete umzuwandeln. Zusammen mit dem Prozess „strategische Haushaltsplanung“ soll ein tragfähiges Zukunftskonzept erstellt werden, dass den Bürgern einen Mehrwert beschert.

## **5.2 Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung**

Für das Haushaltsjahr 2013 lässt sich feststellen, dass die Stadt Pforzheim ihre Aufgaben stetig und nachhaltig erfüllen konnte. Die seit Jahren bestehenden Probleme im Infrastrukturvermögen konnten erwartungsgemäß nicht beseitigt werden. Gleichwohl wurden wieder hohe Summen in die Unterhaltung / Instandsetzung investiert.

## **5.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Grundsätzlich ist an dieser Stelle über bedeutsame Entwicklungen und Tendenzen zu berichten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die dafür geeignet sind, das im Jahresabschluss vermittelte Bild über die Lage der Kommune, sowohl positiv, als auch negativ, in einem anderen Licht darzustellen. Bis zur Drucklegung ergaben sich jedoch keinerlei berichtenswerte Auffälligkeiten.

## **5.4 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung**

Die positive Entwicklung der Jahre 2012 und 2013 wird sich in 2014 nur eingeschränkt fortsetzen. Obwohl sich gegenüber den Planungen das ordentliche Ergebnis um rund 15 Mio. € verbessern wird, können die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen bei weitem nicht decken. Derzeit ist von einem ordentlichen (negativen) Ergebnis in Höhe von rund 21,7 Mio. € auszugehen.

Obwohl sich die Erträge (im Wesentlichen aus Steuern) immer noch gut entwickelt haben ist eine Abschwächung erkennbar. Gleichzeitig werden die Aufwendung mindestens die Planwerte erreichen oder teilweise darüber liegen. Wesentliche Einsparungen werden in 2014, nicht zu erwarten sein.

Trotzdem hat sich die Liquidität positiv entwickelt. Dazu beigetragen haben insbesondere die außerordentlichen Erträge aus einem Vergleich bei Zinsderivatgeschäften mit einem Volumen von 39,1 Mio. Euro (zahlungswirksam 28,1 Mio. Euro) in 2014.

Aufgrund dieses einmaligen Vorgangs war es möglich die kompletten Kreditermächtigungen des Jahres 2013 verfallen zu lassen. Aufgrund des ehrgeizigen Investitionsvolumens in den Folgejahren und verbunden mit hohen Kreditaufnahmen werden durch diesen Verzicht zumindest kurzfristig sowohl der Ergebnis- (Zinsen) als auch der Finanzhaushalt (Tilgung) entlastet.

#### **Mögliche Risiken:**

Neben den „überregionalen“, nicht unmittelbar beeinflussbaren Risiken, wie Euro- und Schuldenkrise, steigende Flüchtlingszahlen, Unsicherheiten im Nahen Osten sowie Ukraine Krise lauern auch in der kommunalen Daseinsvorsorge teils unkalkulierbare Risiken.

Aus den Ergebnissen der Gebäudeuntersuchung geht hervor, dass kurz- und mittelfristig ein hoher finanzieller und auch personeller Einsatz in den Gebäudebestand, insbesondere auch für den Brandschutz, erforderlich ist. Daneben sind erhebliche Anstrengungen notwendig um die Bäderlandschaft in Pforzheim erhalten zu können. Dies belastet die „städtische Kasse“ zwar nicht unmittelbar, jedoch aber indirekt über den Verlustausgleich.

Zu erwarten ist außerdem, dass insbesondere die Tarifabschlüsse im Bereich der Kinderbetreuung den Ergebnishaushalt in den Folgejahren erheblich belasten werden.

#### **5.5 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge**

Aus den Jahren 2012 und 2013 liegen keine Fehlbeträge vor. Für 2014 ist allerdings mit einem Fehlbetrag zu rechnen.

## VI. Anlagen

### ANLAGE 1: VERMÖGENSÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 1 GO, § 55 GEMHVO)

Vermögensübersicht *	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres ***	Vermögenszu- gänge incl. Nach- aktivierung im Haushaltsjahr	Vermögens- abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Zuschreibungen im Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushalts- jahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 6)
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	542.840,40 €	711.907,63 €	6.825,93 €	11.563,09 €		218.208,79 €	1.041.276,40 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.015.689,90 €	11.191.682,33 €	4.632.926,47 €	-325.604,03 €		263.219,80 €	121.985.621,93 €
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	255.820.053,93 €	16.976.795,44 €	1.925.365,00 €	1.528.884,09 €		10.270.418,25 €	262.129.950,21 €
2.3. Infrastrukturvermögen	176.054.483,11 €	10.786.644,66 €	312.247,65 €	6.331.153,11 €		8.555.125,83 €	184.304.907,40 €
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	90.407,00 €	283.749,43 €		104.278,09 €		161.368,52 €	317.066,00 €
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.247.329,12 €	-33,95 €					5.247.295,17 €
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.004.445,45 €	1.894.561,58 €	4.894.499,64 €	-771.499,48 €	4.488,53 €	1.548.965,44 €	14.688.531,00 €
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.578.174,75 €	1.381.780,77 €	142.205,80 €	-907.678,32 €		545.321,18 €	5.364.750,22 €
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	74.115.505,09 €	28.454.174,08 €	23.964.811,45 €	-6.104.226,34 €			72.500.641,38 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.202.066,22 €	1.413,64 €					13.203.479,86 €
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.385.208,14 €	162.180,57 €					2.547.388,71 €
3.3. Sondervermögen	44.768.673,50 €						44.768.673,50 €
3.4. Ausleihungen	23.760.035,62 €	346.961,40 €	431.176,37 €				23.675.820,65 €
3.5. Wertpapiere	78.506.989,43 €	26.000.167,17 €	18.000.000,00 €				86.507.156,60 €
<b>insgesamt</b>	<b>816.091.901,66 €</b>	<b>98.191.984,75 €</b>	<b>54.310.058,31 €</b>	<b>-133.129,79 €</b>	<b>4.488,53 €</b>	<b>21.562.627,81 €</b>	<b>838.282.559,03 €</b>

\* "Anlagenspiegel"

\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Spalte 3: Summe Nachaktivierung insgesamt 26.224.553,30 €

**ANLAGE 2: FORDERUNGSÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 1 GO, § 55 GEMHVO)**

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	Restlaufzeit		
							bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	14.077.267,70 €	5.919.916,14 €	533.020,25 €	782.637,74 €		20.246.801,33 €			
<b>2. Forderungen aus Tranferleistungen</b>	5.341.173,00 €	661.208,53 €		122.739,44 €	48.423,71 €	6.076.697,26 €			
<b>3. Privatrechtliche Forderungen</b>	13.879.767,86 €	4.957.579,23 €	3.603.261,68 €		811.272,00 €	14.422.813,41 €			
<b>Summe aller Forderungen</b>	33.298.208,56 €	11.538.703,90 €	4.136.281,93 €	905.377,18 €	859.695,71 €	40.746.312,00 €			

**ANLAGE 3: SCHULDENÜBERSICHT (VGL. § 95 III NR. 2 GO, § 55 GEMHVO)**

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)		Gesamtbetrag am 01.01.2013 *	Gesamtbetrag zum 31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) *****
				bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****	
1	2	3	4	5	6	7	
<b>1</b>	<b>Geldschulden</b>						
1.1	Anleihen						
1.2	Kredite für Investitionen						
1.2.1	Bund	4.882.919,75 €	5.386.778,00 €	174.392,00 €	987.664,00 €	4.224.722,00 €	503.858,25 €
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5	sonstiger öffentlicher Bereich*****	133.934,92 €	117.972,00 €				-15.962,92 €
1.2.6	Kreditmarkt	78.197.009,08 €	93.650.234,38 €	3.973.980,89 €	16.098.830,55 €	73.695.394,94 €	15.453.225,30 €
1.3	Kassenkredite						
<b>2.</b>	<b>Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>45.165.807,23 €</b>	<b>44.328.961,56 €</b>				<b>-836.845,67 €</b>
<b>Gesamtschulden</b>		<b>128.379.670,98 €</b>	<b>143.483.945,94 €</b>	<b>4.148.372,89 €</b>	<b>17.086.494,55 €</b>	<b>77.920.116,94 €</b>	<b>15.104.274,96 €</b>
<b>3.</b>	<b>nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)</b>						
3.1.	Anleihen						
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ESP	179.022.266,84 €	181.256.313,82 €	5.084.299,51 €	20.654.849,40 €	155.517.164,91 €	2.234.046,98 €
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen EPV	3.446.624,12 €	3.363.908,34 €	84.320,96 €	354.684,73 €	2.924.902,65 €	-82.715,78 €
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen EGP	261.539,24 €	1.894.609,24 €	99.420,00 €	397.680,00 €	1.397.509,24 €	1.633.070,00 €
3.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	5.250.254,75 €	0,00 €				-5.250.254,75 €
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.000,00 €	0,00 €				-10.000,00 €
<b>4.</b>	<b>Schulden insgesamt</b>						
4.1.	Anleihen						
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	265.944.293,95 €	285.669.815,78 €	9.416.413,36 €	38.493.708,68 €	237.759.693,74 €	19.725.521,83 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	5.250.254,75 €	0,00 €				-5.250.254,75 €
4.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	45.175.807,23 €	44.328.961,56 €				-846.845,67 €
<b>Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4</b>		<b>316.370.355,93 €</b>	<b>329.998.777,34</b>	<b>9.416.413,36 €</b>	<b>38.493.708,68 €</b>	<b>237.759.693,74 €</b>	<b>13.628.421,41 €</b>

\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

\*\* Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

\*\*\* Tilgung der Restschuld im 2.bis 5. Folgejahr

\*\*\*\* Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

\*\*\*\*\* Spalte 3 minus Spalte 2

**ANLAGE 4: ERMÄCHTIGUNGSÜBERTRAGUNGEN/VERBINDLICHKEITEN/RÜCKSTELLUNGEN (VGL. § 95 III NR. 3 GO, § 55 GEMHVO)**

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Pro- dukt	Bezeichnung der CO- Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungs- übertragungen
1	POA	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11006200		Personalentwicklung	50.000,00 €			50.000,00 €
2	POA	44310500	Organisationsprüfungen u. ä.	11006600		Organisation	92.076,25 €		92.076,25 €	
3	POA	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	11306200		Kundenbetr./Benutzer	137.228,42 €	137.228,42 €		
4	POA	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	11306200		Kundenbetr./Benutzer	205.843,00 €		205.843,00 €	
5	POA	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11306200		Kundenbetr./Benutzer	5.355,00 €		5.355,00 €	
6	POA	42720000	Aufwendungen für EDV	11306200		Kundenbetr./Benutzer	272.758,00 €		272.758,00 €	
7	POA	42720100	EDV - Wartungsverträge	11306300		Anwendungen	9.896,04 €		9.896,04 €	
8	POA	42720150	KIVBF/Fremdanlagen u. ä.	11306300		Anwendungen	32.010,04 €		32.010,04 €	
9	POA	42210200	Unterhaltung Telefonanlage	11306500		Netze	10.085,98 €	10.085,98 €		
10	POA	42210200	Unterhaltung Telefonanlage	11306570		BgA IUK Netze	3.104,68 €	3.104,68 €		
11	POA	42210200	Unterhaltung Telefonanlage	11306600		Telefonie	2.047,00 €			2.047,00 €
12	AfU	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	36006200	561007	Abt. 2 Umweltplanung	33.000,00 €		33.000,00 €	
13	ABS	44294000	Rechts- und Beratungskosten	40310000		Schulverwaltung	115.000,00 €			115.000,00 €
14	ABS	44294000	Rechts- und Beratungskosten	40320000		Sportverwaltung	35.300,00 €		35.300,00 €	
15	ABS	42740100	Lehr- und Unterrichtsmittel	40600200		Insel-GS	800,00 €			800,00 €
16	ABS	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	40600300		Maihäldenschule	8.900,00 €		8.900,00 €	
17	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40600400		Osterfeld-GS	2.900,00 €			2.900,00 €
18	ABS	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	40600500		Sonnenhofschule	29.200,00 €		29.200,00 €	
19	ABS	42750000	Lernmittel	40608300		GS Hohenwart	1.384,00 €		1.384,00 €	
20	ABS	42750000	Lernmittel	40608500		GS Würm	1.000,00 €			1.000,00 €
21	ABS	42750000	Lernmittel	40610100		Insel-WRS	36.700,00 €			36.700,00 €
22	ABS	42750000	Lernmittel	40610200		Otterstein-HS	7.500,00 €			7.500,00 €
23	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40611100		Brötzingen Schule	1.600,00 €			1.600,00 €
24	ABS	42750000	Lernmittel	40611100		Brötzingen Schule	47.000,00 €			47.000,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
25	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40611300		Haidachschule	7.900,00 €			7.900,00 €
26	ABS	42750000	Lernmittel	40611300		Haidachschule	14.100,00 €			14.100,00 €
27	ABS	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	40611300		Haidachschule	31.200,00 €		31.200,00 €	
28	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40611400		Nordstadtschule	1.725,50 €			1.725,50 €
29	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40611400		Nordstadtschule	7.948,01 €			7.948,01 €
30	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40611500		Schanzschule	15.178,57 €			15.178,57 €
31	ABS	42730600	Mittagessen - Waren & Dienstl.	40611700		Weiberbergschule	7.443,82 €		7.443,82 €	
32	ABS	42750000	Lernmittel	40618100		Waldschule Büchenbronn	21.400,00 €			21.400,00 €
33	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40618400		GHS Huchenfeld	723,05 €			723,05 €
34	ABS	42750000	Lernmittel	40618400		GHS Huchenfeld	5.700,00 €			5.700,00 €
35	ABS	42750000	Lernmittel	40620100		Insel-RS	15.100,00 €			15.100,00 €
36	ABS	42750000	Lernmittel	40620200		KAR	9.316,71 €			9.316,71 €
37	ABS	42750000	Lernmittel	40620300		Osterfeld-RS	4.504,45 €			4.504,45 €
38	ABS	42750000	Lernmittel	40620400		Otterstein-RS	4.752,64 €		4.752,64 €	
39	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	606,42 €			606,42 €
40	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	1.131,21 €			1.131,21 €
41	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	1.999,26 €			1.999,26 €
42	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	710,36 €			710,36 €
43	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	3.593,80 €			3.593,80 €
44	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630100		Hebel-Gymnasium	1.131,21 €			1.131,21 €
45	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630200		Hilda-Gymnasium	21.700,00 €			21.700,00 €
46	ABS	42750000	Lernmittel	40630200		Hilda-Gymnasium	41.200,00 €			41.200,00 €
47	ABS	42750000	Lernmittel	40630200		Hilda-Gymnasium	2.000,00 €		2.000,00 €	
48	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40630300		Kepler-Gymnasium	3.370,79 €			3.370,79 €
49	ABS	42750000	Lernmittel	40640100		AKS	25.500,00 €			25.500,00 €
50	ABS	42750000	Lernmittel	40640200		FES	100.400,00 €			100.400,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
51	ABS	42750000	Lernmittel	40640400		HWS	80.700,00 €			80.700,00 €
52	ABS	42750000	Lernmittel	40640500		JWS	120.700,00 €			120.700,00 €
53	ABS	42750000	Lernmittel	40640600		LES	13.200,00 €			13.200,00 €
54	ABS	42220000	Erwerb geringw. Vermögensgegen	40650200		Schloßparkschule	900,27 €			900,27 €
55	ABS	42750000	Lernmittel	40650200		Schloßparkschule	8.800,00 €			8.800,00 €
56	ABS	44520100	Schulkosteners.(ör),Beitr. Kreismedienze	40660400		L. Guttman/Karlsbad	4.500,00 €		4.500,00 €	
57	ABS	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	40660800		Werkstattschule	31.400,00 €		31.400,00 €	
58	ABS	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	40670600		Hausaufgabenbetreuung	38.900,00 €		38.900,00 €	
59	ABS	43180021	Sporthallenzuschüsse Jugendliche	40700000		Förderung des Sports	3.000,00 €		3.000,00 €	
60	ABS	43180022	Sporthallenzuschüsse Erwachsene	40700000		Förderung des Sports	3.000,00 €		3.000,00 €	
61	ABS	42120700	Unterhaltung Sportanlagen	40772081		Freisp. Im Hint. Tal	6.507,28 €		6.507,28 €	
62	ABS	42220100	Kauf geringwertiges Mobiliar	40830879		KiTa Haidach	350,00 €			350,00 €
63	ABS	42220500	Kauf von EDV	40838179		KiTa Büchenbronn	750,00 €			750,00 €
64	JSA	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	50002910		Allgemeine Verwaltung	10.000,00 €			10.000,00 €
65	JSA	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	50002910		Allgemeine Verwaltung	20.000,00 €			20.000,00 €
66	JSA	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	50002910		Allgemeine Verwaltung	18.670,64 €		18.670,64 €	
67	JSA	44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50002910		Allgemeine Verwaltung	2.275,83 €		2.275,83 €	
68	JSA	42710000	Besondere Verw.- u. Betr.aufw	50002920	368001	Jugendhilfepl.stelle	15.000,00 €		15.000,00 €	
69	JSA	42790000	Sonstige Aufw. Sachleistungen	50002920		Jugendhilfepl.stelle	491,76 €	491,76 €		
70	JSA	42790000	Sonstige Aufw. Sachleistungen	50002920		Jugendhilfepl.stelle	1.392,24 €			1.392,24 €
71	JSA	44291000	Leiharbeitskräfte	50002920		Jugendhilfepl.stelle	4.333,29 €		4.333,29 €	
72	JSA	44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50002950		Soziale Dienste generell	2.125,00 €			2.125,00 €
73	JSA	44310000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50002950		Soziale Dienste generell	2.125,00 €			2.125,00 €
74	JSA	43310000	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	50006312		Soziale Dienste West	2.625,00 €			2.625,00 €
75	AGA	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	55006300		Lastenausgleich	5.000,00 €			5.000,00 €
76	JCP	42220100	Kauf geringwertiges Mobiliar	56002910		Allgemeine Verwaltung	21.000,00 €			21.000,00 €
77	JCP	42220400	Kauf sonst. Geringw. Ausstattung	56002910		Allgemeine Verwaltung	10.000,00 €			10.000,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
78	JCP	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	56002910		Allgemeine Verwaltung	20.300,00 €			20.300,00 €
79	JCP	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	56002910		Allgemeine Verwaltung	20.000,00 €			20.000,00 €
80	JCP	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	56002910		Allgemeine Verwaltung	30.000,00 €			30.000,00 €
81	JCP	44500000	Erstattungen an den Bund	56002910		Allgemeine Verwaltung	265.807,52 €	265.807,52 €		
82	JCP	44500000	Erstattungen an den Bund	56002910	312005	Allgemeine Verwaltung	61.843,57 €	61.843,57 €		
83	JCP	44500000	Erstattungen an den Bund	56002910	312005	Allgemeine Verwaltung	206.435,19 €	206.435,19 €		
84	JCP	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	56002970		Maßnahmeabrechnung	3.300,00 €	3.300,00 €		
85	JCP	42730200	Deckungsb. für GBE-Verleihkräfte	56007000		Beschäftigungsförderung	24.000,00 €		24.000,00 €	
86	JCP	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	56007000		Beschäftigungsförderung	198,62 €		198,62 €	
87	JCP	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	56007000		Beschäftigungsförderung	149,13 €		149,13 €	
88	JCP	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	56007000		Beschäftigungsförderung	157,46 €		157,46 €	
89	JCP	43170000	Zuschüsse an private Unternehmen	56007000		Beschäftigungsförderung	3.411,84 €		3.411,84 €	
90	JCP	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	56007000		Beschäftigungsförderung	2.744,97 €		2.744,97 €	
91	JCP	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	56007000		Beschäftigungsförderung	2.215,00 €		2.215,00 €	
92	JCP	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	56007000		Beschäftigungsförderung	500,00 €		500,00 €	
93	JCP	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich	56007000		Beschäftigungsförderung	5.800,00 €		5.800,00 €	
94	PLV	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	62215000		Liegenschaftskataster	3.500,00 €			3.500,00 €
95	PLV	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	62235000		Liegenschaftsvermessung	1.488,00 €			1.488,00 €
96	PLV	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	10.948,00 €		10.948,00 €	
97	PLV	42710800	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	4.284,00 €		4.284,00 €	
98	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	14.875,00 €		14.875,00 €	
99	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	5.950,00 €		5.950,00 €	
100	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	35.700,00 €		35.700,00 €	
101	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	12.518,33 €		12.518,33 €	
102	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	4.607,15 €			4.607,15 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
103	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	9.873,99 €		9.873,99 €	
104	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	20.090,21 €		20.090,21 €	
105	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	2.074,33 €		2.074,33 €	
106	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	3.799,08 €		3.799,08 €	
107	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	41.650,00 €		41.650,00 €	
108	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	65.450,00 €		65.450,00 €	
109	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511003	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	15.785,24 €		15.785,24 €	
110	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511004	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	666,40 €			666,40 €
111	PLV	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	62705000	511005	Stadtentwicklung und Städtebauliche Plan	4.658,00 €			4.658,00 €
112	PLV	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	62715000	511009	Stadterneuerung	25.088,71 €		25.088,71 €	
113	PLV	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	62715000	511009	Stadterneuerung	122.500,00 €			122.500,00 €
114	PLV	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	62715000	511009	Stadterneuerung	5.000,00 €			5.000,00 €
115	BRA	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	63002910		Geschäftsstelle	7.700,95 €			7.700,95 €
116	BRA	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	63006000		Baubezirke	1.110,00 €		1.110,00 €	
117	GM	42110100	Unterhaltung von Gebäuden	65003000		Gebäudekosten allgemein	480.510,12 €			480.510,12 €
118	GM	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	65003000		Gebäudekosten allgemein	92.724,37 €			92.724,37 €
119	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	633.600,00 €			633.600,00 €
120	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	476.047,37 €			476.047,37 €
121	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	138.326,02 €			138.326,02 €
122	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	116.418,83 €			116.418,83 €
123	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	87.782,13 €			87.782,13 €
124	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	25.000,00 €			25.000,00 €
125	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	16.420,00 €			16.420,00 €
126	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	5.182,59 €			5.182,59 €
127	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	3.650,60 €			3.650,60 €
128	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	143.252,16 €		143.252,16 €	

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
129	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	8.200,00 €		8.200,00 €	
130	GM	42110500	Sondermaßn. für interne Nutzer	65003000		Gebäudekosten allgemein	31.600,00 €		31.600,00 €	
131	GM	42110600	Abbruchkosten	65003000		Gebäudekosten allgemein	37.552,57 €			37.552,57 €
132	GM	42110600	Abbruchkosten	65003000		Gebäudekosten allgemein	13.000,00 €			13.000,00 €
133	GM	42110600	Abbruchkosten	65003000		Gebäudekosten allgemein	7.565,18 €			7.565,18 €
134	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	1.666.899,09 €			1.666.899,09 €
135	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	173.705,40 €			173.705,40 €
136	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	50.000,00 €		50.000,00 €	
137	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	647.889,52 €			647.889,52 €
138	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	23.850,00 €			23.850,00 €
139	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	17.278,80 €			17.278,80 €
140	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	4.843,78 €		4.843,78 €	
141	GM	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	65003000		Gebäudekosten allgemein	167.624,59 €			167.624,59 €
142	GM	42910000	Aufw. f.so. Sach-u. Dienstlsg.	65003000		Gebäudekosten allgemein	449.742,96 €			449.742,96 €
143	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	159.000,00 €		159.000,00 €	
144	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	85.000,00 €		85.000,00 €	
145	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	37.991,35 €			37.991,35 €
146	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200		Brücken-, Ingenieurbauwerke	17.000,00 €			17.000,00 €
147	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	5.049,22 €			5.049,22 €
148	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	4.964,68 €			4.964,68 €
149	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	4.335,27 €			4.335,27 €
150	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200		Brücken-, Ingenieurbauwerke	14.000,00 €		14.000,00 €	
151	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	160.000,00 €		160.000,00 €	
152	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	94.000,00 €		94.000,00 €	
153	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006200		Brücken-, Ingenieurbauwerke	5.401,70 €		5.401,70 €	
154	GTA	42730500	Untersuchungen, Gutachten u.ä.	66006200	541004	Brücken-, Ingenieurbauwerke	6.604,50 €		6.604,50 €	
155	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006400	541002	Verkehrstechnik	4.530,33 €			4.530,33 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
156	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006400	541002	Verkehrstechnik	157,68 €		157,68 €	
157	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66006400	546001	Verkehrstechnik	66,64 €	66,64 €		
158	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	1.046,66 €		1.046,66 €	
159	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	544002	Verkehrstechnik	3.062,79 €		3.062,79 €	
160	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	1.979,86 €		1.979,86 €	
161	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	2.001,27 €		2.001,27 €	
162	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	690,31 €		690,31 €	
163	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	2.820,63 €		2.820,63 €	
164	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	2.437,47 €		2.437,47 €	
165	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	544002	Verkehrstechnik	2.413,43 €		2.413,43 €	
166	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	125,78 €		125,78 €	
167	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66006400	541002	Verkehrstechnik	265,52 €		265,52 €	
168	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	6.653,79 €		6.653,79 €	
169	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	1.148,83 €		1.148,83 €	
170	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	15.228,24 €		15.228,24 €	
171	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	441,57 €		441,57 €	
172	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	3.515,51 €		3.515,51 €	
173	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	12.571,99 €		12.571,99 €	
174	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	831,29 €		831,29 €	
175	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	1.039,92 €		1.039,92 €	
176	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400	541002	Verkehrstechnik	799,01 €		799,01 €	
177	GTA	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	66006400		Verkehrstechnik	175,29 €		175,29 €	
178	GTA	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	66106110	551002	Grünpflege Kernst.	1.428,00 €		1.428,00 €	
179	GTA	42730000	Aufw. für bez. Leist. und Waren	66106400	253001	Wildpark	21,38 €		21,38 €	
180	GTA	42120611	VRG B11 Winterdienst Bundesstra	66106850	544001	Straßenmanagement	1.447,37 €		1.447,37 €	
181	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	590.000,00 €			590.000,00 €
182	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	150.000,00 €			150.000,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
183	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	72.000,00 €			72.000,00 €
184	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541003	Straßenmanagement	20.000,00 €			20.000,00 €
185	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	10.000,00 €			10.000,00 €
186	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66106850	541001	Straßenmanagement	49.796,38 €		49.796,38 €	
187	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	35.000,00 €	35.000,00 €		
188	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	55.000,00 €	55.000,00 €		
189	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	543001	Straßenmanagement	33,80 €		33,80 €	
190	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	18.607,03 €	18.607,03 €		
191	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	954,76 €	954,76 €		
192	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	490,91 €		490,91 €	
193	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	14.817,80 €	14.817,80 €		
194	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	881,15 €	881,15 €		
195	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	8.448,17 €	8.448,17 €		
196	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	2.109,42 €		2.109,42 €	
197	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	544001	Straßenmanagement	4.391,75 €	4.391,75 €		
198	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	3.266,96 €		3.266,96 €	
199	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	6.660,40 €	6.660,40 €		
200	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	3.670,68 €	3.670,68 €		
201	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541001	Straßenmanagement	75.000,00 €		75.000,00 €	
202	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66106850	541004	Straßenmanagement	160.000,00 €		160.000,00 €	
203	GTA	42121312	VRG L12 Inst. Verkehrszeichen u. - Einr.	66106850	543001	Straßenmanagement	806,82 €		806,82 €	
204	GTA	42121312	VRG L12 Inst. Verkehrszeichen u. - Einr.	66106850	543001	Straßenmanagement	782,43 €	782,43 €		
205	GTA	42121312	VRG L12 Inst. Verkehrszeichen u. - Einr.	66106850	543001	Straßenmanagement	782,43 €	782,43 €		
206	GTA	44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	66106850	549003	Straßenmanagement	1.478,53 €	1.478,53 €		
207	GTA	42110300	Unterhaltung Außenanlagen	66108120	253001	Wildgehege Büchenbr.	1.832,60 €			1.832,60 €
208	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66108150		Straßenman. Büchenb.	5.895,41 €		5.895,41 €	
209	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66108150	543001	Straßenman. Büchenb.	38.581,20 €		38.581,20 €	
210	GTA	42120800	Unterhaltung Straßen	66108550	541001	Straßenman. Würm	235,01 €	235,01 €		

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
211	GTA	44310300	Sachverst., Gerichts-, u.ä. Kosten	66108550	541001	Straßenman. Würm	799,68 €		799,68 €	
212	GTA	42120900	Unterhaltung Grünanlagen	66306140	553002	Betr.Friedh. Kernst.	67,41 €		67,41 €	
213	GTA	42710000	Bes. Verwaltungs- und Betriebsauf	66306140	553002	Betr.Friedh. Kernst.	511,10 €	511,10 €		
214	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66306585	546001	BgA Tiefgaragen	8.057,45 €	8.057,45 €		
215	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge	66306585	546001	BgA Tiefgaragen	3.135,00 €		3.135,00 €	
216	GTA	42310000	Mieten und Pachten	66306585	546001	BgA Tiefgaragen	8.448,04 €		8.448,04 €	
217	GTA	42410400	Strom	66308130		Trauerhalle Büchenb.	7.357,42 €	7.357,42 €		
218	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201010		TD eigene Leistungen Reinigung	300,00 €		300,00 €	
219	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201010		TD eigene Leistungen Reinigung	300,00 €		300,00 €	
220	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201010		TD eigene Leistungen Reinigung	350,00 €		350,00 €	
221	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	4.600,00 €		4.600,00 €	
222	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	2.400,00 €		2.400,00 €	
223	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	2.000,00 €		2.000,00 €	
224	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	950,00 €		950,00 €	
225	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	950,00 €		950,00 €	
226	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	8.000,00 €		8.000,00 €	
227	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201015		Fremdvergaben Reinigung	6.000,00 €		6.000,00 €	
228	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	600,00 €		600,00 €	
229	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	1.900,00 €		1.900,00 €	
230	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	1.500,00 €		1.500,00 €	
231	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	6.000,00 €		6.000,00 €	
232	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	500,00 €		500,00 €	
233	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68201025		Fremdvergaben Winterdienst	2.000,00 €		2.000,00 €	
234	TD	42410000	Aufwendungen Energie	68205100		Stadtreinigung	3.000,00 €		3.000,00 €	
235	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	20.208,58 €			20.208,58 €
236	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	7.252,08 €			7.252,08 €
237	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	2.080,12 €			2.080,12 €

Lfd. Nr.	Amt	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	KSt.	Produkt	Bezeichnung der CO-Objekte	Haushaltsrest	Verbindlichkeit	Rückstellung	Ermächtigungsübertragungen
238	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	23.349,94 €			23.349,94 €
239	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	18.021,36 €			18.021,36 €
240	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	8.320,48 €			8.320,48 €
241	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	4.130,49 €			4.130,49 €
242	ABS	44410000	Betriebliche Steueraufwendungen		424102	Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen	60.000,00 €			60.000,00 €
243	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	60.690,00 €			60.690,00 €
244	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	51.170,00 €			51.170,00 €
245	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	38.080,00 €			38.080,00 €
246	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	33.657,87 €			33.657,87 €
247	GTA	42120000	Unterh. sonst. Unbewegl.Vermöge		541002	Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung	4.530,33 €			4.530,33 €
248	JSA	42310000	Mieten und Pachten		111408	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft	14.449,68 €			14.449,68 €
249	JSA	43180000	Zuschüsse an übrigen Bereich		314001	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inklusive Betreuung)	8.329,55 €			8.329,55 €
						<b>Summe:</b>	<b>10.919.384,79 €</b>	<b>855.999,87 €</b>	<b>2.421.066,50 €</b>	<b>7.642.318,42 €</b>

**Verzeichnis der zu bildenden Haushaltsreste des Finanzhaushalts auf Rechnungsabschluss 2013**

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
1	GM	I11110021420	Neues Rathaus RatskellerBgA1124	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		44.543,50 €
2	GM	I11110021420	Neues Rathaus RatskellerBgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.227.525,05 €	
3	GM	I11110021520	ORE Neues Rathaus/Umnutzung Ratskeller	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	65.000,00 €	35.000,00 €
4	GM	I11110021820	ORE Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	164.961,76 €	
5	GM	I11110021820	ORE Neues Rathaus Brandschutz BgA1124	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		13.976,00 €
6	POA	I11200050020	IUK-Kabelnetz Telekommunikat.Bau BgA1120	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	185.353,92 €	
7	POA	I11200055120	IUK EDV-Ausstattg.Schulverwaltung Online	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	4.226,64 €	
8	TD	I11250210422	Bauhof Eut EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		73.800,00 €
9	TD	I11250410421	Bauhof Huch EvbS Geräte, Maschinen	78310100	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Geräte,Mas		63.602,21 €
10	PLV	I11330000320	Erwerb unbebaute Grundstücke	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		540.527,76 €
11	PLV	I11330000321	Grundstücksbeiträge	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		2.100.000,00 €
12	PLV	I11330000323	Erwerb bebaute Grundstücke	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		913.314,27 €
13	AföO	I12210050020	AföO Verkw. EvbS. Verkehrsüberwachungst.	78310100	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Geräte,Mas		16.000,00 €
14	FW	I12600000422	Feuerwehr EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		76.391,98 €
15	FW	I12600010421	Feuerwehr EvbS Geräte, Maschinen	78310100	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Geräte,Mas	56.806,43 €	3.193,57 €
16	FW	I12600010423	Feuerwehr EvbS Fahrzeuge	78310300	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Fahrzeuge	796.988,80 €	187.668,04 €
17	GM	I12600020120	Hauptfeuerwache Erweiterung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		85.000,00 €
18	GTA	I12600020220	FWG Dillweißenstein Toranlage Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	135,99 €	
19	FW	I12600050120	FW Integrierte Leitstelle Fachplanung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		995.100,00 €
20	GM	I12600120120	FWG Büchenbronn Erweiterung Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		11.378,66 €
21	GM	I12600210020	FW Eutingen Rolltor	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		70.000,00 €
22	GM	I12600320020	FWG Hohenwart Fertiggarage	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		46.700,00 €
23	GM	I12600320020	FWG Hohenwart Fertiggarage	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		3.300,00 €
24	FW	I12800010020	FW KatS Planungsk. Übungsgelände Hohberg	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		18.852,02 €
25	ABS	I21101010422	Dillweißenstein EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		2.400,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
26	ABS	I21101011422	Insel-Grund EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		2.300,00 €
27	ABS	I21101011424	Insel-Grund EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		1.400,00 €
28	ABS	I21101012422	Maihälden EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		400,00 €
29	ABS	I21101013422	Osterfeld EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		4.600,00 €
30	ABS	I21101013424	Osterfeld-Grund EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		3.700,00 €
31	ABS	I21101014422	Sonnenhof EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		700,00 €
32	GM	I21101021020	Insel-Grund GanztagesS Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	73.726,40 €	276.273,60 €
33	GM	I21101022020	Maihälden Schulkindbetreuung Bau	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	44.900,00 €	143.800,00 €
34	GM	I21101022020	Maihälden Schulkindbetreuung Bau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		11.300,00 €
35	GM	I21101024020	Sonnenhof Schulkindbetreuung Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		41.326,23 €
36	ABS	I21102010422	Insel-Haupt EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		1.800,00 €
37	ABS	I21102010424	Insel-Haupt EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		4.500,00 €
38	ABS	I21102011424	Otterstein EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		9.700,00 €
39	ABS	I21103010422	Arlinger EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		1.400,00 €
40	ABS	I21103011424	Buckenberg EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		2.700,00 €
41	ABS	I21103012422	Haidach EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		4.200,00 €
42	ABS	I21103012424	Haidach EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		6.324,68 €
43	ABS	I21103013422	Nordstadt EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		17.500,00 €
44	ABS	I21103013424	Nordstadt EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		3.100,00 €
45	ABS	I21103014422	Schanz EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,	4.000,00 €	2.400,00 €
46	ABS	I21103014424	Schanz EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		14.400,00 €
47	ABS	I21103015422	Südstadt EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		3.100,00 €
48	ABS	I21103015424	Südstadt EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		5.000,00 €
49	ABS	I21103016422	Weiherberg EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		7.000,00 €
50	ABS	I21103016424	Weiherberg EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		17.600,00 €
51	ABS	I21103017422	Brötzingen EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		3.300,00 €
52	ABS	I21103017424	Brötzingen EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		9.400,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
53	GM	I21103023120	Nordstadt Generalsanierung BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.500.000,00 €	1.857.581,00 €
54	GM	I21103023120	Nordstadt Generalsanierung BgA1124	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		46.792,12 €
55	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	139.500,00 €	252.500,57 €
56	GM	I21103023123	Nordstadt Sporthalle BgA1124	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		7.379,32 €
57	GM	I21103024020	Schanz Schulkindbetreuung Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	3.000,00 €	112.927,66 €
58	GM	I21103024020	Schanz Schulkindbetreuung Bau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		15.098,22 €
59	GTA	I21103024520	Schanz Schulhof Bau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		93.890,92 €
60	GTA	I21103024520	Schanz Schulhof Bau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		13.600,00 €
61	GM	I21103026021	Weiherberg GanztagesS Pavillon 1 u 3	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		196.646,65 €
62	GM	I21103027120	Brötzinger Generalsanierung BgA1124	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	112.828,98 €	
63	ABS	I21103110422	Waldschule Bü EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		3.800,00 €
64	ABS	I21103110424	Waldschule Bü EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		12.700,00 €
65	ABS	I21103210424	Karl-Friedr Eut EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		7.200,00 €
66	ABS	I21103410422	GHS Hu EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		4.900,00 €
67	ABS	I21103410424	GHS Hu EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		3.500,00 €
68	ABS	I21104010424	Insel-Real EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		11.500,00 €
69	ABS	I21104011422	Konrad-Adenauer EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,	3.830,96 €	12.400,00 €
70	ABS	I21104011424	Konrad-Adenauer EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		32.600,00 €
71	ABS	I21104012422	Osterfeld-Real EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		7.700,00 €
72	ABS	I21104013422	Otterstein-Real EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		24.900,00 €
73	ABS	I21106010422	Reuchlin Gym. EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		33.900,00 €
74	ABS	I21106011422	Kepler Gym. EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		41.600,00 €
75	ABS	I21106011424	Kepler Gym. EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		27.300,00 €
76	ABS	I21106012422	Hilda Gym. EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		44.700,00 €
77	ABS	I21106012424	Hilda Gym. EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		32.600,00 €
78	ABS	I21106013422	Hebel Gym. EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		37.809,67 €
79	ABS	I21106013424	Hebel Gym. EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		14.377,71 €

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
80	ABS	I21106014424	Theodor-Heuss-G EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		13.800,00 €
81	GM	I21106021020	Reuchlin Gym. Vordächer Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	36.900,00 €	21.494,17 €
82	GM	I21106021020	Reuchlin Gym. Vordächer Neubau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		6.577,57 €
83	GM	I21106022120	Hilda Gym. Neubau Schulgebäude BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.077.837,00 €	
84	GM	I21106022121	Hilda Gym. Neubau Sporthalle BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		1.060.567,34 €
85	GM	I21106022121	Hilda Gym. Neubau Sporthalle BgA1124	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		24.132,00 €
86	GM	I21106022122	Hildagym. Sporthalle EvbS Ausst. BGA4241	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		734.781,77 €
87	GM	I21106022124	Hildagym. Neubau Parkgaragen BgA5460	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	301.016,80 €	
88	GM	I21106022125	Hildagym. Neubau Außenanlagen -BgA1124	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		110.157,60 €
89	ABS	I21202010422	Bohrain EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		11.700,00 €
90	ABS	I21203010422	Schlosspark EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		18.500,00 €
91	ABS	I21203010424	Schlosspark EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		3.300,00 €
92	ABS	I21203090090	Hohberghaus/E-Sch Bretten InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		117.250,00 €
95	ABS	I21301010424	Hrch-Wieland Gew EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		338.500,00 €
96	ABS	I21301012422	Alfons-Kern Gew EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		15.800,00 €
97	ABS	I21301012424	Alfons-Kern Gew EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		192.300,00 €
98	ABS	I21301014424	Gold/Uhr Gew EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		60.200,00 €
99	ABS	I21301020132	Hrch-Wieland Gew Gebäude Betriebsausst	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		117.600,00 €
100	ABS	I21302010422	Fr-Erlar-Beruf EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		48.600,00 €
101	ABS	I21302010424	Fr-Erlar-Beruf EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		101.000,00 €
102	ABS	I21302011422	Ludwig-Erh EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		55.100,00 €
103	ABS	I21302011424	Ludwig-Erh EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		40.400,00 €
104	GM	I21302021120	Ludwig-Erh Ersatz Pavillon Bau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		122.500,00 €
105	GM	I21302021120	Ludwig-Erh Ersatz Pavillon Bau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		2.500,00 €
106	GM	I21302021121	Ludwig-Erh Erwerb von Containern	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	582.959,89 €	131.744,45 €
107	ABS	I21303010424	Joh-Wittum EvbS Lehrmittel uä	78310400	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Lehr,Lern+		17.200,00 €
108	Kult	I25210000428	Stadtarchiv EvbS Erwerbungen	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		8.800,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
109	STT	I26100020120	Stadtheater Erneuer.Bühnentechn.BgA2612	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	62.925,54 €	
110	STK	I27300000121	Manfred-Bader-GmbH Beteiligt Erwerb	78520000	Ausz. Erwerb von Beteil. - nbn. Aktien		12.800,00 €
111	Kult	I28100090190	Notprogramm Fachwerkhäuser InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		24.687,62 €
112	JCP	I31200000422	JOB Center EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		21.000,00 €
113	GM	I36501020020	Kita Oststadtpark Umbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		35.800,00 €
114	GM	I36501020020	Kita Oststadtpark Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		2.200,00 €
115	GM	I36501020120	Kita Neuhaidach Umbau	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		532.138,47 €
116	GM	I36501020120	Kita Neuhaidach Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		15.570,00 €
117	ABS	I36501020122	Kita Neuhaidach EvbS Betriebsaus.BgA3650	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		32.000,00 €
118	GM	I36501020320	Kita Haus am Markt Umbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		46.500,00 €
119	GM	I36501020320	Kita Haus am Markt Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		3.500,00 €
120	ABS	I36501020322	Kita Haus am Markt EvbS BetriebstBgA3650	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		8.000,00 €
121	ABS	I36501020421	Kita Interimslösung Container (AKS-Turm)	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		49.200,00 €
122	ABS	I36501090490	Krippe Wilferdinger Höhe InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		291.000,00 €
123	ABS	I36501091090	Kita St.Martin InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	28.000,00 €	
124	ABS	I36501091190	Kita Maria Frieden InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		99.616,00 €
125	ABS	I36502010422	Kiga-allg EvbS Betriebsausstatt.BgA3650	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		80.500,00 €
126	GM	I36502020220	Kita Bänznerstraße Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		122.500,00 €
127	GM	I36502020220	Kita Bänznerstraße Neubau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		2.500,00 €
128	GM	I36502020420	Kita Weststadt Neubau Westliche 79	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	467.341,53 €	
129	GM	I36502020420	Kita Weststadt Neubau Westliche 79	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	9.760,00 €	
130	ABS	I36502024121	Kita HolzgartenEvbS BetriebsausstBgA3650	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		90.000,00 €
131	GM	I36502024220	Kita Habsburgerstraße 16 Umbau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		51.558,43 €
132	GTA	I36502029920	Kiga-allg Verbesserung Außenanlagen Bau	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	12.847,28 €	
133	ABS	I36502090090	Kita freie Träger Investitionszuschuss	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		30.000,00 €
134	ABS	I36502090490	Kita Arlinger Lebenshilfe InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		59.100,00 €
135	ABS	I36502090790	Kita Tiergarten kath. InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		334.500,00 €

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
136	ABS	I36502090990	Kita Holzgartenstraße InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		280.000,00 €
137	ABS	I36502091190	Kiga Kath. St. Elisabeth InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		28.800,00 €
138	ABS	I36502091290	Kita Ev. Deichlerweg InvestitionsZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		37.200,00 €
139	ABS	I42100090090	Sportförderung Vereinsanlagen InvZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		160.700,00 €
140	ABS	I42100090290	Sportförderung 1 CfR Pfhm. 1896 InvZ	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		2.031.100,00 €
141	GTA	I42410020722	Sportanlage Buckenberg Laufbahn BgA4241	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	88.727,56 €	
142	GTA	I42410020723	Sportanlage Buckb Leichtath/Flut BgA4241	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	110.000,00 €	
143	OV Bü	I42410100420	MZH Büchenbronn EvbS Betr-ausst.BgA4243	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		6.500,00 €
144	PLV	I51100010020	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		294.315,20 €
145	GTA	I51100010025	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto Grünpflege	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	168.348,85 €	284.958,58 €
146	GTA	I51100021152	SSP K-F Straßenbau Kaiser-Friedrich-Str	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	388.616,50 €	1.141.759,16 €
147	GTA	I51100021152	SSP K-F Straßenbau Kaiser-Friedrich-Str	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		46.129,83 €
148	GTA	I51100021155	SSP K-F Straßenbau Benckiserstr	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		47.200,00 €
149	GTA	I51100021155	SSP K-F Straßenbau Benckiserstr	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		2.800,00 €
150	GTA	I51100021156	SSP K-F Straßenbau Weiherstr	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		44.403,65 €
151	GTA	I51100021156	SSP K-F Straßenbau Weiherstr	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		5.400,00 €
152	GM	I51100021991	SSP K-F Entschäd bauliche Anlagen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	64.000,00 €	376.825,65 €
153	PLV	I51100021992	SSP K-F Entschäd Wertersatz Abbruch	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		40.000,00 €
154	PLV	I51100021993	SSP K-F Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	67.196,50 €	313.502,50 €
155	PLV	I51100021994	SSP K-F Entschäd Sozialplan	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		10.000,00 €
156	PLV	I51100021995	SSP K-F Entschäd Schließung Baulücken	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	40.000,00 €	
157	PLV	I51100021996	SSP K-F Entschäd Abbruchkosten iR Mod	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	3.150,00 €	28.000,00 €
158	GTA	I51100022150	SSP I-Südost Straßenbau Pflügerstr	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7.780,00 €	359.117,69 €
159	GTA	I51100022150	SSP I-Südost Straßenbau Pflügerstr	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		53.299,72 €
160	GTA	I51100022153	SSP I-Südost Straßenbau Gymnasiumsstr	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	74.011,35 €	215.153,42 €
161	GTA	I51100022153	SSP I-Südost Straßenbau Gymnasiumsstr	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		10.309,30 €
162	GTA	I51100022251	SSP I-Südost Straßenbau TGMarktplBgA5460	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	160.000,00 €	

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
163	GM	I51100022450	SSP I-Südost Technisches Rathaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	48.600,00 €	505.982,03 €
164	GM	I51100022450	SSP I-Südost Technisches Rathaus	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		10.339,41 €
165	GM	I51100022990	SSP I-Südost Entschäd bauliche Anlagen	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	110.198,00 €	164.802,00 €
166	PLV	I51100022991	SSP I-Südost Entschäd Wertersatz Abbruch	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	4.200,00 €	
167	PLV	I51100022992	SSP I-Südost Entschäd Modernisierung	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	425.258,00 €	
168	PLV	I51100022993	SSP I-Südost Entsch, Modernisierung Geb.	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	312.121,33 €	
169	PLV	I51100022997	SSP I-Südost Entschäd Abbruchkosten Mod	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	3.106,50 €	
170	PLV	I51110010428	PLV-Vermessung EvbS Aufbau Geoinformation	78310500	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV EDV-Aussta		20.000,00 €
171	PLV	I51110090090	Bodenordnung Grundstückserwerb	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	29.000,00 €	
172	PLV	I51110090090	Bodenordnung Grundstückserwerb	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		291.601,07 €
173	GM	I53100050520	GM Photovoltaikanlage Hebel-Gymnasium	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	22.800,00 €	37.835,02 €
174	GM	I53100050620	GM Photovoltaikanlage Theodor-Heuss-G	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	13.000,00 €	5.851,13 €
175	TD	I53700020120	Mülldeponie Hoh Müllumladeeinrichtung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		62.828,20 €
176	TD	I53700020124	Mülldeponie Hoh Rekultivierung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		100.000,00 €
177	PLV	I54100000320	Gemeindestraßen Grundstücksverkehr	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		28.548,07 €
178	GTA	I54100010423	GTA-StraßenVw EvbS Fahrzeuge	78310300	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Fahrzeuge		32.000,00 €
179	GTA	I54100020027	Erschließung Stadt Halden - Würmtalhang	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	8.582,32 €	
180	GTA	I54100020042	Erschließung Stadt Hegenach	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	107.532,73 €	253.091,69 €
181	GTA	I54100020042	Erschließung Stadt Hegenach	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		14.072,55 €
182	GTA	I54100020047	Erschließung Stadt Hoheneckstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	100.119,58 €	
183	GTA	I54100020320	Rad-und Wanderwege kleinere Maßnahmen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	5.053,55 €	96.750,23 €
184	GTA	I54100020320	Rad-und Wanderwege kleinere Maßnahmen	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		10.150,38 €
185	GTA	I54100020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	66.983,65 €	5.716,35 €
186	GTA	I54100020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		7.300,00 €
187	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	247.088,89 €	57.321,77 €
188	GTA	I54100020522	Verkehrssicherheit uä Mobilitätshindern	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		28.438,58 €
189	GTA	I54100024920	Umgestaltung Pflügerstraße westl Teil	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	192.188,21 €	

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
190	GTA	I54100025020	Innenstadtring Umbau und Verbesserung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	44.040,12 €	
191	GTA	I54100025120	Emma-Jäger-Straße Umgestaltung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	300.016,06 €	
192	GTA	I54100025220	Eppinger Linie / Heuweg Verbreiterung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	30.000,00 €	669.600,00 €
193	GTA	I54100025220	Eppinger Linie / Heuweg Verbreiterung	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		80.400,00 €
194	GTA	I54100027620	Ausbau Kanzlersträßchen Neubau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		245.100,00 €
195	GTA	I54100027620	Ausbau Kanzlersträßchen Neubau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		4.167,21 €
196	GTA	I54100029220	Umfeldgestaltung Hilda-Gymnasium Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		93.670,49 €
197	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	185.237,28 €	533.281,03 €
198	GTA	I54100029920	AOI Straßen uä Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		17.612,66 €
199	GTA	I54100050720	Straßenbeleuchtungsnetz Erneuerung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		4.000,00 €
200	GTA	I54100050722	Straßenbeleuchtungsnetz Erweiterung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.972,37 €	25.000,00 €
201	GTA	I54100220022	Erschließung Eutingen Buchbusch	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	219.309,75 €	201.365,45 €
202	GTA	I54100420023	Erschließung Huchenfeld Binne	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	66.827,10 €	
203	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		45.900,00 €
204	GTA	I54200029920	AOI von Kreisstraßen Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		4.100,00 €
205	GTA	I54300020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		17.900,00 €
206	GTA	I54300020521	Verkehrssicherheit uä Verbesserung	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		2.100,00 €
207	GTA	I54300420620	Baumtor L 574 Binne Huchenfeld	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		59.400,00 €
208	GTA	I54300420620	Baumtor L 574 Binne Huchenfeld	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		600,00 €
209	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	92.892,08 €	84.086,89 €
210	GTA	I54400029920	AOI von Bundesstrassen Umbau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		15.913,11 €
211	TD	I54500000422	TD-StrReinigung EvbS Betriebsausstattung	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		11.653,72 €
212	TD	I54500000423	TD-StrReinigung EvbS Fahrzeuge	78310300	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Fahrzeuge		40.670,68 €
213	TD	I54500020120	Streugutsilo Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		76.833,54 €
214	GM	I54500020220	Waschhalle TD Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		37.507,75 €
215	GM	I54500020220	Waschhalle TD Neubau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		12.900,00 €
216	GTA	I54600020420	Zentraler Omnibusbahnhof Neubau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	165.790,97 €	

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsauftrag	Bezeichnung der Kontierungsobjekte	Finanz-/ Sachkonto	Bezeichnung Finanz-Sachkonto	Verbindlichkeit	EMÜ
217	GTA	I55100010423	Grünanlagen EvbS Fahrzeuge	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,	326.292,35 €	
218	GTA	I55100013421	Wildpark EvbS Geräte, Maschinen	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,		10.000,00 €
219	GTA	I55100020220	Spielplätze allgemeine Verbesserungen	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	65.802,01 €	
220	GTA	I55100020420	Waisenhausplatz Umbau und Verbesserung	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	342.030,08 €	
221	GTA	I55100020520	Sanierung Springbrunnen Stadtgarten	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		171.517,96 €
222	GTA	I55100020520	Sanierung Springbrunnen Stadtgarten	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		16.500,00 €
223	GM	I55100030220	Wildpark Toilettenanlage Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		188.700,00 €
224	GM	I55100030220	Wildpark Toilettenanlage Neubau	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		11.300,00 €
225	GTA	I55200022220	Wasserläufe Grabengerinn Schoferweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		9.200,00 €
226	GTA	I55200022220	Wasserläufe Grabengerinn Schoferweg	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		800,00 €
227	GTA	I55300010020	Bestattungswesen unbewegl. AV	78310200	Erwerb immat.u.bwgl.Sachen AV Ausstattg,	1.790,00 €	
228	GTA	I55300520020	Herstellung Containerplatz Friedhof Würm	78730000	Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen		26.800,00 €
229	GTA	I55300520020	Herstellung Containerplatz Friedhof Würm	48110000	Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen		3.200,00 €
					<b>Summe:</b>	<b>12.675.036,66 €</b>	<b>24.440.935,45 €</b>

**ANLAGE 5: ZUSAMMENSETZUNG LIQUIDER MITTEL INCL FESTGELDER**

<b>Zusammensetzung liquider Mittel incl. Festgelder</b>	<b>Stand zum 31.12.2013</b>
<b>liquide Mittel incl. Festgelder</b>	<b>137.021.749 €</b>
<b>Mittel mit Zweckbestimmung</b>	<b>31.167.168 €</b>
1. zweckgebundene Rücklage (Stiftungen und Nachlässe mit stiftungs-ähnlichem Charakter)	3.381.995 €
2. passive Rechnungsabgrenzungsposten (Nachlässe)	1.095.154 €
3. Fundsache Schmuck	16.960 €
4. Eingezahlte Mittel aus Gebührenhaushalten die über die Jahre zweckgebunden zu verwenden sind	25.205.976 €
5. Kassenbestände Dritter (NBV, Regionalverband Nordschwarzwald, Vereinigte Stiftungen; Manfred-Bader Stiftung)	315.830 €
6. sonstige Zweckbindungen aus bisheriger Sonderrücklage	1.151.253 €
<b>Mittel ohne Zweckbestimmung</b>	<b>105.854.580 €</b>

**ANLAGE 6: ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN**

Art der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2013
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	19.793.699,30 €
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.529.685,72 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	698.660,33 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	15.531.007,51 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	178.001,75 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.856.343,99 €
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	<b>4.824.225,60 €</b>
2.1 Rückstellungen für die Neuberechnung der Beamtenbesoldungen	1.940.914,82 €
2.2 Rückstellungen aus Übernahme von Haushaltsresten	2.883.310,78 €
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>24.617.924,90 €</b>

**ANLAGE 7: BETEILIGUNGSÜBERSICHT**

<b>Beteiligungsübersicht</b>	<b>Beteiligungs- quote</b>	<b>Stand zum 31.12.2013</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		13.203.479,86 €
Stadtbau GmbH Pforzheim	100 %	12.899.028,00 €
Incinea GmbH	100 %	100.000,00 €
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim GmbH, Trägersgesellschaft	100 %	75.000,00 €
Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung mbH Pforzheim (GBE)	100 %	61.873,22 €
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH	100 %	26.413,64 €
Betriebs-GmbH für die Jugendbegegnungs- und Jugendbildungsstätte der Manfred Bader-Stiftung	100 %	25.565,00 €
Ganztagesesschule Pforzheim GmbH - Schiller-Gymnasium -	60 %	15.600,00 €
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen		2.547.388,71 €
Volkshochschule Pforzheim - Enzkreis GmbH	50 %	81.732,67 €
SJR Betriebs GmbH	26 %	6.600,00 €
Regionales Rechenzentrum Karlsruhe Vermietungs-GdbR	8,4 %	587.564,18 €
Klinikum Pforzheim GmbH	5,1 %	1.700.000,00 €
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	2,5 %	161.680,57 €
Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	1,5 %	9.300,00 €
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	0,5 %	511,29 €
Sondervermögen		44.768.673,50 €
Eigenbetrieb Pforzheimer Verkehrsbetriebe		33.747.657,43 €
Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim		8.066.748,17 €
Eigenbetrieb Goldstadtbäder Pforzheim		2.932.752,90 €
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim		21.515,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>60.518.128,43 €</b>